

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 117. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 10. März.

49. Jahrgang. 1901.

(80. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Kontesse Ruscha.

Ein Zeitroman von G. Mer.

Die Stugeln piffen den Dragonern um die Köpfe, einzelne wurden noch verwundet — hier stürzte ein Pferd — rasch wurde der Kamerad auf ein anderes Pferd gezogen — da lüchelte sich der Wald — die freie Ebene lag vor den Reitern — sie waren gerettet!

„Halt! — Wo ist der Rittmeister?“

Ferdinand von Schomburg war nicht da.

„Hat Niemand den Rittmeister gesehen?“

„Als wir zu den Pferden eilten, war er noch bei uns, Herr Leutnant.“

„Donnerwetter — dann ist er erschossen — oder in die Hände dieser Burden gefallen — wir müssen ihn suchen — wir müssen wieder in den Wald.“

„Herr Leutnant, ich glaube, es ist vergeblich“, meinte der Rittmeister.

„Aber wir können ihn doch nicht liegen lassen?“

„Warten wir, bis sich die Francitieurs zurückgezogen haben.“

„Das geht nicht, Rittmeister . . . wir müssen den Rittmeister suchen.“

„Ich bin dabei, Herr Leutnant.“

„Wir auch — wir auch!“ riefen die Dragoner.

Man ritt vorsichtig an den Wald heran. Doch da prasselte ihnen ein wildes Schnellfeuer entgegen. Die Francitieurs hatten zu beiden Seiten des Weges den Saum des Waldes besetzt.

„Es geht nicht —“ jagte Leutnant Gerstenberg in schmerzlicher Verzweiflung.

„Herr Leutnant, — wenn wir aus Bonnevast, unserem Kantonnement, Hilfe holen? — Dort liegt ein Infanterie-Regiment und eine reitende Batterie.“

„Ja — reiten Sie nach Bonnevast, Rittmeister — machen Sie Meldung von dem Vorgefallenen. Ich will die Burden hier festzuhalten suchen. — In zwei Stunden können Sie mit der Infanterie hier sein. — Reiten Sie und wenn der Gaul unter ihnen zusammenbricht!“

Der Rittmeister preschte mit noch einem Dragoner davon, während Leutnant von Gerstenberg einen Zug Dragoner abtzen und Stellung den Francitieurs gegenüber nehmen ließ.

Die Dragoner brannten darauf, in den Wald hineinzustürmen. Sie alle liebten ihren Rittmeister, der ihnen ein so freundlicher Vorgesetzter gewesen war. Ihn in den Händen des Feindes zu wissen, war ihnen ein unerträgliches Gedanke. Man kannte ja die Grausamkeit der Francitieurs — sie schossen selbst Verwundete nieder und mordeten wehrlose Gefangene, mit denen sie nicht wußten wohin.

Leutnant Gerstenberg hatte große Mühe, die Leute von dem tollkühnen Unternehmen abzuhalten.

Aber die Francitieurs konnten sich hier doch nicht lange halten — in der Nähe einer von deutschen Truppen besetzten Stadt! In einem Angriff auf diese waren sie doch nicht im Stande, wenn sie nicht von regulären Truppen unterstützt wurden. Sie schienen auch schon langsam abzuziehen, ihr Feuer ward immer schwächer.

Da hielt sich Leutnant Gerstenberg nicht länger. Er befahl den Angriff auf den Saum des Waldes — ein kurzes Schnellfeuer, dann stürzten sich die Dragoner mit Hurrah auf den Feind, der vor ihnen zurückwich und in der Tiefe des Waldes verschwand.

Aber weiter durfte Leutnant Gerstenberg nicht gehen ohne Infanterie-Unterstützung. Der Abend senkte sich bereits nieder, im Walde herrschte fast schon undurchdringliches Dunkel, wie leicht konnte man da wieder in einen Hinterhalt gerathen!

Leutnant Gerstenberg mußte sich damit begnügen, die Waldkrieger besetzt zu halten.

Mit Einbruch der Dunkelheit kamen eine Compagnie Infanterie und zwei Geschütze. Der Hauptmann ließ sich von Leutnant von Gerstenberg genauen Bericht erstatten. Da drang er vorsichtig auf dem Wege in den Wald ein.

Das Schneegestöber hatte aufgehört, von dem wolkenlosen Himmel glitzerten die Sterne und sandte der beinahe volle Mond sein fahles Licht auf die weiße Erde nieder. Es herrschte fast Tageshelle, so leuchtete und schimmerte die Schneedecke. Man konnte selbst im Walde fast weiter sehen, wie am Tage während des Schneegestöbers.

Tiefes Schweigen herrschte in dem Walde, der wie ein kristallner Dom flimmernd und blühend im Mondenlicht dalag.

Die Francitieurs schienen verschwunden zu sein. Ihre Fußspuren bemerkte man wohl, aber von ihnen selbst war keine Spur mehr zu entdecken.

„Sie werden unseren Anmarsch bemerkt haben“, wandte sich der Hauptmann an Leutnant von Gerstenberg. „Da sie doch gegen uns nichts ausrichten können, haben sie sich in ihre Schlupfwinkel zurückgezogen. Heute Nacht können wir nichts mehr machen, morgen wollen wir die Verfolgung wieder aufnehmen.“

„Hier war es, wo wir die Nacht ritten!“ rief Gerstenberg. „Sehen Sie, Herr Hauptmann, da liegen zwei Francitieurs!“

Am Wege lagen starr und todt zwei Bauernburden in einer Blutlache. Ihre Hände umkrampften noch die alten Jagdflinten, mit denen sie in den Kampf gezogen waren.

Weiterhin fand man noch mehrere Erschossene. Auch den Dragoner, welcher als erstes Opfer gefallen war.

„Nach jener Richtung hin stürmte der Rittmeister in den Wald“, sagte Leutnant Gerstenberg. „Dort müßte er zu finden sein, wenn er gefallen ist.“

„Ich fürchte, wir finden ihn überhaupt nicht, wenn nicht als Leiche“, entgegnete der Hauptmann. „Die Freischärler pflegen alle ihre Verwundeten mit fortzuschleppen, damit sie durch diese nicht verrathen werden. Die verwundeten Gegner aber tödten sie . . .“

„Es ist fürchtbar . . .“

„Ja — der Krieg, mein junger Kamerad, ist schrecklich. Das spricht sich so leicht hin: Ein frischer fröhlicher Krieg — wenn diejenigen, welche so sprechen, nur an die entsetzlichen Begleitererscheinungen des Krieges denken wollten.“

Vorsichtig durchsuchte man den Wald in der Richtung des Geschehes. Man fand einige erschossene Francitieurs

und Dragoner — Ferdinand von Schomburg fand man nicht.

„Es ist nutzlos, weiter zu suchen“, sagte der Hauptmann. „Das Schneegestöber beginnt wieder, der Mond verbirgt sich hinter Wolken, wir werden in der Finsterniß nicht suchen können. Wir müssen bis morgen Früh warten.“

„Der arme Rittmeister!“

„Ja, auch ich bedaure ihn. Aber es ist nichts zu machen. Vielleicht ist er nur verwundet und hat sich irgendwo verborgen, dann finden wir ihn morgen Früh sicherlich.“

„Wenn er bis dahin nicht erfroren ist . . .“

Der Hauptmann zuckte die Schultern. Er hatte schon in drei Kriegen mitgekämpft, er kannte den Krieg und seine Schrecken, er hätte auch dem vermischten Kameraden gern geholfen, aber er durfte das Wohl und Wehe der ihm unterstellten Truppe wegen des Lebens eines Mannes nicht aufs Spiel setzen. Der Rittmeister war der erste nicht, welcher in diesem furchtbaren Kampfe in den dichten Wäldern Frankreichs von Francitieurs erschossen war.

„Ich habe Befehl, diese Gegend von den Francitieurs zu säubern“, sprach er. „Wir werden in dem vor dem Walde liegenden Gehöft für die Nacht bivouacieren, um morgen Früh die Verfolgung der Freischärler aufzunehmen.“

Die Harme, welche etwa hundert Meter von dem Walde entfernt lag, war von den Einwohnern verlassen. Nur ein altes Mütterchen war zurückgeblieben, welches zitternd und bebend die deutschen Soldaten empfing. Doch diese bekümmerten sich kaum um die alte Frau, die in dem Winkel neben dem Herde kauerte und stumpfsinnig vor sich hinstarrte.

Posten wurden aufgestellt, am Rande des Waldes, dort wo der Weg in das Freie mündete, eine kleine Feldwache errichtet, während das Gros innerhalb des Gehöftes sein Bivouac aufschlug und die Offiziere in der niedrigen Bauernstube Quartier nahmen.

Wald flammten die Feuer empor. In dem Keller fand sich ein Faß Landwein, der einen vorzüglichen Punsch abgab.

Ohne Störung verfloß die Nacht. Die Soldaten schliefen neben den Feuern, die Dragoner neben ihren Pferden in den Ställen und Scheunen. Nur der Leutnant von Gerstenberg vermochte nicht zu schlafen; der Gedanke an seinen Rittmeister und dessen trauriges Geschick hielt ihn wach.

Kaum grante der Morgen, als man zur Verfolgung der Freischärler aufbrach. Man durchsuchte nochmals das Gehöft nach dem Rittmeister — vergebens! Man fand die Todten fast ganz in dem frischgefallenen Schnee begraben. Man durchstöberte alle Gebüsche, alle Gräben — von Rittmeister von Schomburg war nichts zu entdecken.

„Er ist entweder von den Freischärlern mit fortgeschleppt worden“, sagte der Hauptmann, „oder hat sich in irgend einen Schlupfwinkel versteckt, wo er dann gestorben ist . . .“

(Fortsetzung folgt.)

Ch. Hemmer,
Webergasse 21. Telephon 700.
Extra-Ausstellung
In der I. Etage Neuheiten von
Gardinen, Stores
Spachtel-Rouleaux
Lambrequins u. Portièren
Bettdecken.
Die Besichtigung steht Jedermann frei.
2347

Billigste Bezugsquelle für
Tapeten Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,
Tapeten-Manufactur.
9. Kleino Burgstrasse 9.
Beste zu jedem Preis. 1927

Möbel- und Decorations-Geschäft
Jean Meinecke, Schwalbacherstrasse 32,
Ecke Wellritzstrasse.
Grosses Lager
in
Möbeln, Betten und Spiegeln.
Ausstellung completer Musterzimmer
von den einfachsten bis zu den feinsten in nur guten Qualitäten
zu den äusserst billigsten Preisen. 2893
Braut-Ausstattungen.

T. Specht, Tapissiererie,
Theater-Colonnade.
Täglich Eingang von Neuheiten in allen Arten der modernen Handarbeit, speciell aparte
Dessins in gemalten Moiré-Decken, Kreuzstichmanier, Leinen und Fantasiearbeiten, sowie grösste
Auswahl am Platze in allem Pointlaco-Material und Zeichnungen, sowie Anfertigung jeder
Zeichnung nach Angabe. — Fabriklager feinsten Schweizer Stickereten zu billigen Preisen;
Taschentücher in Schweizer, Madeira und schlossischem Fabrikat, Namensticken billigst bei
tadelloser Ausführung. 2710
Leinen-Vertretung erster Firmen. Billige Preise.

Möbel und Betten
gut und billig. With. Mayer. 349
37. Schwalbacherstrasse 37.
Kohlen! Kohlen!
in Fuhren und einz. Gtn. liefere überall hin.
Pfeiler d. End Angindep. 2. 1 Mt. Uebensfalls
Buchenholz in Fuhren, einz. Gtn. Fichtenb.,
Birken, in Fuhren u. einz. Gtn. Mein Lager
Frankenstr. 33 ist den ganzen Tag geöffnet.
Andr. Steimel, 41. Albrechtstrasse 41. 1960

Geschwister Meyer,

Kirchgasse 49.

Nur noch kurze Zeit

Total-Ausverkauf wegen Umzug

zu staunend billigen Preisen.

Ein grosser Posten neuer schwarzer und weisser Stoffe zur Confirmation

wird ebenfalls enorm billig abgegeben.

Täglich Eingang von Neuheiten.

Täglich Eingang von Neuheiten.

Ad. Lange,

16. Langgasse 16.

Vom 5. bis 31. März:

Zurückgesetzte

Vorhänge,

Rouleaux, Bettdecken.

3143

Ziehung unwiderruflich 12. März 1901.

Nur 1 Mark das Loos.

Wohlfahrts-Lotterie

zum Besten des Nassauischen Heilstättenvereins für Lungenkranke.
3490 Gewinne im Gesamtwert von

60,000 Mark.

Haupttreffer: 15,000 Mark.

Zur Beachtung!
Die Gewinnchancen der Wohlfahrts-Lotterie sind günstiger als bei den meisten ähnlichen Verlosungen, da erstere bei bedeutend geringerer Loosanzahl verhältnismässig mehr u. bessere Gewinne bietet.

1 Gewinn à	15 000 Mark	=	15 000 Mark
1 Gewinn à	5 000 Mark	=	5 000 Mark
1 Mal	3 000 Mark	=	3 000 Mark
1 Mal	1 500 Mark	=	1 500 Mark
1 Mal	1 000 Mark	=	1 000 Mark
10 Mal	300 Mark	=	3 000 Mark
15 Mal	200 Mark	=	3 000 Mark
20 Mal	100 Mark	=	2 000 Mark
30 Mal	50 Mark	=	1 500 Mark
150 Mal	20 Mark	=	3 000 Mark
1 200 Mal	10 Mark	=	12 000 Mark
2 000 Mal	5 Mark	=	10 000 Mark

Loose à 1 Mark (11 Stück 10 Mark)

sind zu haben bei dem General-Debit F. de Fallois, Langgasse 10, sowie sämtlichen bekannten Verkaufsstellen am Platze.

Legen Sie Werth auf elegante und gute

Tapeten,

so verlangen Sie bei Bedarf meine neuen Muster moderner Stylrichtung.
Ca. 3000 Sorten.
Herm. Stenzel,
Schulgasse 6.

Um stets das Neueste bringen zu können, verkaufe vorjährige Muster unter Preis.

Wohnungs-Einrichtungen!

Bei Anschaffung von Möbeln jeglicher Art bitte um gefl. Besichtigung meiner 1100 Quadratmeter umfassenden Ausstellungssäle, enthaltend

40 complete Muster-Zimmer,

Schlafzimmer, Speisezimmer, Salons etc.,

sowie eine unübertroffene Auswahl in

Polstermöbeln, Kastenmöbeln, Betten und Bettwerk.

Specialität: Braut-Ausstattungen, Pensions- und Hotel-Einrichtungen.

Nur gediegene Fabrikate, hervorragend preiswerth. Eigene Werkstätten. Telefon 2006 u. 2321.

Joseph Wolf,

48 Friedrichstraße,

Friedrichstraße 48,

nahe Schwalbacherstraße.

2362

Seidel & Naumann, Dresden.



Weltausstellung Paris 1900:
Goldene Medaille.

Die Modelle 1901 haben wesentliche Verbesserungen und

sehr mässige Preise.

Kataloge gratis. 8451

Carl Stoll,

8. Frankenstrasse 8.

Radfahr-Unterricht jederzeit im Velodrom, Biebricherstr. 33.

Schirmfabrik J. Gerach,

neben dem Tagblatt, Langgasse 25.

Der Ausverkauf

in Sonnen- und Regenschirmen, Spazierstöcken etc.

dauert nur noch kurze Zeit

zu billigsten Preisen.

Zu verkaufen: Stanberker, Gaslüfter etc.

2359



Luise Kleinfen,

Special-Geschäft für feinen Damen-Putz,

45 Langgasse 45,

zeigt hiermit den Empfang sämtlicher

Neuheiten für die Frühjahrs- u. Sommer-Saison

ergebenst an.

Pariser Original-Modelle.

Aufmerksame Bedienung.

Mässige Preise.

Hüte zum Modernisieren erbitte mir recht frühzeitig.



Maschinen-Schreib-Büreau

u. Stenograph. Privat-Lehr-Institut

von N. Goetz, Buchh. und Privat-Stenograph, Röderallee 12. Telephon 644.

Abschriften aller Art mittelst Schreibmaschine. Manuscripte, Akten, Correspondenzen, Eingaben an Behörden etc., Berichte, Referate, Patentschriften, Zeugnisse, Familienpapiere, Memoiren, Reisebeschreibungen, Gutachten etc. etc.

Vervielfältigungen aller Art (Mimeographien) für Geschäfts-, Vereins- und Familien-Zwecke.

Für Geschäfte: Circulars, Preislisten, Offerten, Empfehlungen, Aufforderungen, Begleithriefe, Mahnhriefe, Avisse etc.

Für Vereine: Einladungen, Mitteilungen, Circulars, Lieder, Programme, Vorträge, Couplets, Knosp-Zeitungen etc.

Für Familien: Polterabend-, Hochzeits- und Festlieder, Gelegenheits-Gedichte, Ansprachen, Reden und Toaste etc.

Stenographische Arbeiten aller Art. Specialität: Sachgemässe Unterstützung bei Erledigung schriftl. Arbeiten, Druckwerke, Correspondenzen etc. Eine 22-jähr. Thätigkeit im wissenschaftl. Verlage, die Kenntnisse d. Kaufmann-, buchhändlerischen u. drucktechnischen Special-Verhältnisse stehen mir hierbei besonders zur Seite.

Gründl. Stenograph. Privat-Unterricht nach dem vorzüglichsten System von F. X. Gabelberger an Herren, Damen u. Schüler zu jeder Tageszeit. Der Unterricht wird nur von mir selbst aus langjähriger stenogr. Thätigkeit heraus erteilt.

Erledigung aller Arbeiten prompt, korrekt, diskret. Vorzögl. Refer.

Hochachtungsvoll N. Goetz, Röderallee 12.

Für das **Diakonissen-Wirthehaus Paulinenstiftung** hier soll die **Lieferung der Wirtschafts-Bedürfnisse**, als: Brod, Bröckchen, Milch, Butter, Mehl, Fleisch, Würst, gebrannte Kaffee, Reis, Gerste, Hafersgrütze, Zucker, Pflaumen, Nudeln, Gries, Sago, Erbsen, Linsen, Bohnen, Salz, Fettig, Salatöl, Seife, Stearinlichter, Petroleum, **melirte Kohlen** und Stöck für die Zeit **vom 1. April 1901 bis 31. März 1902** im Submissionswege vergeben werden.

Verslossene Offerten mit der Aufschrift „**Submission auf Wirtschafts-Bedürfnisse**“ nebst Proben sind **bis Montag, den 18. März cr., Nachmittags 4 Uhr**, in der Anstalt abzugeben. Die Lieferungs-Bedingungen liegen daselbst zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 1. März 1901.

Der Vorstand.

Kinder-Bewahr-Anstalt.

Die Lieferung des Bedarfs an **Brod, Mehl, Fleisch, Würst, Fett, Schmalz, Dörrfleisch, gebranntem Kaffee, Reis, Gerste, Erbsen, Linsen, Bohnen** soll für die Zeit vom 1. April 1901 bis 31. März 1902 vergeben werden.

Submissionen auf diese Gegenstände sind vor dem **Donnerstag, den 14. März l. J., Nachmittags 3 1/2 Uhr**, anberaumten Eröffnungsstermin an den unterzeichneten Vorstand verslossen mit der Bezeichnung „**Submission**“ einzureichen.

Die Lieferungs-Bedingungen können in dem Lokal der Anstalt, Schwalbacherstrasse 61, eingesehen werden.

Wiesbaden, im Februar 1901.

Der Vorstand. v. Reichenau.

Israelitische Cultusgemeinde.

Synagogenplätze.

Diesigen Gemeindeglieder, welche ihre seitherigen Synagogenplätze für das Jahr 1901/02 zu behalten wünschen, wollen dies

bis einschließlich 17. März cr.

schriftlich oder persönlich bei dem Unterzeichneten anmelden, da anderenfalls vom 18. März ab über diese Plätze anderweitig verfügt werden wird.

Die Quittungskarten können gegen Zahlung des Miethbetrages auch sofort in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, 28. Februar 1901.

Büreaustunden: 8 1/2—11 Uhr.

Telephonruf 763.

Israelitische Cultuskasse.

Benedict Straus, Emserstrasse 6.

Ferd. Hanson,

Fabrik für Eisenconstructions, Koch-, Brat- u. Back-Apparate, Wiesbaden, Moritzstrasse 41,

empfehlte seine **Specialitäten in Kochherden, completen Kocheinrichtungen, Gasherden und combinirten Kochherden,**

für Kohlen- und Gasheizung.

Lager in Dauerbrand- u. Regulir-Füllöfen.

Alleinverkauf der Gottbill'schen Dauerbrandöfen

amerikanisch. System für gewöhnliche Kohlen.

8968

Fleischer-Innung Wiesbaden.

Unsere Mitglieder, sowie alle Laden-Inhaber, welche gegen 8-Uhr-Ladenschluss sind, werden hiermit dringend gebeten, ihre Meinung bei dem Commissariat zu erklären, damit der, besonders für Lebensmittel-Geschäfte unmögliche 8-Uhr-Schluss hinfällig wird.

Der Vorstand.

Wegen Geschäfts-Übertragung und Verlegung

verkaufe größere Partien meiner als vorzüglich bekannten Cigarren mit

20-25% Rabatt.

Wilhelmstraße 2a.

Emil Kundt.

Wilhelm Gerhardt, Architekt,

Bau-Büreau,

Kirchgasse 54, II.

Ausführung aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung prompter und gewissenhafter Bedienung bei billigster Honorarberechnung.

Total-Ausverkauf

des grössten Tuchgeschäftes in Mainz.

Wegen vollständiger Geschäfts-Aufgabe unterstelle circa **25 Tausend Meter Herren-Stoffe** einem reellen Ausverkauf zu spottbilligen Preisen.

Emil Stein,

Mainz, Schöfferstrasse 5.

Auch für Wiederverkäufer günstige Kaufgelegenheit!

Wegen Aufgabe des Ladengeschäftes

Ausverkauf

meines reichen Vorrathes in

Parfümerien, Toiletteseifen, Zahnbürsten, Nagelbürsten, Kopfbürsten, Kleiderbürsten, Taschenbürsten, Frisirkämmen u. anderen Toiletteartikeln zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

2894

Max Schüler, Seifen- und Lichte-Handlung, Kirchgasse 60.

Für Hotels und Pensionen!

Grosse Gelegenheitsposten

in **Teppichen, Gardinen, Portièren, Tischdecken Läuferstoffen und Vorlagen,**

die ich in Verbindung mit den sämtlichen Teppichgeschäften meines Schwagers **S. Guttmann** in **München, Nürnberg, Augsburg, Düsseldorf, Duisburg, Köln, Frankfurt a. M. und Würzburg** erworben, empfehle ich als

ganz besonders billig.

Specialgeschäft Julius Moses,
9. Marktstrasse 9.

Sämtliche Neuheiten

Elsässer Möbel-Velvets
Elsässer „ -Satins
Elsässer „ -Seide
Elsässer „ -Verandastoff
Elsässer „ -Cretonne



Englischen Madras-Stores
Englischen Gardinen
Englischen Mousselins
Englischen Pongées
Englischen Decorationsstoffen

Eingetr. Schutzmarke.

Velvet-Tischdecken.

Karl Perrot, Elsässer Zeuglader,
Kleine Burgstrasse 1, Ecke der Grossen Burgstrasse.

2680

Confirmanden-Anzüge

in **Cheviot** und **Kammgarn**

von **Mk. 8.—** an bis zu **Mk. 35.—**

Tadellose Verarbeitung. — Eleganter Sitz.

C. W. Deuster,

Inh. Fr. Haarstick, Wwe.,

Oranienstrasse 12.

Oranienstrasse 12.

2841

LUSINGER NACHF. WIESBADEN

SEIT 1873.

FUSSBODEN- u. WANDPLATTEN

IN VERSCHIED. QUALITÄTEN
V. REICHSTER AUSWAHL

TROTTOIRSTEINE
VERBLENDERPLÄTTCHEN
STIFTMOSEK.
MÖBEL- u. DECORATIONSPLATTEN
IN MAJOLIKA u. GEMALT

VERLEGEN u. VERSETZEN UNTER GARANTIE.
Abbildungen, Preise u. Kostenanschläge
SPECIALITÄT:
AUSFÜHRUNG NACH BESOND. ENTWÜRFEN
FÜR KIRCHEN u. BÄDERN CC.

Bilz

Naturheilanstalt, Greden-Rodebühl,
3 Ärzte. Prospekt frei. Günstige Kurenfolge.
Naturheilmittel, 100. Auflage, Mk. 16.—
durch alle Buchh. u. Bilz Verlag, Leipzig. Tausende
Kranke verdanken dem Buche ihre Wiedergesundung.

L. n. 1024
R. 107

Frank & Marx.

Betten.

Trotz allgemeiner Preissteigerung sämtlicher Artikel sind wir noch im Stande, durch frühzeitige colossale Massen-Abschlüsse zu bekannt

enorm billigen Preisen

zu verkaufen.

Personal-Betten

à Mk. 18.50, 27.—, 38.—, 44.—, 50.—.

Logir-Betten

à Mk. 45.—, 60.—, 75.—, 98.—, 110.—.

Hotel-Betten

à Mk. 95.—, 105.—, 125.—, 145.—.

Herrschaftsbetten

à Mk. 100.—, 125.—, 145.—, 165.—
bis Mk. 300.—.

Kinder-Betten

à Mk. 15.50, 18.—, 23.—, 30.—,
39.—, 46.—.

Holzbettstellen

in Tannen und Nussbaum à Mk. 14.—,
18.—, 20.—, 26.—, 32.—, 42.—, 47.—,
59.—, 59.—, 70.—, 85.—.

Eisenbettstellen

in ca. 30 neuen Modell n à Mk. 7.—,
9.—, 11.—, 14.—, 18.—, 20.—, 25.—,
32.—, 36.—, 44.—, 56.—, 66.—.

Sprungrahmen

in allen Systemen à Mk. 15.—, 20.—,
27.—, 30.—, 36.—.

Matratzen

in Wolle, Seegrass, Stroh, Rosshaar und
Capoc à Mk. 4.—, 8.—, 12.—, 18.—,
20.—, 25.—, 30.—, 45.— bis 110.—.

Oberbetten

à Mk. 7.50, 10.—, 13.50, 18.—, 20.—,
25.—, 30.—, 32.—.

Kissen

à Mk. 1.75, 2.50, 3.50, 4.50, 5.50,
6.50 bis 12.—.

Bettfedern und Daunen } enorm bill.
Bettdehle und Barchente }

Franco-Lieferung nach auswärts.

Frank & Marx.

Kirchgasse 43,
Ecke Schulgasse.

Nachlaß-Versteigerung.

Morgen Montag,
den 11. März cr., Morgens 9^{1/2} und
Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigere
ich in meinem Auctionslokale

47 Friedrichstraße 47

nachverzeichnete zur Verlassenschaft des † Kauf-
manns **C. Govers** gehörige Mobilien, als:

2 vollst. Betten, ein- und zweithür. Kleider-
und Weichengschränke, Spiegel mit und ohne
Trümeaux, Kuch.-Küffet, Damen-Schreib-
tisch, Waschkommoden, Wasch- und Koch-
tische, alle Arten Tische und Stühle, Sopha,
Divan, Kleider- und Schirmständer, 1 Liege-
und 1 Sitzbadewanne, vollständige Küchen-
Einrichtung, als Küchenschrank, Tische und
Stühle, Hänge- und Stehlampen, Glas,
Porzellan, Küchen- und Kochgeschirr.

ferner die noch vorhandenen Waaren, als:

Menado- und Genlon-Kaffee (ge-
brannt), Kaffeezucker, Thee, Pecco-
Blüthen, Theespitzen, Suppen-
tafeln etc.,

öffentlich meistbietend gegen Baargahlung.

Wilh. Helfrich,

Auctionator u. Taxator.

Dilettanten-Club „Vergissmeinnicht“.

Wir veranstalten am Sonntag, den
10. März cr., einen

Ausflug

nach dem

Jägerhaus, Schiersteinerstr.,

verbunden mit

theatralischen Aufführungen
und humoristischen Vorträgen.

Anfang 4 Uhr.

Es ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Krankenkasse für Frauen u. Jungfrauen
(G. G.).

Dienstag, den 12. März cr., Abends
8^{1/2} Uhr, im Saale des Gv. Vereinshauses,
Blatterstraße 2:

Außerordentl. Generalversammlung.

Tagesordnung:

Änderung der §§ 7 und 9 des Statuts
(Erhöhung des Monatsbeitrages).

Die stimmungsfähigen Mitglieder werden hierzu
mit der Bitte um pünktliches Erscheinen eingeladen.

Der Vorstand. F 319

Atelier Karl Engel

Photograph,

25. Seerobenstrasse 25.

Feines photographisches Geschäft

mit billigen Preisen.

7 Visit-Photographica Mk. 4.50

14 „ „ „ 8.—

6 Cabinet- „ 10.—

12 „ „ 18.—

Größere Formate den Preisen entsprechend
gut und billig. 2038

Neu! Postkarten mit Jugend-
Vignette per Dtz. Mk. 2.50. Neu!

Red Star Line.

Antwerpen-Amerika.

Alleiniger Agent **W. Bickel,**

Langgasse 20. F 307

Teppiche

sind billig zu haben.

2142

Georg Hillesheimer,

Oranienstraße 31. Hth.

Allen Nassauern

bieten ohne Zweifel

vergnügte Stunden

die in nass. Mundart erschienenen Gedichte

von **Nix for ungut!**

Von **Rud. Dietz.** Preis nur 80 Pf.

Lützenkirchen & Brücking,
Wiesbaden, Bärenstr. 4. 2041

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 117. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 10. März.

49. Jahrgang. 1901.

Schach

Redigirt von G. Bartmann.

(Nachdruck unserer Originalartikel u. m. Quellenangabe gestattet.)

Schachverein Wiesbaden.

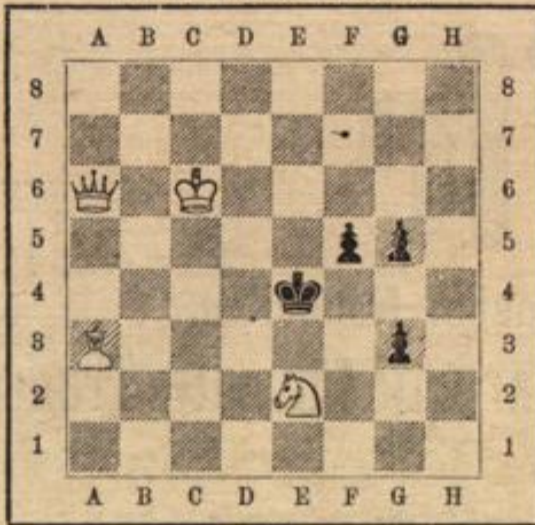
Lokal: Wiener Café, Ecke Weber- und Häfnergasse.

Regelmässiger Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr Abends ab. Gäste willkommen.

Wiesbaden, 10. März 1901.

Schach-Aufgabe.

Von A. van Eelde in Deventer.



Weiss.

Weiss zieht an und setzt mit dem 3. Zuge matt.

Auflösung der Schach-Aufgabe in No. 105.

Dreizüger von H. Stang.

W. Kc1, Dh8, Sc5, d8, Ba2, b3, f4, f6, g3, h3.

Schw. Kd4, Tel, f2, Ld1, Sg5, Ba3, a5, c2, c6, d5, e2, f3.

- | | |
|----------------|---------------|
| 1. Dh8 — a8 | 1. Kd4 × c5 |
| 2. Da8 — a7 | 2. Kc5 — b4 |
| 3. Da7 — d4 + | oder 2a. × d6 |
| 3a. Da7 — e7 + | etc. |

Richtig gelöst von H. R., hier.

Nachrichten aus der Schachwelt.

In Monte Carlo ist zur Zeit ein internationales Meisterturnier im Gange, an welchem sich die folgenden 14 Meister betheiligen: Aus Deutschland J. Mieses und Th. v. Scheve,

aus Oesterreich G. Marco und K. Schlechter, aus England J. H. Blackburne, J. Gunsberg und J. Mason, aus Russland S. Alapin, M. Tschigorin und S. Winawer, aus Frankreich Didier und D. Janowski, aus Italien A. Reggio und aus Amerika F. J. Marshall. In diesem Turnier wird zum ersten Male für die Remispartieen ein ganz neues Berechnungssystem aufgestellt. Die erste Remise wird jedem Spieler mit 1/4 angerechnet, die zweite Partie ebenfalls, wenn sie auch remis wird; der Gewinn der zweiten Partie hingegen wird dem Gewinner mit 1/2 in Anrechnung gebracht, sodass der eine der Spieler höchstens 3/4, der andere wenigstens 1/4 Point erhält.

Blindspiel. Aus Amerika kommt die Nachricht, dass dort der junge Meister H. N. Pillsburg gleichzeitig 25 (!) Partieen ohne Ansicht des Brettes gespielt hat, von welchen er 20 gewonnen und 2 verloren hat, während 3 remis blieben. Es ist dies eine Leistung, welche bisher noch kein anderer Meister fertig gebracht hat. — Auch aus Russland hören wir, dass im Libauer Schachverein der junge Rosenkranz, im vorigen Semester Mitglied der Schachabth. der B. F. war, gleichzeitig 9 Partieen blindlings geführt hat. Nach 7-stündigem heissen Kampfe erzielte er das glänzende Resultat von 6 Gewinnpartieen, 2 Remissen und nur 1 Verlustpartie.

Akademische Schachblätter betitelt sich eine neue Schachzeitung, welche unter Mitwirkung der Schachabtheilungen der Finkenschaften zu Freiburg und Leipzig von der Schachabtheilung der Berliner Finkenschaft, Schachabtheilung der Charlottenburger Wildenschaft und dem Akademischen Schach-Club München herausgegeben wird.

Auflösung der Skat-Aufgabe in No. 105.

Kartenvertheilung:

In Skat fand Spieler aD, 9 und drückte d10, D.

V. a8, 7; bA, D, 9, 7; c10, K; d9, 7.

M. a, b, cB, a10, K, D, 9; bK, S; c8.

H. dB, aA; b10; cA, D, 9, 7; dA, K, 8.

Skat: d10, D.

Spiel:

1. V. bA, b8, b10 (—21). 2. V. bD, bK, aA (—18).

3. H. cA, c10, c8 (—21). Die andern Stiche nimmt der Spieler, aber die Gegner haben bereits 60.

Räthsel-Cake

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Quadrat-Räthsel.

- | | |
|-----------|-------------------|
| A A A A E | 1. Kopfbedeckung. |
| E E E F I | 2. Vorname. |
| I K L L M | 3. Weltstadt. |
| M N P P P | 4. Maass. |
| R R S S Z | 5. Singvogel. |

Vorstehende Buchstaben sind so zu ändern, dass die wagerechten Reihen Wörter von der beigefügten Bedeutung bilden. Die mittelste wagerechte Reihe muss gleichlautend mit der mittelsten senkrechten sein.

Räthsel.

Was um uns her im Sonnenschein
Erglänzt mit bunter Pracht,
Einst wird das Räthselwort es sein
Und liegt in ew'ger Nacht.

Doch wenn das Wort den Kopf verliert,
Ist es ein schöner Fluss; —
Es wird zum klassischen Gedicht,
Verliert es noch den Fuss.

Dem Armen bin ich oft, dem Reichen nie beschieden,
Doch weiss kein Mensch mir grossen Dank;
Wenn du mich hast, so bist du unzufrieden,
Hast du mich nicht, so bist du krank.

Zahlen-Räthsel.

A	B	C	D	E

In die 15 Felder vorstehender Figur sind 15 verschiedene Zahlen zu setzen und zwar derart, dass in die durch Buchstaben bezeichnete Mittelreihe 5 aufeinander folgende Zahlen kommen und dass die Summe je dreier in grader Richtung zusammenhängender Felder, also sowohl senkrecht, wie quer, 48 beträgt.

Logograph.

Die Schöpferkraft in der Natur
Bewirkt's mit u in Wald und Flur.
Mit a stammt es von Thieren her,
Was es umschliesst, das schätzt man sehr.
Mit i da schmückt es frei und froh
Den kecken, lustigen Studio.

Gleichung.

$$(a-b) + c + (d-e) + (f-c) = x.$$

a Gefäss, b alte nordische Gottheit, c Nahrungsmittel, d Küchenpflanze, e Flur, f Bäume, x bekannte Blume.

Auflösungen der Räthsel in No. 105.

Königszug: Dank mit dem Mund: Hat wenig Grund; Im Herzen Dank: Ist guter Klang; Dank mit der That: Das ist mein Rath. (Robert Reinick). — **Buchstaben-Räthsel:** Wiese, Liese, Riese, niese. — **Merk-Räthsel:** Madagaskar. — **Charade:** Wallachei. — **Räthsel:** Eros, Rose. — **Schatten:** — **Arithmetisches Räthsel:** 73 Schafe. — **Kapsel-Räthsel:** Das Menschliche nutzt sich ab, das Göttliche bleibt wandellos. — **Pyramiden-Räthsel:** Paul; Mai, Traube, Wieland.

Zurückgesetzt.

Leib- Wäsche Bett- Wäsche Tisch- Wäsche Küchen- Wäsche

in bekannt guten Qualitäten

zu staunend billigen Preisen.

16. Langgasse. **Ad. Lange,** Langgasse 16.

Wäsche-Ausstattungs- und Betten-Geschäft.

Teppichreinigung durch Druckluft.

Vollkommenstes Verfahren der Neuzeit.

Franco-Abholung und Zurückbeförderung.

Adolph Dams, Wiesbaden, Webergasse 4,

General-Betreitung der Offenbacher Druckluft-Anlage, Gef. mit beschr. Haftung.

Damen-Confection!!!

Allergrösste Auswahl wirklich gediegener Neuheiten.

Jackets
schwarz und farbig.

Paletots
grösste Neuheit der Saison.

Costüme
in aparten Façons.

Kleiderstoffe

vom einfachsten bis elegantesten Geschmack die schönsten Neuheiten.

Unerreicht grosse Auswahl. — Ausserordentlich preiswerth. — Garantie für gutes Tragen.

Frank & Marx

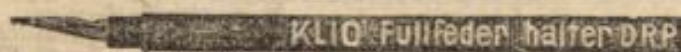
Kirchgasse 43.

Zum Storchnest.

Ecke Schulgasse.

6813

Vollkommenste Schnellschrift-Füllfeder!



ganz neues Princip, sind anerkannt die besten. Verwendung jed. gewohnten Feder u. Tinte. Freiwilliges Ausfliessen der Tinte und Schmutzen gänzlich ausgeschlossen. Tadelloses Functioniren wird garantiert. Vorrätig in Schreib-, Seiten- und Westentaschenform. Preis Mk. 4.50 per Stück. Erhältlich in bess. Schreib-, Geschäften, wo nicht, direct von uns, u. wird, wenn nicht conv., gez. Betrag sof. zurückvergütet. 2047
Universal-Schreibmaschinen- und Vervielfältigungs-Institut,
Röderstrasse 14, Wiesbaden.
Vertretung der **Smith Premier**, höchstprämierte Schnellschreibmasch. der Welt m. sichtb. Schrift. Grand prix Paris 1900.

„Naumannia - Seife“ mit dem Stern
Beste Seife nah und fern!

Dies ist eine absolute Thatsache!

Hausfrauen! Probiret und prüfet

„Naumannia-Seife“

und sie wird dauernd Verwendung finden für
„Weisse Wäsche“ — „Bunte Wäsche“ — „Zur Putzen“!

Nur 12 Pf. das Stück.

In allen Seifen führenden Geschäften zu haben! F41



Für Gärtner u. Gartenbesitzer.
Alle Gartengeräthe,
als: Spaten, Hacken, Rechen, Gabeln, Krappen, Baum-
Sägen und -Scheeren etc. etc.
Verzinkte Gesechte, Stacheldraht, verzinkte
Drähte, Krampen in Ia Waare und reicher Auswahl
empfiehlt 3477
Hermann Weygandt,
Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Geschäfts-Aufgabe.
Nur noch kurze Zeit.
Ausverkauf meines Lagers in
Uhren, Ketten, Musikwerken (Automaten)
zu jedem annehmbaren Preis. 2960
Gustav Walch, Kranzplatz 4.

Sämmtliche Neuheiten
der
Frühjahr- u. Sommer-Saison
in reichhaltiger und geschmackvoller Auswahl sind eingetroffen und halte ich mich zur
Anfertigung in modernster Ausführung
bestens empfohlen.
Kirchgasse 37, **Julius Bischoff,** Kirchgasse 37,
neben dem „Nonnenhof“. Schneidermeister für Civil und Militär, neben dem „Nonnenhof“.
Vom 1. April ab: Kirchgasse 11. 3345

Kindermilch
nach Professor **Dr. Bachhaus.** Von allen Kinder-Nähr-Präparaten der
Muttermilch am nächsten kommend. Mit grossartigen Erfolgen allenthalben,
auch an deutschen Fürstenhöfen, angewandt!
Trinkfertig in Portionsflaschen, in 3 Abstufungen, für Kinder jeden
Alters! Garantie für sachgemässe Herstellung u. Verwendung tadelloser Milch.
Wiesbadener Molkerei, Kur- und Kindermilch-Anstalt.
Dr. Köster & Reimund, Bleichstr. 26.
Alleinberechtigt zur Herstellung und zum Vertrieb in den Kreisen:
Wiesbaden (Stadt u. Land), Rheingau, Unter- u. Ober-Taunus, Unter- u. Ober-
Lahnkreis (südlich der Lahn) u. in den Städten Castrol bei Mainz, Cronberg,
Homburg v. d. H. und Usingen. Fernsprecher No. 862. 937

Deutsche Einheit-Seife,
von den 200 Mitgliedern des Schutzvereins deutscher
Seifenfabrikanten vollkommen neutral und unter steter
Kontrolle hergestellt,
**ist von unerreichter Güte,
von unübertroffener Waschkraft.**
Das Packet à 25 Pfg. In jedem besseren
Detailgeschäft käuflich.

Badhaus „Zur Krone“
36. Langgasse 36. 1910
Bäder à 50 Pf.
von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.
Prima Bollbäume per St. 5 Pf.,
Limburger Käse i. Stein per Pfd. 40 Pf.,
Sauerkraut per Pfd. 8 Pf.,
Gelbe Kartoffeln, Wauskartoffeln
empfiehlt 2245
Frau C. Millia Wwe., Sariftstraße 7.

Versteigerung von 200 Meter Herren-Kleiderstoffen

Dienstag, den 12. März, Vormittags
9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, ver-
steigere ich in meinem Auktionslokale

49 Westritzstraße 49

folgende Waaren, als:

**200 Metr. Kester Herren-
Kleiderstoffe**, passend für ganze An-
züge, Hosen u. Westen und einzelne Hosen,
sowie für Couffmanden, in Cheviot,
Kammgarne u. Zwilfeln, 20 Meter für
Anzugs-Anzüge, Fransen- und Herren-
Hemden, Steh- u. Umlegkragen, Manschetten,
Taschentücher in Reinen u. Batist, Corsetts,
Handtuchzeug und Hosenträger

Besonders reichhaltig gegen Barzahlung.

Ferd. Müller,

Auktionator u. Legator.

Bureau: Langgasse 9.

Wiesbadener Militär-Verein



Gegründet 1884. Stand:
940 Mitglieder. Gewährt
Kranken-Unterstützung 1/2 Jahr
pro Tag 70 bzw. 80 Pf.
Sterbe-Unterstützung 600 Mk.
Vereins-Bibliothek. Gefang-
en-Unterstützung. Aufnahme bis
zum 45. Lebensjahre. An-
meldungen unter Vorlage der
Militär-Papiere bei den Herren: 1. Vorsitzenden
Architect **Schlink**, Sec.-St. d. V. **Oranien-
straße 15**, Kassier **Emil Lang**, Schulgasse 9,
Schriftführer **Anton Hofmann**, Helm-
straße 12, oder deren Stellvertreter Herren:
Carl Stauch, Frankfurterstraße 31, **Christian
Jung**, Westritzstraße 19, **Carl Meyer**,
Kirchgasse 7. Aufnahme jeden ersten Samstag
im Monat. Vereinslokal: „Zur Kronehalle“,
Kirchgasse 86. F 395

Der Vorstand.

Badhaus „Zum goldenen Ross“,
Goldgasse 7.

Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbädern.

Erste derartige Anstalt Wiesbadens
ärztlich empfohlen

und mit sensationellen Erfolgen
angewendet gegen Gicht, Rheumatismus,
Lebias, Diabetes, Nerven- und Leber-
leiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien, Haut-
krankheiten etc.

Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause.
Thermalbäder. Aix Doucillon. Pension.
Badhaus und Wohnzimmer stets
gut geheizt. 1859

Thermal-Bäder à 60 Pf.

Viele Kranke

leidet an: Blutmuth, Bleichsücht, Nervens,
Nagen- und Verdauungschwäche, Mattigkeit,
Abmagerung, Angst- und Schwindelgefühl, Ge-
bärmuttergeschwäche, Kurzatmigkeit, Herzklappen,
Kopfschmerz, Migräne, Rückenschmerzen, Appetitmangel,
Blähungen, Sodbrennen, Erbrechen etc. und furcht
oft langsam dahin, ohne den wahren Grund
ihrer Leiden zu ahnen und das richtige
Heilmittel zu finden. Ein belehrendes Buch mit
Krankheitsbeschreibungen verbindet an Jedermann
gratis und franco

Die Verwaltung der Emma-Heil-
quelle, Soppard.

Kranke

die an den Folgen
jugendlicher Verirrung

Geschlechtskrankh. veraltet.

Harn- u. Blasenleiden, Quacksilber-
süchtum, Ausfluss, Syphilis, Nerven-
krankheit, Leiden, find. rationelle Be-
handlung (eigen. Verfahren) durch d.

Homöopathische Anstalt

Frankfurt a. M., Fingergasse 38. 85

Ueberrasch. Erfolge.

Belehrendes
Buch incl. Porto
70 Pf. Auswärts
brieflich.

H. Unger's

Frauenschutz.

Aerztlich als bequemster, unschädlichster,
absolut zuverlässiger hygienischer Frauenschutz
anerkannt, von vielen Frauenärzten, Universitäts-
lehrern etc. nachweisl. verordnet. — Tausende
v. Anerkennungen zur Einsicht! — 1 Dtz.
Mk. 2.—, 2 Dtz. Mk. 3.50, 3 Dtz. Mk. 5.—,
Porto 20 Pf. (B ag 2051) F 121

H. Unger, Chem. Laboratorium,
Berlin N., Friedrichstr. 131c.

Emil Schumann, Pflanzl. u. E.
Weltbekanntes Züchterei-
Institutenreicher F 84

Kanarieneidoller.

Präpariert mit höchsten Anzechn.
Versandt unt. Gar. f. Werth u. leb.

Ank. s. Nachn. Mk. 8, 10, 12, 15,
20 p. St. Zuchtweibchen Mk. 1.50.

Seiden-Haus M. Marchand

Langgasse 23.

Wegen Aufgabe

meines Mainzer Geschäftes, bin ich genöthigt, um schnell damit zu räumen,

einen grossen Theil

des dortigen Lagers hier zum

vollständigen Ausverkauf

zu bringen.

Sämmtliche Seidenstoffe,

auch schwarze Waare, sowie die letzten Neuheiten

verkaufe ich deshalb

zu nie dagewesenen billigen Preisen.

100
Mark

monatlich und mehr ver-
dienen alleinstehende Frauen,
Jubilide, Pensionäre, Agenten,
Händler, Händlerinnen und
kleine Geschäftsteile durch
leichte Thätigkeit für meine
Firma. (E. H. à 525) F 151
Man schreibe wegen kosten-
freiem Prospect an

Albert Heinemann,
Hamburg.

Wichtig für Damen!



Lästige Haare des
Gesichts etc. entfernt
man glatt durch das
weltberühmte
Brünnings
Enthaarungs-
pulver. F 76

Absol. unschädlich.
Zu beziehen durch
J. Tobias Seelinger,
G.C. Brünnings Nachf.,
Frankfurt a. M.,
Dr. H. Kurz, Löwen-
apoth., Wiesbaden.

Gustav Jacobi's Touristen-
Hühner- pflaster gegen Hühneraugen,
harte Haut. In Rollen à 75 Pf.
Erfolg schnell u. sicher. In allen Apo-
theken zu haben. Haupt-Depot Wies-
baden Victoria-Apothete, Rheinstr. Man ver-
lange Jacobi's Touristenpflaster mit der Schutz-
marke Hühnchen.

Ghe der Zukunft.

48. Auflage, mit Abbildungen.
Zeitgemäß,
höchst belehrend u. hochinteressant, 208 Seiten Star
Preis 50 Pf.
(Porto als Drucksache 10 Pf., als geschl.
Doppelbrief 20 Pf. extra.) (No. 88) F 165

J. Zarba & Co., Hamburg.

Rohten-Abschlag

in allen Sorten, von jetzt ab beste händliche Ofen-
und Maschinenrohre ab Lager Mark 1.15 per
Centner, in Frühen von mindestens 1000 kg franco
Haus Wiesbaden Mark 25.— gegen Kasse.

Bestellungen und Zahlungen bei Herrn
W. Nickel, Langgasse 20. 2668

Diebich, im Februar 1901.

Jos. Clouth.

Harzer Hohl- u. Knorr-Roller!



prämirt mit der groß. gold. u. silb.
Medaille, 1. u. 1. Ehrenvr., große Ausw.
in prima Vögeln (als Vorsänger), aus-
gesuchte Zuchtstätte u. -Weibchen, Ruffe,
Zuchtheden, Risikosten u. l. Gharpie (best.
Nistmaterial), automatische Futter- und
Trinkgefäße etc., f. Sommerkrähen, gem.
Krautweibchen (best. Heffutter), sowie alle
Sorten doppelt gereinigtes Vogel-, Hühner- und
Lanternfutter empfiehlt bill. 2047

Phil. Velte, Webergasse 54.

Hygienischer Schutz.

Rein Gummi. D.-M.-S.-M. No. 42466.
Tausende Anerkennungs-schreiben von
Kerzen u. N.
1/1 Sch. (12 Stück) 2 Mk., 2/1 Sch. 3.50 Mk.
3/1 Sch. 5 Mk., 1/2 Sch. 1.10 Mk. Porto 20 Pf.
Auch erhältlich in Drogen- und Friseur-
geschäften. Alle ähnlichen Präparate
sind Nachahmungen. (B. a. g. 2368) F 144
S. Schweitzer, Apotheker,
Berlin O., Holzmarktstraße 69/70.
Preislisten verschlossen, gratis u. franco.

Möbellager.

Billig und gut kauft man alle Sorten Möbel,
Betten, Polsterwaaren.
Lieferung von ganzen Einrichtungen bei
billigster Berechnung und reeller Bedienung. 3192

J. Fuhr, Goldgasse 12.



Gentner's Wichse

in roten Dosen mit dem händlichen
s. Zu haben in den meisten Geschäften.
Fabrikant Carl Gentner, Göppingen. F 47

Dunstohlungries

empfehl. feinst- und centnerweise billigst 1274
Teleph. 2345. M. Cramer, Hildstr. 18.

Geschäfts-Verlegung u. -Empfehlung.

Den Herren Bauunternehmern, Archi-
tecten, sowie der geehrten Rundschaft da
ergebe ich die Mittheilung, daß ich mein

Installations-Geschäft,

verbunden mit Baupenglerei,
von Selenestraße 11 nach meinem Hause
Karlstraße 30 verlegt habe. Bei vor-
kommenden Arbeiten halte ich mich bestens empfohlen
und gelte

Hochachtungsvoll

Nikolaus Wey,

Installationsgeschäft und Baupenglerei,
Karlstraße 30.

NE. Bestellungen werden in meiner
Werkstätte, Karlstraße 30, sowie bis zum
1. April noch in meiner jetzigen Wohnung,
Selenestraße 11, jederzeit gern entgegen-
genommen. — Zugleich mache darauf auf-
merksam, daß ich meine Patent-Spülkasten,
-Schwimmer für Reservoirs und Auslauf-
hähne selbst anfertige. Dieselben können
auch von allen hiesigen Installateuren
bezogen werden. 8040



Müller's

Palmitin-

Seifenpulver

BestenReinigungsmittel von
unübertroffener Wasch-
kraft, macht die Waare
blendend weiß, ohne Hände
und Gewebe auszuwaschen.

Alleiniger Fabrikant

Joseph Müller

Seifenfabrik

Limburg a. d. Lahn.

Packet à 15 Pf.

Überall erhältlich.

Mit 30 % Rabatt!

Um rasch damit zu räumen, werden alle Arten
Rüden- und Hausgeräte, Tisch-, Wand-
und Hängelampen wegen Aufgabe dieser Artikel
ausverkauft. Kirchstraße 9, Stb. Davi. 1411

Evang. Gesangbücher

in grösster Auswahl mit Goldschnitt von Mk. 1.80 an bis zu den feinsten.

Schulgesangbücher Mk. 1.20.

Carl Pfeil,

Buch- und Schreibwarenhandlung, 4. Kleine Burgstr. 4 und 7. Moritzstr. 7.

Für Confirmanden.



Selbstverfertigte Handtücher und Hosenträger, Güte, Cravatten, Kragen und Manschetten in grösster Auswahl zu herabgesetzten Preisen bei Fritz Strensch, Kirchgasse 38.

Denjenigen Leuten, welche zur Beschaffung von Confirmanden-Kleidern

einen Beitrag aus der Stadtkasse erhalten, empfehlen wir zu den allerbilligsten Preisen:

Schwarze, weiße u. farbige Kleiderstoffe, sämtliche Futterstoffe, Röcke, Hemden, Hosen, Taschentücher, Korsetts etc. für Confirmanden, ferner fertige Confirmanden-Anzüge, Kragen, Manschetten, Cravatten.

Wir nehmen die Anweisungen bereitwilligst in Zahlung. Guggenheim & Marx, 14. Marktstraße 14.

Confirmanden-Uhren



billigt im Ausverkauf. Gustav Walch, Kranplatz 4.

Maschinen-Schreib-Büreau von M. Goetz, Röderallee 12, fertigt: Abschr. u. Reinschr., v. Manuscripten, Eingab. an Behörd. etc., Patentsochr., Act. Gutachten, Berichte, Correspondenzen etc. Vervielfältigungen. Stenogr. Arbeiten. Priv.-Unterr.

Schweizer Stickereien

(Specialität). Spitzen für Damen- und Kinder-Wäsche, Taschentücher in Seide, Batist u. Leinen, gestickte Damen- und Kinder-Kleider, Kleidergarnituren, Damen-Cravatten etc. zu äusserst billigen Preisen.

Elise Schäfer, G. Luisenstrasse 6. (Kein Laden.)

Papier-Waaren-Fabrik u. Druckerei Papier-Grosshandlung Packpapiere in Rollen und Formaten empfiehlt zu Engrospreisen 1230 Joh. Altschaffner, Hermannstr. 28.

Grösste Auswahl in Gelegenheits-Geschenken, Achatwaren etc. Hexamer, Goldgasse 2, Laden, vis-à-vis der Hühnergasse. 1677

Ein wahrer Schatz f. alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk: Dr. Retau's Selbstbewahrung 81. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk. Jede es Jeder, der an den Folgen solcher Fehler leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen v. d. Verlagsgesellschaft in Leipzig, Neumarkt 21, sowie d. jede Buchhandlung.

Letzte Woche.

Gute u. billige Briefpapiere.

100 Bogen und 100 Briefumschläge zu Mk. 1.—, Feinere Qualitäten: 50 Bogen und 50 Briefumschläge zu Mk. 1.— u. s. w. empfiehlt C. Koch, Papierlager, Ecke Kirchgasse u. Michelsberg.

Portemonnaies in grösster Auswahl empfiehlt bill. Gio. Scappini, Michelsberg 2.

Reelle Gelegenheit!

Große, leistungsfäh., auswärtsige (südbayerische) Möbel-Fabrik liefert frachtfrei an zahlungsfähige Privatleute und Beamte Möbel jeglicher Art, komplette Betten, sowie ganze Ausstattungen, gegen monatliche od. vierteljähr. Ratenzahlungen ohne Rücksicht des wirklichen realen Preises u. gewährt volle Garantie für Solidität der Waaren. Offerten werden durch Vorlegung von Mustern erbeten und sind erbeten unter P. P. 873 an den Tagbl.-Verlag. F 43

Brautleute

beden ihren Bedarf in Möbeln, Betten, Verticows, Kleider- und Spiegelkränzen, Waschkommoden, Nachtschischen, Kommoden, Küchenschränken, Sophas, Divans, Tischen, Stühlen, Spiegeln, Näh-, Schreib- u. Bauertischen u. s. w. am besten und billigsten bei Wilh. Mayer, 37. Schwalbacherstraße 37.

Tapetenhandlung

von J. & F. Suth, Wiesbaden, Museumstrasse 4, Ecke Delaspeestrasse 3, empfehlen ihre neuesten Tapeten in nur stylvollen Dessins bei grossartiger Auswahl. 16323

Wiesbadener erstes bürgerliches Möbelmagazin

empfiehlt seine auf's Beste gearbeiteten Polster- und Holzmöbel zu den allerbilligsten Preisen, als: Musterzimmer, sowie einzelne Möbel, Garnituren in Blüsch, Seide, Gobelin, einzelne Sophas, Sessel u. s. w., complete Betten, große Auswahl in Büffets, alle Arten Schränke, Schreibtische, Verticows, Spiegel etc. in nur prima Ausführung. 16340

W. Egenolf, Bahnhofstraße 2, Ecke Rheinstraße.

H. Klose in Schierstein,

Biebricher Landstrasse 21, Baumschule und Landschaftsgärtnerei, empfiehlt sich geehrten Herrschaften und Hotels von Wiesbaden und Umgegend bei der Neuanlage, Decoration und Unterhaltungsarbeiten von

Garten- u. Park-Anlagen. Lieferung von Allee- und Obstblümen, Ziergehölzen, Rosen, Coniferen, Stauden u. Gruppenpflanzen (Geranium, Fuchsia etc.). Coniferen, Hex. Wein sind ständig in grossen Töpfen und Kübeln vorhanden, daher das ganze Jahr verpfanzbar. Zum Besuche meiner Gärtnerei und Baumschule lade ergebenst ein. Didiwurz zu verkaufen bei Fr. Fritz Blum, Rainerlandstraße, links. Didiwurz und Kartoffeln billigt zu haben Beltrichstraße 20. 2966

Ausverkauf in Haus- und Küchengeräthen zu jedem annehmbaren Preis. F. W. Kleidt, Webergasse 26.

Unser Baubüro hat Fernsprech-Anschluß No. 402 erhalten. 3398 Eichholz & Fabry, Architekten, Adolphstraße 3, 6th.

Spazierstöcke

in grösster Auswahl neu einetroffen, nur neueste und elegante Muster. 2983 W. Barth, Drechsler, 17 Neugasse 17, nahe der Marktstraße. Anfertigung sämtlicher Reparaturen.

Nähmaschinen aller Systeme, aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt existierenden Verbesserungen empf. bestend. Ratenzahlung. Langjährige Garantie. E. du Fais, Mechaniker, Kirchgasse 24. Eigene Reparatur-Werkstätte. 2140

Für Schreiner. Wegen Geschäftsaufgabe und Umzug werde den Rest meiner Holz- und Metallfärgen unterm Selbstkostenpreis ab. 5025 Jos. Ochs, Moritzstraße 12.

Gesetzlich geschützt. Blücherlack. Bester Bernstein-Fussboden-Lack zum Selbstlackieren. Ueber Nacht trocken. Höchster Glanz, grösste Haltbarkeit. Engl. amerikan. Lackfabrik Fulda.

Zu haben bei: Ernst Kocks, Drogerie, Sedanplatz 1. F 47 Willy Graefe, Drogerie, Webergasse. H. Wachsmuth, Drogerie, Friedrichstrasse. J. H. Müller, Ring-Drogerie, Bismarck-Ring.

Schmiedekohlen

In Ruß III, empfiehlt führen- und centnerweise zu herabgesetzten Preisen. Bei ganzen Waggons bedeutende Preisermäßigung. 3105

Aug. Külpp, Comptoir: Lager: Helfmündstraße 33. Verlängerte Nicolassstr. Fernsprecher 867.

M. Cramer, Kohlenhandlung, Feldstraße 18, Telefon 2345, hält sich zur Lieferung aller Sorten Holz und Kohlen bestens empfohlen. 1920

Brut-Eier, Ramloher, per Duzend Mk. 4.25 incl. Verpackung. (E. H. 833) F 151 Ramloch i. C. Theodor Lanwer.

Reinster Johannisbeer- und Stachelbeerwein per Flasche 60 Pf. 2881 Gebrüder Haitemer, Obstwein-Kellerei, Friedrichstraße 47.

30 Pf. Neue amerik. Ringäpfel 35 u. 40 Pf. 30 Pf. Gem. Obst (7-8 Sorten) per Pfd. 40, 50 und 60 Pf. 20 Pf. Große neue Blaumen p. Pfd. bis 70 Pf. 22 Pf. Borzügl. Gemüseland., Eierwaare, b. 70 Pf. 24 Pf. Raccaroni, Iste u. in Packeten, bis 60 Pf. J. Schnab, Grabenstraße 3. 1.-. Car. rein. Biennenhonig v. Bienneng. bei 5 Pf. 95 Pf. 8284

Schluß am 17. März.

Restaurant Zum rothen Haus Kirchgasse 60.

2 Billards aus der 1. Frankfurter Billard-Fabrik von F. Einbeck 3471 wurden heute zur gefl. Benutzung aufgestellt. G. Mondorf.

Vorzügl. Mittagstisch zu 60, 80 Pf., 1 Mk. u. höher erhält man in und außer dem Hause (Abonnenten billiger) im Kochgeschäft und Speisehaus von Frau Martini, Oranienstraße 2.

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstr. 1. Heute und jeden Sonntag: 14096 Große Tanzbelustigung. Anfang 4 Uhr Nachmittags. Ende 12 Uhr. Es ladet höchst ein J. Fackinger.

„Saalbau Friedrichshalle.“ Rainer Landstraße 2. Heute und jeden Sonntag: Or. Tanzmusik. Es ladet ergebenst ein Johann Kraus.

Restaurant Klostermühle. Sonntag, den 10. März: Meckelsuppe, wozu höfl. einladet 3498 Fr. Ay.

Esset Gelee! — Spart die Butter! Ueber 30 Sorten Gelees und Marmeladen, lose ausgewogen, von 20 Pf. pro Pfd. an bis zu den feinsten, nach Conditorenart eingekochten Qualitäten, ferner in Eimern, Kochtöpfen von Mk. 1.50 und höher. 2580

C. Weiner, Conserven-Fabrik (Dampf-Kocherei), Mauergasse 17. Telefon 2350.

Gelegenheit. Wegen Geschäftsaufgabe Rosten französisch. Cognac, ca. 120/1 und 85/2 Fl., ganz oder geteilt unterm Preis sofort abzugeben. Offerten u. C. V. C. 526 an den Tagbl.-Verlag.

TENNO-THEE

bestens empfohlen als angenehmstes u. gesündestes Getränk von Mk. 2.75 per 1/2 Kg. an bis zu den allerfeinsten Qualitäten von (Hb. 1150g) F 103 Carl Linnenkohl, Moritzstrasse 38.

Hausener Kornbrot aus der Brodfabrik von Lautz & Hofmann, Hausen b. Fkfl. a/N., täglich frisch zu haben in den bekannten Niederlagen. 19980

Weitere Niederlagen werden errichtet. Obst-, Hübsfrüchte- u. Gemüsehandlung Bahnhofsstraße 5. Billigster Verkauf wegen Umzug am 1. April nach Luisenstraße 16. A. Forst. Trink-Eier, rügl. eintge, abzugeben (Privat). Näb. im Tagbl.-Verlag. 3474 Didiwurz zu haben Stengasse 36.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 117. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 10. März.

49. Jahrgang. 1901.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Börsenwoche.

(Aus dem Wochenbericht der Deutschen Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrisius & Co. Commandite Frankfurt a. M.)

Frankfurt a. M., 8. März. Die gute Tendenz der Vorwoche hat sich nicht ungestört weiter entwickeln können. Es bestätigt sich damit die Richtigkeit der Ansicht, welche die Situation der Börse an sich kritisch beurtheilt und den durch die berufsmässige Speculation hochgehaltenen Coursen keine grosse Widerstandskraft zutraut. Die Mitläufer wollen sich eben nicht einstellen, und alle Bemühungen, das Publikum zum Kauf anzulocken, erweisen sich als vergeblich. Es kann das auch nicht verwundern, wenn man die Berichte verfolgt, die über die Lage der Industrie in die Öffentlichkeit dringen. Diese lauten jetzt so hoffnungslos, dass in der That die Befürchtung einer schweren Krisis gerechtfertigt erscheint. Namentlich in der Kleinindustrie werden die lebhaftesten Klagen darüber laut, dass die Syndicate auf der einen Seite die Preise der Rohproducte in ungerochtfertigter Höhe halten, während auf der anderen Seite von den Werken, welche mit eigenen Gruben, mit Koks- und Hochöfen versehen sind, die Ganz- und Halbfabrikate zu Schlunderpreisen auf den Markt geworfen werden. Rücksichtslose Vernichtung der Konkurrenz werde angestrebt und dieser wirtschaftliche Kampf der Starken gegen die Schwachen drohe dem Erwerbsebenen auf Jahre hinaus unheilbare Wunden zu schlagen. Es lässt sich nicht verkennen, dass an diesen Klagen sehr viel Berechtigtes ist. Man hat von jeher betont, dass die Syndicate die Feuerprobe ihrer Wirksamkeit erst in den Zeiten einer niedergehenden Conjunction zu erweisen haben würden. Dieser Moment ist gekommen, und es scheint, als fände er jene nicht ganz der gestellten Aufgabe gewachsen. Denn es wäre ein grosser Fehler, wenn die Syndicate, unbekümmert um die wahre geschäftliche Conjunction, nur darauf ausgingen, die Preise ihrer Erzeugnisse hochzuhalten. Der Umstand, dass viele, und zwar sehr grosse Werke sich für den Bezug ihrer Rohmaterialien durch eigene Gruben und Hochöfen unabhängig gestellt haben, erschwert allerdings die Wirksamkeit der Syndicate beträchtlich, ist aber ein Umstand, mit dem sie rechnen müssen, wenn nicht die Rücksichtnahme auf die Gesamtheit der Interessen ausser Augen gelassen werden soll. Es dürfte sich auch auf die Dauer als unmöglich erweisen, die Preise auf einer künstlich hinaufgeschraubten Höhe zu halten, und wäre es bedauerlich, wenn diese Erkenntnis sich erst dann durchsetzen sollte, nachdem bereits unheilbarer Schaden geschehen ist. Solche Betrachtungen sind gewiss nicht geeignet, Optimismus für industrielle Anlagen zu erwecken. Dabei ist noch nicht einmal in Berücksichtigung gezogen, welche Wirkung der nunmehr glücklich zu St. und ungetroffene amerikanische Stahlmarkt auch bei besserer Conjunction auf unsere Verhältnisse haben musste. Dass dieses gigantische Unternehmen durchaus danach zugeschnitten ist, ein ausbaurisches Monopol nach dem Muster der Standard Oil Co. zu schaffen, unterliegt keinem Zweifel. Der Trust will im Inland die Preise diktieren und im Ausland schleudern. Doch ist es noch im Unklaren, wie weit dieses Programm sich durchführbar erweist. Denn demselben sind sehr leistungsfähige Unternehmungen nicht beigetreten, und die nun darauf angewiesen sein werden, ihrerseits eine Interessengemeinschaft anzubahnen, um nicht einzeln der Uebermacht zu erliegen. Man beurtheilt deshalb sowohl in England, als hier

das Unternehmen noch einigermaßen skeptisch. Es kann aber nicht gelognet werden, dass die Existenz desselben für unsere Industrie keinen Vortheil, sondern eine Gefahr bedeutet. — Die Meinung für Bankactien hat sich ziemlich gehalten. Es sind jetzt die Abschlüsse aller grossen Institute bekannt. Das Gesamtbild ist dasselbe geblieben. Ueberall haben sich die Zinsgewinne, zum Theil auch die Provisionsgewinne, vermehrt, überall hat das Effecten- und Beihilfungsconto Mindereinnahmen, zum Theil auch erhebliche Verluste gebracht. Dabei sind die Dividenden mit ganz wenig Ausnahmen niedriger ausgefallen. Das trifft auch bei der Disconto-Gesellschaft zu, deren Bilanzveröffentlichung aber, weil man dieses Resultat erwartet hatte, keinen weiteren Eindruck hervorrief. Angesichts der wenig günstigen Aussichten für das laufende Jahr, ist die Festigkeit der Bankencourse recht bemerkenswerth. Wenn gegen den Wochenschluss ein Rückgang eingetreten ist, so findet derselbe in allgemeinen Ursachen, unter welchen namentlich die durch das Attentat auf den Kaiser hervorgerufene Verstimmung zu erwähnen ist, eine hinlängliche Erklärung. Diese letzteren haben sich in gleichem Masse auch auf dem Anlagemarkt geltend gemacht. Den inländischen Fonds hat nebenbei Abbruch, dass man das Erscheinen der neuen Reichsanleihe als nahe bevorstehend ansieht. In den Verhältnissen des Geldmarktes hat sich wenig verändert. Der Status der Reichsbank ist ein günstiger, denn die Anspannung des Monatswechsels hat keine grossen Veränderungen hervorgerufen. Die steuerfreie Reserve beträgt 320 Millionen Mark. Da die Bank von England indessen fortgesetzt Gold an sich zieht, so ist es unwahrscheinlich, dass eine weitere Ermässigung des Discounts in Aussicht steht. Im Reichstag hat eine abermalige Erörterung unserer auswärtigen Beziehungen mit besonderem Hinblick auf die zollpolitischen Fragen stattgefunden. Aus den Erklärungen des Reichskanzlers war indessen wenig Neues zu entnehmen. Die Agrarier werden ihren erhöhten Zoll bekommen; wie die Interessen von Industrie und Handel bewahrt werden sollen, davon war leider nicht die Rede. Die Verhältnisse und Aussichten für die Zukunft sind daher auch heute noch durchaus ungeklärt. Wenn nicht ein starker Druck auf die Regierung ausgeübt wird, so ist zu befürchten, dass nicht Alles nach Wunsch verlaufen wird. Auffallender Weise aber ist die Agitation für die Handelsverträge bisher eine ziemlich lahme geblieben.

△ Die Industrie flüssiger Kohlensäure in Württemberg hat in ihrer Eigenart auch die Aufmerksamkeit des Auslandes mehr und mehr erregt, und erst neulich brachte eine Pariser Fachzeitschrift eine ausführliche Besprechung darüber. Diese Industrie hat sich erst seit zwei Jahren im Eyachthal, einem kleinen Nebenthal des oberen Neckar, entwickelt, und kann auch, abgesehen von ihrer Jugend, als eine der modernsten Stätten gewerblicher Thätigkeit betrachtet werden, insofern, als der Mensch beinahe die ganze Verarbeitung von der Natur besorgen lässt. Zunächst ist die Kohlensäure selbst dort ein Naturprodukt, die aus gewissen Quellen aufsteigt und, abgesehen von einer Vermengung mit etwas Wasserdampf, keinerlei andere Beimischungen enthält, sodass ein chemisches Reinigungsverfahren überflüssig wird. Die natürliche Kohlensäure wird einfach aufgefangen, durch Röhren zu den Trockenapparaten geleitet, wo sie durch Chlor-

calcium vom Wasserdampf befreit wird, und dann durch Maschinen zur Verflüssigung zusammengedrückt. Auch diese Maschinen werden mit Naturkraft betrieben, nämlich durch das Gefälle des Neckarwassers. Nach der Verflüssigung wird die Kohlensäure durch Holzkohle filtrirt und zum Schluss in Flaschen mit einem Gehalt von je 9 bis 10 Liter gefüllt, die vorher auf ihre Widerstandsfähigkeit gegen einen Druck von 240 Atmosphären geprüft worden sind. Die Unternehmung ist mit einem erheblichen Capital ausgestattet, das zwar für die eigentliche Fabrikation der flüssigen Kohlensäure nicht nöthig gewesen wäre, aber zur Verwerthung des Produkts erforderlich erscheinen musste. Die Gesellschaft verfügt über ein Lager von 30,000 eisernen Flaschen für die Lieferung der flüssigen Kohlensäure, ausserdem über vier besondere Eisenbahnwagen von je 10 Tonnen Gehalt, vermittelt derer die flüssige Kohlensäure direkt auf der Eisenbahn transportirt werden kann und erst an ihrem Bestimmungsorte auf Flaschen gezogen zu werden braucht. Eine solche Ausfuhr in grösserem Maassstabe findet vorzugsweise nach Berlin, Wien und Zürich statt. Die Verwendung flüssiger Kohlensäure ist allerdings beschränkt. Sie dient ausser zum Biervorschank und zur Herstellung von Mineralwasser und Schaumwein nur noch zu einer kleinen Zahl chemischer Operationen. Die Motorwagen-Industrie, die vielleicht an eine Benutzung flüssiger Kohlensäure denken könnte, hat diese Möglichkeit bisher noch nicht zu verwirklichen gesucht. Trotzdem sind die Mengen der von Eyach ausgeführten flüssigen Kohlensäure recht beträchtlich gewesen, und es verdient eine besondere Hervorhebung, dass weder mit den Flaschen, noch mit den Eisenbahnwagen, die etwa 10,000 Liter dieser Flüssigkeit in einem einzigen Behälter mit sich führen, bisher irgend ein Unfall vorgekommen ist. Weil die Fabrik im Eyachthal sich ganz auf die Ausnutzung von Naturprodukten und Naturkräften stützt, kann sie mit jeder anderen Art der Gewinnung desselben Erzeugnisses erfolgreich in Wettbewerb treten. Sonst stellt man Kohlensäure durch Verbrennung von Koks, durch Zersetzung von Kalk mittelst Erhitzung oder Zersetzung mit Säuren her, aber in beiden Fällen muss noch eine umständliche Reinigung des Gases bezw. der Flüssigkeit vorgenommen werden. Da nun nicht einmal überall Wasserkraft zur Verfügung steht und somit gewöhnlich Dampfmaschinen verwandt werden müssen, so muss beinahe jede andere Fabrik kostspieliger arbeiten, als die in so seltenem Maasse begünstigte Anlage in Eyach. Das einzig Bedenkliche ist, dass der Vorrath der aus dem Boden entstehenden Kohlensäure sich im Laufe der Zeit wird erschöpfen müssen, aber das ist wohl erst eine Sorge späterer Jahrzehnte.

Zum Absatz nach Russland. Das Vertrauen auf das Zustandekommen eines deutsch-russischen Handelsvertrags ist dank der agrarischen Agitation in den Handels- und Industriekreisen hüben und drüben stark erschüttert. Dem Handelsvertrags-Verein liegt ein neuer Beweis dafür vor, wie diese Thatsache bereits heute auf das deutsch-russische Geschäft einwirkt. Ein bedeutendes deutsches Eisenwerk erhielt vor wenigen Tagen von einem russischen Agentenhaus folgendes Schreiben: „Nach langem Verhandeln muss ich Ihnen leider mittheilen, dass meine Bemühungen in Ihrem Interesse vergeblich geblieben sind. Die hiesige Maschinenbauwerkstatt hat zu gleichen Preisen die Anlage übernommen, und verlohnt sich weitere Bewerbung jetzt nicht, da unter den drohenden Zollwüren überhaupt deutsche Konkurrenz nicht mehr in Frage kommt.“

Große Ersparnis im Haushalt

erzielt, wer das ausgezeichnete „Maggi zum Würzen“ verwendet, denn wenige Tropfen genügen, um augenblicklich schwachen Suppen, Saucen, Ragouts, Gemüsen u. s. w. überraschenden, kräftigen Wohlgeschmack zu geben und die Verdauung wohltuend anzuregen. Besonders in der Feinheit des damit erzielten Aromas, sowie in Ausgiebigkeit und Billigkeit übertrifft „Maggi zum Würzen“ jedes alte oder neue Product ähnlicher Zweckbestimmung. (Zu haben, wie auch „Maggi's Bouillon-Kapseln“ und „Maggi's Suppenwürfel“, in allen Colonialwaarenhandlungen.)

Die Kunstgewerbeschule Frankfurt am Main

nimmt in die Vorschule (Sonntags- u. Abendunterricht) Handwerkslehrlinge beim Verlassen der Volksschule und Eintritt in die Lehre auf und bietet denselben, sowie auch Schülern, Gelegenheit, sich im Zeichnen und Modelliren mit Rücksicht auf ihren speziellen Beruf künstlerisch auszubilden. Nach 3-jährigem Besuch der Vorschule, also nach Beendigung der Lehrzeit können die Schüler in eine der 5 Tages-Abtheilungen übertreten.

Diese sind für Schreiner, Schlosser, Tapezierer etc., für Decorationsmaler, Bildhauer, Eisen- und Holzschmied bestimmt und nehmen Schülern der genannten Berufsweige auf, welche eine dem Ziele der Vorschule entsprechende Vorbildung antworten können. Derselben werden durch 2- bis 3-jährigen Besuch der Fachschule befähigt, ihren Beruf mit höherer künstlerischer Ausbildung als Werkführer oder selbstständige Meister zu betreiben.

Der Unterricht für das Sommersemester beginnt: Für Fachschule und Abendkursus Montag, den 22. April, für Sonntagkursus Sonntag, den 23. April.

Aufnahmebedingungen und Lehrpläne im Sekretariat, Neue Mainzerstr. 49, erhältlich. Anmeldungen neuer Schüler unter Vorlage früherer Zeichnungen am 31. März und 1. April, Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr, daselbst beim Direktor.

Bei der Anmeldung ist Mt. 1.— Einschreibgeld zu entrichten, welche am Schulgeld in Abzug gebracht wird. Letzteres beträgt für ein Drittelsjahr: Für Fachschule Mt. 25.—, für Abendkursus Mt. 4.—, für Sonntagkursus Mt. 2.—.

Der Direktor:
Professor Luthmer.



Gardinenspanner zum Selbstspannen der Gardinen, unentbehrlich für Hotel, Pensionen, Private und Wäschereien, empfiehlt 3518
Conr. Krell,
Tanusstrasse 13.

Vereinigung der drei Athleten-Verbands-Vereine Wiesbaden.

Sonntag, den 17. März, von Nachmittags 4 bis Abends 12 Uhr, findet im Römer-Saal, Dohmerstr. 18, eine

Gemeinschaftliche Unterhaltung,

verbunden mit Tanz, athletischen Aufführungen, humoristischen Vorträgen, Ringkämpfen und Theaterstücken, statt.

Da der Eintritt nur 80 Pf. beträgt und bei Bier stattfindet, so wird der Besuch vorausgesetzt ein guter sein. Unsere Mitglieder, sowie Freunde und Gönner unseres Sports sind freundlich eingeladen.
Der Ausschuss.



Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co.,
Elberfeld.

(Ka. 1468 g.) F 106

Neue Pianos

v. Mt. 450.— an empfiehlt
A. Adler, Tanusstr. 29. 2148

Oranienstr. 4. C. Becker, Oranienstr. 4.
Gänge 5, mariniert 8, Rollmöps 5-6,
Rüddel Schoppen 33, Salatöl Schoppen 40
bis 50, prima Limb. Rahmtafe Pfd. 40 Pf.

Betten, Kasten- und Polstermöbel jeder Art billig zu verkaufen, auch v. Matengablungen.
Hilberstr. 30, W. Klein. 1657

Außergewöhnlich gute Cacaos

No. 14 à Pfd. zu Mt. 1.40,
No. 16 à Pfd. zu Mt. 1.60

offerirt unter Garantie 3279

Julius Steffelbauer,
Langgasse 32, gegenüber der Goldgasse.

Zwiebeln, 10 Pfd. 45 Pf., Sauerkraut
Pfund 6 Pf., Schwalbacherstraße 71.

Frühkartoffeln (Bullens Juli) Gr. 6 Mt.
abs. G. Reininger, Gärtner, verl. Delfendijk,

Bärenstrasse 2.

Wegen Geschäfts-Veränderung

Total-Ausverkauf

sämmtlicher Tuche und Buckskins.

Enorm billige Preise.

Ernst Schestowitz.

Bärenstrasse 2.

Bekanntmachung.

Verschiedene in der Mainzerstraße gelegene, der Süddeutschen Eisenbahn-Gesellschaft gehörige Grundstücke sollen zunächst auf 1 Jahr verpachtet werden und nimmt die unterzeichnete Dienststelle Angebote entgegen.

Die nachverzeichneten Grundstücke mit Lagerbuch-No. 6978, 6977, 6974, 6972, 6971, 6969, 6966, 6973, 7273, 7004, 6999, 7000, 7005, 7006, 7001, 7002, 7004, 6998, 6999a, 7006a, 7007, 7272, 7274, 7269, 6964, 7263 sind die zu verpachtenden. Lagepläne der verzeichneten Grundstücke können im Bureau Moritzstraße 52, 1, eingesehen werden. F 277

Wiesbaden, den 8. März 1901.

Neubau-Abtheilung Wiesbaden
der Süddeutschen Eisenbahn-Gesellschaft.
Schilling.

Freitag, den 15. März, Abends 8 Uhr, im Casinosaal:

Lieder-Abend

von

Hans Buff-Giessen,

Grossherzogl. Sächs. Kammersänger, Königl. Sächs. Hofopernsänger,
und Albert Fuchs.

Lieder von Beethoven, Franz, Fuchs, Rubinstein, Schubert, Verdi u. A.

Billets zu 5, 3 und 2 Mk. bei Heinrich Wolff, Hofmusikalienhändler, Wilhelmstrasse 80, und Abends an der Kasse. F 457

Schweizer Stickereien.

Zurückgesetzte Stickereien, Besatzborden,
gestickte Damen- u. Kinder-Kleider, fertige Point-Lace-Decken
zu äusserst billigen Preisen.

J. Breitenmoser Nachf., 10. Alte Colonnade 10.

Schluss

des

Inventur-Räumungs-Verkaufs

Mittwoch, den 13. März, Abends.

Waarenhaus Julius Bormass,

Kirchgasse 44. Telephon 16. Eingang „Ecke“.

Männer-Gesangverein „Cäcilia“.

Sonntag, den 10. März 1901, Abends 8 Uhr, in der Turnhalle
Helmundstraße 25:

Humoristische Liedertafel, theatr. Aufführung und Tanz.

Concertleitung: Herr Lehrer K. Henkel.

Tanzleitung: Herr J. Bier.

Eintrittspreis 50 Pf.

Wir beehren uns, hierzu unsere verehrlichen Mitglieder nebst Angehörigen, sowie Vereinsfreunde und Besitzer von Gastkarten höflichst einzuladen. Der Vorstand.

Während der Veranstaltung kommt ein ff. Bier der hiesigen Germania-Bräuerei zum Ausverkauf. F 391



Complete Küchen - Einrichtungen

in jeder Preislage empfiehlt 3543

Franz Flössner, Wellritzstrasse 6.

Für ein erstklassiges Bier-Restaurant, große Lokalitäten mit schönem Garten u. besserer Regelbahn am Platze, im Centrum einer großen Garnisonsstadt am Mittelrhein, wird tüchtiger cautionsfähiger Restaurateur gesucht. Gute Küche Bedingung. Offerten unter F. 2 M. 4036 an Rudolf Mosse, Frankfurt a/M. (F.M.z. 4036) F 107

Verlobte!!

finden bei uns die größte Auswahl
geschmackvoller Möbel
für Ausstattungen.

Joh. Weigand & Co.,

Marktstraße 26.

Billigste Preise.

Reelle Bedienung.

Zur Confirmation.

Herren- und Damen-Uhren

in grösster Auswahl. 3527

Fr. Kappler, Michelsberg 30.

Oelfarben

und schmelztrocknende

Fussboden - Glanzlacke

in allen Nuancen, zum Selbstanstreichen der
Zimmerböden, sowie

Parquetboden-Wachs, Stahlspäne,
Terpentinöl etc.

in bester Qualität empfiehlt 3505

H. Roos Nachf.,

Walter Schupp,

Netzgergasse 5. Telephon 2149.

Wepfel zu haben Platterstraße 109.

Hotel zur Krone, Biebrich a. Rhein.

Hiermit zur gefl. Kenntniss, daß ich mein
Café-Restaurant und Conditorei in meinem neu
erbauten Glas-Pavillon direct am Rhein eröffnet
habe. Empfehle vorzögl. Restauration bei täglich
abwechslenden frischen Speisen nach der Karte.

Reine Weine, ff. offene Biere.
Münchener Spatenbräu u. helles Export.

Zu freundlichem Besuche ladet ergebenst ein

B. Müller-Anthes,

Wirth.

Restaurant Waldlust, Platterstraße 21.

Heute Sonntag, von 4 Uhr ab:

Große Tanzbelustigung.

Eintritt frei.

Hierzu ladet freundlichst ein 3548

Franz Daniel.

Halberstadt's Hygienisches Salz.

Ein physiolog. Nahrungspulver, das die, neben
Eiweiss, für den rationellen Aufbau des Körpers,
unbedingt nöthigen Nährsalze enthält. Sein
Genuss bewirkt, bei Kindern u. Erwachsenen,
schnelle Appetitzunahme, rasche Hebung
der Körperkräfte, Stärkung des Gesamtt-
Nervensystems. Bleichsüchtigen, Blutarmen,
Magenkranken etc. bes. empf. Verkaufsstelle:
Theresien-Apotheke, Emsstrasse 24.
Engros: Dotzheimerstrasse 48, Laboratorium.

Von frischer Sendung in feinsten Waare!

Blutorangen Dhd. v. 80 Pf. an.

Neßina-Orangen 50 "

Reigen u. Datteln 85 "

Apfelsine 40-50 Pf.

Zweiflinge, Aprikosen u. billiger. 3550

Hermann Neigenrad,
Tel. 816. Drankstrasse 52, Ecke Geckstr.

Walhalla-Theater.

Heute Sonntag, Vormittags 11 1/2 Uhr:

Gr. Bock-Matinée

nach Münchener Art,
mit Mitwirkung von Künstler-Specialitäten.

Ausschank des beliebten Bockbräus
aus der Brauerei „Zum Spaten“, München.
Bockmusik, Bocklieder, Bockwürste etc.
Eintritt frei.

Nachmittags 4 Uhr: **Familien-Vorstellung.**

Kleine Preise.

Abends 8 Uhr: **Grosse Vorstellung.**

Gewöhnliche Preise.

In beiden Vorstellungen:

Neue herrliche Serie
Paxton'scher lebender Bilder.

U. A.: Phöbus u. Aurora, Der Zwist, Schwertertanz, Auf einer Landstrasse in Norwegen, Unerwarteter Besuch, Goldene Tage, Im Park, Der Traum Anders am Nordpol u. s. w. u. s. w. 8520

Im Walhalla-Keller:

Militär-Frei-Concert.

Nach der Abendvorstellung im Theater-Saal:

Bock-Frei-Concert der Theater-Kapelle.

Versteigerung

von Flaschen-Weinen und Spirituosen.

Wegen Geschäftsauflösung läßt eine hiesige Weingroßhandlung am **Mittwoch, den 13. März cr., Vormittags 10 1/2 Uhr anfangend**, in meinem Auktionslokale

47 Friedrichstraße 47

folgende Flaschenweine und Spirituosen, als:

- 220 Flaschen Erdenen-Mosel,
- 360 Flaschen St. Germain-Bordeaux,
- 220 Flaschen Vermont,
- 140 Flaschen Cognac vieux,
- 60 Flaschen ächten Kräuter-Magenliqueur zc.

Sa. 1000 Flaschen

öffentlich gegen Baarzahlung versteigern.

Proben werden während der Versteigerung verabreicht.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.



Empfehle für Saison 1901
mein reichhaltiges Lager modernster Tapeten, besonders Jugendstyl und Streifen nebst Friesen zu billigsten Preisen. 3545

Complete Zusammenstellungen für jede Ausstattung kostenfrei.

TAPETEN INOLEVM

Wiesbadener Männergesang-Verein.

E. V.

Samstag, den 16. März c., Abends 8 Uhr, im Theateraal des Walhalla-Stablflements:

Liedertafel,
nachher Tanz (Promenade-Anzug).

Sämtliche Eintrittskarten sind am Saaleingang vorzuzeigen. Vorübergehend hier weilende Fremde können zu dieser Veranstaltung in beschränkter Anzahl durch Vereinsmitglieder gegen Entnahme von Gastkarten bei Herrn **Max Schüler**, Kirchgasse 60, eingeführt werden. F 345

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein „Friede“.

Heute Nachmittag:

Ausflug nach Bierstadt,
Saal „Zum Bären“.

Unsere verehrlichen Mitglieder, deren Angehörige und Freunde laden wir hierzu ergebenst ein. Zusammenkunft an der Engl. Kirche. Abmarsch präzis 3 Uhr. F 338
Der Vorstand.

Hotel-Restaurant „Nassauer Hof“

Bierstadt.

Neu erbaut.

Schönstes und feinstes Lokal am Platz.

ff. Lagerbiero aus der Germania-Brauerei. Prima Apfelwein; Ausgewählte Weine. Vorzügliche Küche. Neues franz. Billard. Aufmerksame Bedienung. — Mässige Preise.

Für Kaffee und stets frischen Kuchen ist bestens Sorge getragen. Separates Gesellschaftszimmer. Freundlich möblierte Fremdenzimmer mit und ohne Pension. Stallung.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

E. Munte i. V.

Große Waaren-Versteigerung.

Kommenden Dienstag,

den 12. cr., Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags nachverzeichnete Waaren im Saale

„Zum Deutschen Hof“,
Goldgasse 2a, 1,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Angebot kommen:

- 100 moderne Blousen in Seide und Wolle,
- 500 Mtr. Kleiderstoffe in farbig und schwarz,
- 30 Coup. Herren-Stoffe für Hosen und ganze Anzüge,
- 50 Knaben-Anzüge in verschiedenen Größen,
- 5 Dtd. Damast-Tischtücher,
- 12 Spiegeltische,
- 30 Kistchen Cigarren guter Qualität u. dergl. m.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht auf den Werth zu jedem annehmbaren Gebot. F 223

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator u. Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Wegzug läßt Herr A. Urban am **Dienstag, den 12. März cr., Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend**, in der Wohnung

8 Kapellenstraße 8,
1. Etage,

nachverzeichnete Gegenstände, als:

- 1 vollst. Mahag.-Bett, Mahag.-Waschkommoden u. -Nachttische mit Marmor, Waschtisch mit Marmor, gr. Salonspiegel mit Goldrahmen, 2-für. Aufb.-Kleiderschrank, Kommoden, Divan, Chaiselongue, schwarzer Spiegelschrank, Antoinettentisch, Marmortisch, 2 Toilettenstische, 1 Marmor-Pendule mit Bronzefigur (hoses), span. Wände, Handtuchhalter, Clavierstuhl, 1 Büreauschränkchen mit 16 Schubladen, div. sehr schöne Bilder und Oelgemälde, Barometer, Weiszeug, Glas, Porzellan, Stehlampen u. dergl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator,
Friedrichstraße 47.

Badsteine, Mantelofen- u. Feldbrand, m. guter Abfahrt, ab Fabrik oder auch franco Baustelle, zu verkaufen. 1579
W. A. Schmidt, Morikstraße 28.

Aufruf.

Da das Arbeitsfeld der Jugend-Fürsorge in den

Kinderhorten für Mädchen

ein immer ausgebreiteter wird, so würde weitere Hilfe von Damen, welche sich für soziale Liebesarbeit interessieren, willkommen sein! Mündliche Auskunft ertheilt

A. Hertens, Renberg 2.

Sprechstunden: Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr. F 209

Kaiser-Panorama

Mauritiusstrasse 3, neben der Walhalla.

Jede Woche eine neue Reise.

Ausgestellt vom 10 bis 16. März:

Eine herrliche Wanderung im Riesen-Gebirge.

Tägl. geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. Eintritt 30 Pf. Kinder 15 Pf. Abonnement.

Ev. Arbeiter-Verein.

Sonntag, den 10. d. M., Abends 8 Uhr:
Familien-Abend

im Gemeindehaus, Steingasse 9.
Für Unterhaltung ist bestens Sorge getragen. Wir laden hierzu Freunde, sowie die Mitglieder freundlichst ein. Der Vorstand.

Lokal-Sterbe-Vericherungskasse.

Mittwoch, den 13. März, Abends 8 1/2 Uhr, im Saale „Zum Deutschen Hof“, Goldgasse:

Außerordentliche

General-Bersammlung.

Tagesordnung: 1) Neuwahl für den verstorbenen Kassensührer. 2) Sonstige Kassenangelegenheiten. F 325

Hierzu ladet ein **Der Vorstand.**

Circus Schumann.

Wegen eingegangener Verpflichtungen mit dem **Grand Hippodrom in Paris**

kann leider meine diesjährige Saison nur **4 Wochen** dauern.

Heute Sonntag, den 10. März,
Nachm. 4 Uhr und Abends 8 Uhr:

2 grosse ausserordentliche Gala-Vorstellungen 2.

In beiden Vorstellungen gleich reichhaltiges abwechslungsreiches Programm.

In beiden Vorstellungen **Auftreten sämtlicher für Frankfurt vollständig neuen Kunstkräfte**, Damen und Herren in ihren Glanzleistungen.

In beiden Vorstellungen **Vorführung der anerkannt unerreicht dastehenden Original-Dressuren des Dir. Alb. Schumann.**

Montag: Gala-Sport-Vorstellung mit abwechslungsreichem Programm. F 47

Braunkohlen,

Stücke, per 20 Centner Mt. 20.— frei ans Haus über die Stadtwaage, per Cassa 3 % Sconto. 1 Centner Mt. 1.10 netto empfiehlt

Aug. Külpp,

Kohlen- und Holzhandlung. Lager:

Comptoir: Hellmündstraße 83. verl. Nicolassstraße, Fernsprecher: 867. F 282

Coulaueste Bedienung. — Nur erstklassige Fabrikate. — Mässige Preise.

Telephon 736. **Erich Stephan,** Telephon 736.

Kleine Burgstrasse, Ecke Häfnergasse,

empfiehlt in grösster Auswahl

Küchen-Einrichtungen

in allen Preislagen,

inclusive sämtlicher Möbel solidester Arbeit. Versandt nach auswärts frachtfrei. Verpackung frei.

Garantie für tadellose Ankunft.

Bitte um Besichtigung meiner Musterküchen.

Kostenanschläge und Kataloge gratis und franco.

Bei ganzen Einrichtungen gewähre Extra-Rabatt.

Feinste Referenzen über gelieferte Einrichtungen.

8504

Fremden-Verzeichniss vom 9. März 1901.

- | | | | | | | | | | | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Adler.
Petersen, C., Fr. Hannover
Sick, Hamburg
Wallach, Krefeld
von Cochenhausen, Fr. Rüsselsheim
Mezger, Major, m. Fr. Breslau
Jammers, Kfm. Krefeld
Bauer, Fabr. Hanau
Schnauffer, Dresden | Altecaal.
Basch, J., Redacteur, Dr. Berlin
Schwabe, Frl. Berlin
Bahnhof-Hotel.
Godwin, Dr. med., m. Fr. Paris
Bottner, Frau Hotelbes. Kaiserslautern
Kirchbeseu, Frl. Paris
Schimmel, Kfm. Vohwinkel
Dettlirp, Kfm. Leipzig
Dosenberg, Kfm. Aachen | Bellevue.
Villeneuve de Collet, Graf. Amsterdam
Janick, Kunstmaler. Ems
Schoeneweis, m. Fr. Bagen
Schwarzer Hock.
Kaiser, P., Kfm., m. Fam. Viersen
Loewy, F., Kfm. Berlin
Roggen, F., Rent. Boppard
Rasche, H., Kgl. Schulrath. Wildenbrück
Jötten, H., Kfm. Köln | Dahlheim.
Warnowolaki, Baumeister. Bromberg
Einhorn.
Altenberg, Kfm. Berlin
Kaleriem, Kfm. Grönstadt
Kaestner, Kfm. Celle
Huber, Kfm. Hanau
Frank, Kfm. Leipzig
Wolffberg, Kfm. Frankfurt
Mayer, Kfm. Göppingen
Meirowsky, Kfm. Berlin
Simon, Kfm. Nordhausen
Sprösser, Kfm. Berlin
Lück, Kfm. Barmen
Marcussen, Kfm. Hamburg
Bonitz, Kfm. Chemnitz
Rädiger, Kfm. Stuttgart
Heyder, Kfm. Elberfeld
Brosius, m. Fr. Frankfurt
Scherbel, Kfm. München
Krüger, Kfm. Chemnitz | Eisenbahn-Hotel.
Hof, Kfm. Limburg
Sabel, Kfm. Berlin | Schiffer, Kfm. Viersen
Meese, Kfm. Diez
Engel.
Braehmer, W., Brauereidir. m. Fr. Westend
Wüstefeld, P., Kfm. Posen
v. Düffel, G., Leutn. Köslin
John Genberg, C., Direct. Stockholm
Blombach, C., Fabrikbes. Ronsdorf
Droste-Hülshoff, Freiherr, m. Fr. Hamburg
Englischer Hof.
Schostag, O., Rhederei-Dir., m. Fr. Breslau
Gusanowsky, N., Fabr. Warschau
Danziger, L., Rent., m. Fr. u. Gesellsch. Liegnitz
Hirschberg, R., Rent., m. Fr. Berlin
Ritterbandt, E. Hamburg
Erbprinz.
Pinger, Kfm. Birgerbrück
Haas, Kfm. Holzhausen
Fonhelmer, Kfm. Frankfurt
Buchstätter, Neuwied
Lieger, Kfm. Köln
Schupp, Kfm. Mainz
Fuchs, Frl. Mainz
Völken, Liegnitz
Hasbachen, Hagermarsch
Majer, Kfm. Stettin
Brünn, Breslau | Hotel Fuhr.
Leininger, Kfm. Nürnberg
Kemper, Kfm. Elberfeld
Hinterleitner, Kfm. Köln
Weber, Kfm. Köln
Dr. Gierlich's Kurhaus.
v. Bals, M., Vice-Präsident des Abgeordnetenhauses. Bukarest
Bieler, O., Rent. Büssow
v. Bals, Fr. m. Dien. Bukarest
Happel.
Höbel, Frl. Barmersheim
Ehmann, Dir., m. Fr. Berlin
Jörg, Kfm. Düsseldorf
Mayer, Kfm. Düsseldorf
Krafft, Kfm. Wetzlar
Laube, Kfm. Leipzig
Auth, Kfm., m. Fr. Hamburg
Diegel, Kfm. Stuttgart
Horn, Kfm. Stuttgart | Kaiserbad.
Frhr. v. Buddenbrock, Offiz. Frankfurt a. O. | Heydemann, Rittergutbes.
Tanow
von Lepel-Wiech, Hauptm. a. D. Wiech
v. Lepel-Wiech, Frl. Wiech
Kaiserhof.
Caro, G., Kommerz-Rath, Dr. jur., m. Bed. Berlin
Neuhäuser, Kfm. Mannheim
Karpfen.
Müller, Kfm., m. Fr. Frankfurt
Heimes, Kfm. Haitenheim
Blumenthal, Kfm. Frankfurt
Kathe, Ingen. Metz
Limgeseheid, Weinbändler, m. Sohn. Birlebach
Sacrovia, Frl., Sprachlehr. Bierstadt
Fubs, Kfm., m. Fr. Hannover
Kadesch, Rent. Berlin
Kölnischer Hof.
Schäfer, Rent., m. Tochter. Magdeburg
Schäfer, Magdeburg
Goldenes Kreuz.
Goedecker, E., Fr. Bonn
Goldene Krone.
Deichmann, G., Major, m. Frau. Diunze
Hannsen, R., m. Fr. Leipzig
Gross, C., Kfm. Friedberg
Hotel Lloyd.
v. Reichel, Th., Frau Rittergutsbes., m. Bed. Maldeuten
Schröder, E., Frl. Köln
Mehler.
Schmeling, Hauptm. Metz
v. Madai, Leutn. bamerun
Metropole und Monopole.
Schonenberg, Bonn
Oppenheim de Quebedo, Fr. m. Fam. Frankfurt
Schurenberg, Essen
Minerva.
Wilhelm, Th., Fr. Dresden
Nassauer Hof.
Jonkher van de Poll, Ch. Haarlem
de Poll, Frl. Haarlem
Dordel, Fr. Haarlem
Erhardt, Frau Geb. Rath, m. Sohn. Düsseldorf
Geraert, G., Dr. Ostende
Sachs, G. Breslau
Parker, Fr., m. Bed. England
Jackson, D., Fr. England
Dull, W. Amsterdam
Lerin, Hamburg
Nonnenhof.
Glaser, Kfm. Hanau | Jourdan, Kfm. Frankfurt
Weissenberg, Kfm. Berlin
Adelmann, Kfm. Köln
Cronemeyer, Kfm. Hückeshagen
Metzler, Fr. Pforzheim
Blal, Kfm. Offenbach
Janick, Kfm., m. Fr. Ems
Engländer, Kfm. Stuttgart
Schweiger, Kfm. München
Neuss, Kfm. Gössnitz
Spicker, Kfm. Bochum
Dauphalik, Kfm. Berlin
Burmeister, Kfm. Schierstein
Herber, Kfm. Koblenz
Besler, Ingen. München
Sprienz, Kfm. Stuttgart
Ochs-Wild, Kfm. Hanau
Richter, Kfm. Berlin
Loh, Kfm. Klingenberg
Berkauer, Kfm. Cottbus
Wedekind, Hannover
Seige, Kfm. Posneck
Rieger, Kfm. Solingen
Herbst, Kfm. Würzburg
Bohn, Mühlenbesitzer. Aschaffenburg
Pedebus, Kfm. Röhdesheim
Brandenburg, Kfm. Hamburg
Schröder, Kfm. Frankfurt
Pariser Hof.
Lindström, A. Skifary
Liborius, A., Architect. Magdeburg
Petersburg.
la Princesse Gagarine, Fr. m. Tochter. Petersburg
Pfälzer Hof.
Hahn, Kfm. Berlin
Hielbeer, Kfm. Berlin
Lebrecht, Kfm. Laufenselden | Feil, Kfm. Karlsruhe
Pliess, Kfm. Mannheim
Wagner, Fr. Cassel
Quisisana.
von Voss-Wolfradt, Frau, m. Bed. Lüssow
Graf von der Schullenburg, Dr. phil. München
von Grünberg, Fr., m. T. Brachhof
Blume, A., m. Fr. Berlin
König, H., m. Fr. Elberfeld
Skinnes, Frl. Brighton
Gray, Fr. Brighton
Reichspost.
Funcke, Kfm. Stuttgart
Ulrich, Kfm., m. Fr. Minden
Faath, Kfm. Westhofen
Mayer, Kfm. Karlsruhe
Mündel, Frl. Kaiserslautern
Rhein-Hotel.
Hutter, Hauptm. a. D. Weilheim
Störzenbach, Kfm. Fürth
Halsenbeck, Elberfeld
von Haeseler, Stud. Gotha
Römerbad.
Brease, A., Hotelbes. Basel
Dresch, E. Mannheim
Rose.
Wrede, Rittergutsbesitzer. Ringelheim
Wrede, Frl. Ringelheim
Crofton, C. H., Maj. Farnham
Crofton, D., Kapitän. Paignton
The Right, Honble Earl of Crewe, m. Bed. London
The Countess of Crewe, m. Bed. London
Weisses Ross.
Trembur, H., Oberland-messer. Remagen
Lotterbeck, M. u. E., 2 Frl. Kreuznach
Savoy-Hotel.
Jacobsohn Kfm. Amsterdam
Lurie, H., m. Fr. Minsk
Schützenhof.
Stadelmann, Frau Dr. Königsberg
Schütz, Frl. Königsberg
Göttsche, G. Nien-Jori
Lindner, A., Lehrer. Berlin
Schwan.
Flöck, K., Prof. Dr. Trier
Graf v. Zech-Burkerorode, L. Rittergutsbes. Goseck
Flittner, A., Gutsbesitzer. Steineck
von König, F., Fabrikbes. Oberzell | Ingelsson, B. Helsingborg
Persson, F., Hotelbes. m. Frau. Wisby
Kuphaldt, R., Kfm. Hamburg
Taunhäuser.
Wilden, Kfm. Köln
Ebner, Ingen. Köln
Stern, Kfm. Frankfurt
Bastisch, Kfm. Erfurt
Kircher, Kfm. Grönstadt
Sackel, Iserlohn
Rieser, Kfm. Limburg
Müller, Kfm. Koblenz
Stantz, Kfm. Dauborn
Knapp, Bronnerbesitzer. Dauborn
Morell, Dr. phil. Barmen
Taunus-Hotel.
Mirau, Kfm. Berlin
Wentzel, Fabr. M.-Gladbach
Jahn, Kfm. Leipzig
Schultze, Kfm. Hannover
Huch, Rent. Strassburg
Brennskey, Fabr. Ohligs
Sorg, Ingen. St. Johann
Wolf, Kfm. Ulm
Weisskopf, Dir. Lauterbach
Hoffmann, Tübingen
Kohlstaedt, Apotheker, m. Frau. Lauterbach
Pätz, Kfm. Köln
Sieler, Kfm. Barmen
Union.
Giller, Kfm. Frankfurt
Augustin, Kfm. Dresden
Zimmermann, Kfm. Berlin
Andress, Gen.-Agent. Mannheim
Hess, Kfm. Idstein
Victoria.
Nees, Kfm. Karlsruhe
Schmidt, Kfm. Perna
Schmidt, Fr. Perna
Schmidt, Frl. Perna
Schröder, Fabr. Burg
Pahl, Dortmund
Bassermann, Fr. Professor. Frankfurt
Surges, Frau Assessor, Dr., m. Fam. Mayen
Weisser, Kfm. Karlsruhe
Herrmann, Prof. Frankfurt
von Sonnenburg, Holland
Vogel.
Lorenz, Kfm. Darmstadt
Winter, Kfm. Köln
Blumenthal, Kfm. Frankfurt
Pilschke, Kfm. Mannheim
Schulte, Kfm. Wesel
Reupke, Architect. Hildesheim | Krems, Kfm. Freiburg
Nollmer, Kfm. Geisenheim
Wirtgen, Kfm. Köln
Euckirchen, Kfm. Berlin
Bauer, Ingen. Köln
Manitz, Fr. Cassel
Steffen, Frl. Cassel
Föld, Kfm. Westerbürg
Burbam, Kfm. Würzburg
Weins.
Stoehr, Assessor. Cassel
Vogel, Kirberg
Anderssen, 2 Frl. Gothenburg
Matthes, Leutn. Ratzburg
Balzer, Diez
In Privathäusern:
Pension Credé.
Streng, F., Bank-Prok. Lahr
Vila Frank.
Aström, A., Dir. Elmea
Aström, P., Oberlehrer. Karlstad
Müller, Frau Rent., Dr. M.-Gladbach
Gardam, Frl. England
Goldgasse 17, 1.
Malchow, L. A., Hauptm. u. Comp.-Chef. Schwinin
Villa Helene.
Douglas, Charles, Fr. BarotGreen Worcestershire
Scheffelbotham, Edith, Frl. BarotGreen Worcestershire
English-American
Pension Internationale.
Dohmen, Fr. Chicago
Dohmen, Chicago
Kapellenstrasse 8, 1.
Müller, Kfm. Dresden
Nerostrasse 14, 1.
Hirschmann, C., Kfm. Breslau
Nerostrasse 21, 1.
Küchler, J. N., Kdr. Erbach
Villa Olanda.
Sommer, E., Rent., m. Fr. Buenos-Ayres
Pension Reuter.
v. Pechmann, H., Reichs-freifrau, m. Bed. Gremsmünden
Reimer, Referend. Hamburg
Pension Vera.
Poll, Ch., Fr. Stuttgart
Poll, R., Kfm. Stuttgart
Schnäbele, Dr. Leipzig
Webergasse 49, 1.
Scholen, R., Fr. Lehrerin, Frankfurt
Pension Windsor.
von Levstrow, E., Offizier. Potsdam |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 117. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 10. März.

49. Jahrgang. 1901.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vordrängig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Das
Wohnungsnachweis - Bureau
Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 - Telephon 708,
empfiehlt sich den Miethern zur kostenfreien Beschaffung von
Familien-Wohnungen,
Geschäftslokalen,
möblirten Zimmern.

Vermietthungen

Villen, Häuser etc.

Villa, hochlegant, in vornehmster gesunder ruhiger Lage, 12 Minuten v. Kurhaus und Theater entfernt, zu vermieten. Adresse im Tagbl.-Verlag. 7148

Villa mit Garten, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. 5 Minuten vom Kochbrunnen und Wald. 8 Zimmer, 3 Bänke, Küche u. l. w. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7089

Geschäftslokale etc.

Wilmars-Ring 29 Eckladen mit 4-Zimmer-Wohnung und Zubehör, zu jedem Geschäft pass., zu vermieten. 1437

Die zwei Läden Dohheimerstraße 43 (Ecke d. Ring) sind mit oder ohne Einrichtung auf gleich gang oder getheilt zu verm. Der kleinere hat Ladenzimmer, Closet, Wasser, Gas und eignet sich besonders für Barbier, Cigarren- od. Kurzwaarengeschäft oder dergl. Der größere hat 3-Zimmer-Wohnung. Beide zusammen würden für ein größeres Consumtionsgeschäft passen.

Friedrichstraße 8 ist eine große Werkstatt mit Wohnung von 8 Zimmern u. Küche per 1. April 1901 zu vermieten. Näheres bei Expediteur **W. Michel,** Lammstr. 10. 1435

Entrejol Langgasse 8 ca. 140 q-Mtr. zu verm. Näheres bei **Rücker.**

Neubau Mauergasse 15 großer Laden, circa 100 q-Meter groß, mit entsprechendem Souloir, per 1. April mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres bei **A. Limbarth,** Ellenbogengasse 8.

Neubau Mauergasse 15 eine große helle Werkstätte, ev. für Comptoir oder Lagerraum sehr geeignet, per 1. April zu vermieten. Näheres bei **A. Limbarth,** Ellenbogengasse 8.

Die bisher von mir inne gehaltenen
Geschäftsräume
in meinem Hause 1076
Webergasse 28
sind per 1. April o. c. anderweitig zu verm.
Philipp Ries.

Laden Lammstr. 13 Wohnung, 6 Zim. nebst Zubeh., per 1. April zu verm. Centralheißg. G. Licht. Näheres Entreeol. 588

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 1410

Laden mit Ladenzimmer, event. m. Souerrain, 2 Schaufenstern, per 1. April preiswerth zu verm. Näheres bei **Wilhelm Gerhardt,** Tapeten-Handlung, 3. Mauritianstraße 3.

Laden mit Ladenzimmer nebst 3-Z. Wohn., im Centrum der Stadt, sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 1841

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adolphsalle 33 (im leitherrigen Scatierbrückchen Hause) ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern, Küche, Bad u. c., sowie das Parterre mit 6 Zim., Küche, Bad, Alles hochherrschäftlich eingerichtet und sofort beziehbar, an ruhige Familie zu verm. Anzusehen jederzeit. Näheres bei **H. Buer,** Friedrichstraße 19.

Airchasse 43 (Stordner), 2. Etage, 8 Zimmer, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, Kohlenanfang, Gas und elektrisches Licht, auf 1. April zu vermieten. Näheres Bureau Nicolastr. 9, Part. 918

Wohnungen von 6 Zimmern.

Dohheimerstraße 17 Wegzugs halber schöne Hochparterre, vollständig neu hergerichtet, 6 Zimmer, schöne Fronttreppe, Küche, Speisekammer, Mädchenkammer, sowie Gartenbenutzung, per 1. April oder früher zu vermieten. Näheres 1 St. 1788

Dohheimerstraße 7, 2. Etage, 6 Zimmer, Küche, Bad, 2 Bänke, 2 Keller, event. Gartenbenutzung, per 1. April, event. 1. Juli, zu verm. Näheres Part., tagl. 3-5. 911

Kaiser-Friedrich-Ring feines Hochparterre, 6 Zimmer u. Zubehör, auf bald oder später wegen Wegzug zu 1400 Mk. pro Jahr zu vermieten. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 82, S. Part. 1.

Kapellenstraße 38 6 Zimmer, Küche u. c., 1. Etage, per April. Näheres Dohheimerstraße 9, 2 St.

Nicolastraße 26 neu hergerichtete elegante Bel-Etage, 6 Zim. mit Bad, großem Balkon nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April 1901 zu vermieten. Einzugstermin tagl. von 11-1 Uhr. Näheres Dohheimerstraße 9, Part. 917

Rheinstr. 76 hochlegante Wohn., 6 Zimmer, großer Balkon, Garten hinter d. Hause, Kohlenfang u. reichl. Zubeh., p. 1. April zu verm. Näheres 1079

Lammstr. 13 Wohnung, 6 Zim. nebst Zubeh., per 1. April zu verm. Centralheißg. G. Licht. Näheres Entreeol. 588

Victoriastraße 33 ist der erste Stock von 6 Zimmern, Bad, verschließbarem Balkon und reichlichem Zubehör, per 1. Juli oder 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen Vormittags. Näheres Lessingstraße 10. 1504

Herrschäftswohnung, 6 Zim. u. c., in 1. Etage, sofort für 2100 Mk. abzugeben. Bahnhofsstraße belegen. Näheres **J. Schlichting,** Immobilien- und Hypotheken-Agent. 1785

6-Zimmer-Wohnung, 2. Etage, mit allen Bequemlichkeiten. Verhältnisse halber billig abzugeben. Näheres Bureau Lion, Schillerplatz 1.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Villa Bierstadter Höhe 3, 1. Etage, 5 Zimmer, Bad, 2 Balkone, sowie Küche u. 3 gerode Zimmer im 2. Stock per 1. April zu vermieten. Näheres Dohheimerstr. 10. 845

Kais.-Fr.-Ring 14, 1. St., 5 Z. mit Balkon und sonst. Zubeh. u. um. 342

Luxemburgplatz, Ecke Herderstr. 12, ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Erker, 2 Balkone, Badelabier, 2 Kammern und Keller, auf sofort oder später zu verm. Näheres im Neubau od. Gerichtstr. 3, P. 6306

Moritzstraße 21, Bel-Et., sind 2 Wohnungen, je 5 Zimmer, Zubehör, Badezimmer nebst Mädchenzimmer im Abbruch, zu vermieten. Näheres im Hinterhaus und Kirchstraße 5. 679

Moritzstraße 70, Part., eleg. Wohn., 5 Zimmer und Zubehör, sofort oder auf 1. April zu verm. Näheres Dohheimerstr. 10. 6752

In meinem neuerbauten Hause Walluferstraße 8, am Kaiser-Friedrich-Ring, sind noch herrschäftl. Wohnungen von 5 Zim., Küche, Badezimmer, Heizung, Balkons u. c., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf gleich zu vermieten. Näheres Dohheimerstr. 10. 1691

Moritzstraße 10, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1191

In alt. gänzl. renov. Landhause ist eine hübsche freundl. Parterre-Wohn. von 5 Zimmern, gr. Waderaum, Küche, Wärrchen u. reichl. Zubeh. sof. zu verm. Preis 1100 Mk. Electr. Bahn. Off. unt. **11. 11. 555** an den Tagbl.-Verlag. 1838

Wohnungen von 4 Zimmern.

Ecke Blücherplatz u. Post- (Neubau) ist die Bel-Etage von 4 Zimmern u. Küche, Bad u. reichl. Zubeh. v. 1. Juli u. v. 6089

Dohheimerstraße 41 (Neubau) sind herrschäftl. 4- und 5-Zimmer-Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Dohheimerstr. 10. 7625

Drudenstraße 1, Bel-Etage, schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer, Balkon und reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderladen Dohheimerstr. 9. 995

Neub. Ecke Herder u. Reichstr. Vier-Zimmer-Wohnung, d. Neuzeit entsprechend, auf 1. April od. später zu vermieten. Näheres Hellmuthstr. 4 od. von 1/3 bis 4 Uhr Dohheimerstr. 7741

Jahnstrasse 13 Verhältnisse halber alsbald abzugeben Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mans., 2 Keller. Ohne Hinterhaus. Part. 37, 1 St., sch. B. v. 4 Z., Balk. u. c. 3. a. 1. April zu verm. Näheres 2 St. 1. 1432

Airchasse 43 (Stordner), 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, Badezimmer, Mansarden und Zubehör, Gas und elektrisches Licht, auf 1. April zu vermieten. Näheres Bureau Nicolastr. 9, Part. 917

Reinigerstraße 48, 2. St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Bad u. Zubehör pr. 1. April zu vermieten. Anzusehen Vormittags. 1409

Verlängerte Reichstraße (kein Hinterhaus) sind Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder 1. April 1901 zu vermieten. Näheres Dohheimerstr. 10 oder Dohheimerstraße 78, Part. 7657

Der Neuzeit entsprechend, mit reichlichem Zubehör, Neubau **Schiersteinerstraße 9,** Gartenhaus. Näheres Dohheimerstr. 1886

Moritzstraße 1 schöne 4-Zimmer-Wohnung mit allen der Neuzeit entspr. Einrichtungen auf April od. später zu verm. Näheres Poststr. 1, 2 St. 1559

Zwei schöne Wohn., Part. und 1. Et., von je 4 Zim., Küche, groß. Bad, u. c., reichl. Zubehör, in herrsch. Landhause, z. 1. April oder später zu verm. Haltestelle d. electr. Bahn, Waldesruhe, d. Neuzeit entspr. Preis 1100 resp. 1200 Mk. Off. u. **L. L. 539** an den Tagbl.-Verl. 1837

Wohnungen von 3 Zimmern.

Bahnhofstraße 20, Erb., Wohnung von 3 Zim., 1 Mans., Küche, Keller u. c. zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer. 1843

Jahnstraße 2 3-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Langgasse 5. 1692

Der Neuzeit entsprechend, mit reichlichem Zubehör, Neubau **Schiersteinerstraße 9,** Gartenhaus. Näheres Dohheimerstr. 1887

Sedansstraße 3 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 1696

Moritzstraße 1 schöne 3-Zim.-Wohn., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, an ruhige Mieter auf April zu verm. Näheres Poststraße 1, 2. 1559

Seerobenstraße 20 ist eine freundl. 3-Zimmer-Wohnung im 2. Stock mit Balkon, Bad und reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **Maxauer.**

Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenanfang, Mansarde, 2 Keller, 2 Balkons u. c. per 1. April zu verm. Näheres Blücherplatz 4. 1109

Drei Zimmer, Küche u. c. sofort oder später zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 1842

Wohnungen von 2 Zimmern.

Bahnhofstr. 16, 1. St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. Näheres im Bureau. 1755

Sülfowstr. 9 schöne 2-Zimmer-Wohnung, gelegen im Hinterhaus, auf 1. April zu vermieten. Näheres No. 5, im 1. St. 1826

Marktstr. 12, 2. St., sch. Logie, 2 gr. Zim., Küche u. Zubehör, im Abbruch, f. 1. April zu v. **Schwalbacherstr. 71** eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche (Hinterh.), auf 1. April zu vermieten.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstr. 33 u. Dachw., 1 Z., K., a. r. l. p. u. **Adrehtstraße 9** ein Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 1642

Dambachthal 2, 2. 1. u. Dachw., best. aus 1 Z., 1 K., 1 Kam., an H. anst. Kom. sof. zu v. 1799

Karlstr. 2, 1. u. 2. u. R. a. r. l. p. u. 1764

Ludwigstr. 1 ein Zimmer u. Küche zu v. 1764

Schachtstraße 6 ein Zimmer und Küche, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 1846

Schwalbacherstraße 7 ein Zimmer und Küche 1. April zu verm. Näheres Schwalbacherstr. 5, P.

Moritzstraße 10 Frontz. Zimmer u. Küche an ruhige Leute auf 1. April zu verm. 1845

Ein Z. u. Küche a. 1. Apr. u. um. N. Kirchg. 56.

Zuwärts gelegene Wohnungen.

Vierstädterhöhe 5 schöne 2-Zimmer-Wohnung u. Küche (2. Stock) per 1. April zu vermieten. Näheres Dohheimerstr. 10. 1544

In Dohheim (Wiesbadenerstraße), in der Nähe des Bahnhofs, ist eine freundl. Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres Moritzstraße 8, 1 Treppe. 1824

Möblirte Wohnungen.

Villa Wegstraße 6 gut möblirte Bel-Etage 3 geräumige Zimmer u. Zubeh. sof. zu v. 1802

Karlstr. 37 möbl. Wohn., auch einz. Z. mit oder ohne Küche zu verm. Näheres 2. St. 1. 1690

3 bis 5 Zimmer, möblirt und eingerichtet, Küche, per 1. April d. J. mit Gartenbenutzung in einer Villa - Aurlage - sehr preiswerth zu vermieten. Näheres durch **J. Schlichting,** Rheinbahnstr. 3. 1498

In f. Hause eleg. möbl. Wohn. - 6 Zimmer, groß. Ess., 2 Salons, 8 Schlafz. m. einz. Küche (event. Bedienung) für 3-4 Monate zu verm. Preis 300 Mk. pro Mt. Anfragen unter **V. C. V. 509** an den Tagbl.-Verlag.

Zu vermieten für 300 Mk. pr. Mt. sofort in Privatvilla 3-4 möblirte 3. und eingerichtete Küche, belegen im 1. Stock, Aurlage, Bad, Balkon u. c., event. auch 6 Z. entsprechend theurer. Näheres durch **J. Schlichting,** Immobilien- und Hypotheken-Agent. 1767

Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.

Waldesruhestraße 6, 2. St., sch. m. Z. zu v. 6888

Waldesruhestr. 60, Part., 1-2 gr. schön möbl. Z. m. od. a. B. 1159

Adolphstraße 3, 1. schön möbl. Salon und Schlafzimmer billig zu vermieten. 1696

Adrehtstr. 23, 1 St., sch. möbl. Zimmer zu verm. 1692

Adrehtstr. 28, 1 r. c. sch. möbl. Z. u. v. 1539

Adrehtstraße 34, 2 l., möbl. Zimmer mit Koch-, per Woche 10.50, zu vermieten. 1676

Vertraufstr. 18 m. Part.-Zim. zu verm. 1676

Waldesruhestr. 7, Part., schön möbl. Zimmer mit Balkon per sofort zu verm. 1674

Waldesruhestr. 11 ein groß. febl. möbl. Z. u. v. 1674

Waldesruhestr. 33, 1. u. 2. St., c. möbl. Zimmer zu vermieten. 1580

Blücherstraße 6, 1. St., möblirtes Zimmer an besseren Herren zu vermieten.

Ademische Tischschneide-Schule
 o. Fel. J. Stein, Bauhofstraße 8, St. 2,
 im Adrianschen Hause.
 Erste, älteste u. preisw. Tischschule am
 Plage f. d. heiml. Damen- u. Kinder- u.
 Besuche, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht
 f. d. Hand. Borzähl. prakt. Unterricht. Gründl.
 Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr. Schul-
 Kufe. tägl. Kost. im jugendl. u. eingeübten
 Teilnehmern. incl. Futter u. Anz. 1.25, Kochsch.
 75 Pf. bis 1 Mrk.

Verloren
 Gegen Belohnung abzugeben. Hotel Dabbeim.
 Verloren e. goldene Damen-Uhr, Monogram
 C. L., auf dem Wege vom Friedhof,
 Mutterstr., Gassenstr., Brudenstr., Seebodenstr.
 Abzugeben, gegen Belohnung Seebodenstr. 27, 2.

Goldene Damen-Uhr
 Gegen Belohnung abzugeben. Hotel Dabbeim.
 Verloren e. goldene Damen-Uhr, Monogram
 C. L., auf dem Wege vom Friedhof,
 Mutterstr., Gassenstr., Brudenstr., Seebodenstr.
 Abzugeben, gegen Belohnung Seebodenstr. 27, 2.

Armband-Münze
 (Gold, 5-Markstück), Monogramm O. S.,
 Jahreszahl 1888, verloren. Gegen Belohnung ab-
 geben. Verlorenstraße 9, 2. Schulz.
Verloren.
 Eine fl. goldene Brosche mit Brillant in
 Form eines Reichens Donnerstag Abend auf dem
 Wege nach dem Königl. Theater verloren. Gegen
 Belohnung abzugeben. Verlorenstraße 9, 2.

Verloren
 an der linken Seite
 ein Regenstirn am 9. März
 zwischen 1 u. 2 Nachm. an der Wilhelmshafenstraße.
 Abzugeben, gegen Belohnung. Verlorenstraße 9, 2.

For entlaufen, am Kopf schwarz, auf
 dem Namen Floz hörend. Wiederbringer gute
 Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt.
 Reinhardt, Adolphstraße 47, 8.

Druckmittel
 Gutgehende Pension
 in nächster Umgebung des Königl.
 Theaters, Kirchenweg. Wegzug
 zu verkaufen durch
 Reisebüro Schottensfels,
 Theater-Colonnade 36/37.

Sichere Existenz!
 Für einzelne Dame passend, ein gut ein-
 gerichtetes, in bester Lage befindliches Mode-
 waaren-Geschäft. Umstände halber billig zu
 verkaufen. Franchisenehmern nicht erforderlich. Off.
 unter N. G. 58, 518 an den Tagbl.-Verlag.

Sichere Existenz!
 Sofort oder später gutgeh. Papier- und
 Kurzw.-Gesch. zu verk. N. im Tagbl.-Verl. 1644

Sichere Existenz!
 Schöne gesicherte Existenz. Consum-
 artikel-Geschäft (kein Spezerie) - in aller-
 feinsten Lage m. nachw. Reinverb. u. ca.
 12,000, zu verk. Anzahl. ca. 30,000 Mrk.
 Branche, u. erforderl. Nach für zwei
 Damen sehr pass. Off. erb. u. G. T. 981
 an den Tagbl.-Verlag.

Cigarren-Import-Geschäft.
 längere Jahre besteh., rentabel, mit
 gut. Nebenverdienst, in 1. St. Lage
 gelegen, ist krankheit halber per
 1. Oct. d. J. zu verkaufen. Gest.
 Offerten erbitten unter J. U. 955
 im Tagbl.-Verlag niederzul. 3308

Eine edle englische Stute,
 9 Jahre alt, gesund, gut geritten, militärkräftig,
 passend für jedes Geschäft, Gräbenstraße 2, nahe
 der Poststraße, preiswerth zu verkaufen. 3573

Reitpferd,
 gut geübt, offener, Stute, zu verkaufen. Näh.
 Hauptmann Wüsterfeld, Viehdorf a. Rh. P 156

Pferd,
 für jedes Fahrwerk passend, zu ver-
 kaufen. Viehdorfstraße 14, St. 3 St.

Geckelhund,
 rassig, schön, 1 1/2 Jahre alt, zu verkaufen
 Dohlemerstraße 33, H. L. Stamm, aus Gießen.

Zu verkaufen grüner Papagei mit
 Käfig, Vögel, Kanarienvogel und
 weibchen, eine Weinstocke und Rothwein-
 kalben Weinzertraße 3, 2. St.

Zu verkaufen grüner Papagei mit
 Käfig, Vögel, Kanarienvogel und
 weibchen, eine Weinstocke und Rothwein-
 kalben Weinzertraße 3, 2. St.

Harzer Hohlroller.
 Geben ca. 30 junge Hühner meines zu dem
 ersten Ehrenpreis prämierten Stammes zu billigen
 Preisen ab.
 A. Neckel, Marktstraße 1, 1 Tr.

Schneider-Meid,
 tadellos gearbeitet, wenig getragen, für große
 schlank Figur passend, preiswerth zu verkaufen.
 Näh. im Taubl.-Verlag. 3581

Ein schöner, wenig getragener Sad-
anzug ist billig zu verkaufen. Verlorenstraße 49 bei
 W. Schauss, Schneidermeister.
 Gebrod u. Verloren, zu verk. Verlorenstraße 6, 2 r.
 Confirmand-Anzug bill. zu v. Anz. Abends od.
 Sonnt. Schachtstraße 23, 1. Oderheimer.

Ein eleganter Oval-Spiegel
 (Gold), noch neu, ist umstände
 halber billig zu verkaufen. Verlorenstraße 22, 2.

Wegzug halber billig zu verkaufen
 gut erhaltene Möbel: Anker u. ovaler
 Tisch (Nussb.), Bett, 2 Nachttische, Sopha
 (Kammetasche), Kommode u. verschiedene
 Hans u. Nussengeräte, Waschkommode
 m. Toilette, Gold-Tränke u. Marmor-
 Konsole, Kartentische, Nussb.-Schrank,
 Stühle zc. Zu verk. Verlorenstraße 17, 1 l. 3259

Decimal- u. Tafelwagen
 billig. 2656
 F. Flössner, Welltrichstraße 6.

Gr. Oelgemälde,
 Wald, Duff, Meiß. Wert über 1000 Mrk., Kunst
 halber für 200 Mrk. zu verkaufen. Offerten unter
 C. A. 3 an den Tagbl.-Verlag.

Schönes Oelgemälde (Ferd. Geym)
 preisw. zu verkaufen. Verlorenstraße 23, 1 rechts. 3285

Ein fast neues Piano, französisches Fabrikat,
 billig abzugeben. Verlorenstraße 23, 1 rechts. 3285

Gr. Oelgemälde (Ferd. Geym)
 preisw. zu verkaufen. Verlorenstraße 23, 1 rechts. 3285

Ein fast neues Piano, französisches Fabrikat,
 billig abzugeben. Verlorenstraße 23, 1 rechts. 3285

Gr. Oelgemälde (Ferd. Geym)
 preisw. zu verkaufen. Verlorenstraße 23, 1 rechts. 3285

Ein fast neues Piano, französisches Fabrikat,
 billig abzugeben. Verlorenstraße 23, 1 rechts. 3285

Gr. Oelgemälde (Ferd. Geym)
 preisw. zu verkaufen. Verlorenstraße 23, 1 rechts. 3285

Ein fast neues Piano, französisches Fabrikat,
 billig abzugeben. Verlorenstraße 23, 1 rechts. 3285

Gr. Oelgemälde (Ferd. Geym)
 preisw. zu verkaufen. Verlorenstraße 23, 1 rechts. 3285

Ein fast neues Piano, französisches Fabrikat,
 billig abzugeben. Verlorenstraße 23, 1 rechts. 3285

Gr. Oelgemälde (Ferd. Geym)
 preisw. zu verkaufen. Verlorenstraße 23, 1 rechts. 3285

Herrn- und Damen-Schreibt. v. 15,
 Secréar 32, Büffel, Kuchel, 6 Städte
 2 10, Kleider, Rücken, Rücken, Rücken
 und Spiegel, Betten, Waschkommode, Verti-
 cow, Ottomane, Spiegel u. n. vieles Andere
 bill. Hermannstraße 12, 1 St. 1354

Umzug halber zu verkaufen:
 Weiserpfeil u. Trüm. Spieltisch, Chaiselongue,
 Bettstelle, Tisch, Badstuhl, 2 Sessel, Blumen-
 bank, Nussb., Rückenbank, Kindertisch u. Stuhl.
 Näh. im Taubl.-Verlag. 3428

Ein eleganter Oval-Spiegel
 (Gold), noch neu, ist umstände
 halber billig zu verkaufen. Verlorenstraße 22, 2.

Wegzug halber billig zu verkaufen
 gut erhaltene Möbel: Anker u. ovaler
 Tisch (Nussb.), Bett, 2 Nachttische, Sopha
 (Kammetasche), Kommode u. verschiedene
 Hans u. Nussengeräte, Waschkommode
 m. Toilette, Gold-Tränke u. Marmor-
 Konsole, Kartentische, Nussb.-Schrank,
 Stühle zc. Zu verk. Verlorenstraße 17, 1 l. 3259

Wegzug halber billig zu verkaufen
 gut erhaltene Möbel: Anker u. ovaler
 Tisch (Nussb.), Bett, 2 Nachttische, Sopha
 (Kammetasche), Kommode u. verschiedene
 Hans u. Nussengeräte, Waschkommode
 m. Toilette, Gold-Tränke u. Marmor-
 Konsole, Kartentische, Nussb.-Schrank,
 Stühle zc. Zu verk. Verlorenstraße 17, 1 l. 3259

Wegzug halber billig zu verkaufen
 gut erhaltene Möbel: Anker u. ovaler
 Tisch (Nussb.), Bett, 2 Nachttische, Sopha
 (Kammetasche), Kommode u. verschiedene
 Hans u. Nussengeräte, Waschkommode
 m. Toilette, Gold-Tränke u. Marmor-
 Konsole, Kartentische, Nussb.-Schrank,
 Stühle zc. Zu verk. Verlorenstraße 17, 1 l. 3259

Wegzug halber billig zu verkaufen
 gut erhaltene Möbel: Anker u. ovaler
 Tisch (Nussb.), Bett, 2 Nachttische, Sopha
 (Kammetasche), Kommode u. verschiedene
 Hans u. Nussengeräte, Waschkommode
 m. Toilette, Gold-Tränke u. Marmor-
 Konsole, Kartentische, Nussb.-Schrank,
 Stühle zc. Zu verk. Verlorenstraße 17, 1 l. 3259

Wegzug halber billig zu verkaufen
 gut erhaltene Möbel: Anker u. ovaler
 Tisch (Nussb.), Bett, 2 Nachttische, Sopha
 (Kammetasche), Kommode u. verschiedene
 Hans u. Nussengeräte, Waschkommode
 m. Toilette, Gold-Tränke u. Marmor-
 Konsole, Kartentische, Nussb.-Schrank,
 Stühle zc. Zu verk. Verlorenstraße 17, 1 l. 3259

Wegzug halber billig zu verkaufen
 gut erhaltene Möbel: Anker u. ovaler
 Tisch (Nussb.), Bett, 2 Nachttische, Sopha
 (Kammetasche), Kommode u. verschiedene
 Hans u. Nussengeräte, Waschkommode
 m. Toilette, Gold-Tränke u. Marmor-
 Konsole, Kartentische, Nussb.-Schrank,
 Stühle zc. Zu verk. Verlorenstraße 17, 1 l. 3259

Wegzug halber billig zu verkaufen
 gut erhaltene Möbel: Anker u. ovaler
 Tisch (Nussb.), Bett, 2 Nachttische, Sopha
 (Kammetasche), Kommode u. verschiedene
 Hans u. Nussengeräte, Waschkommode
 m. Toilette, Gold-Tränke u. Marmor-
 Konsole, Kartentische, Nussb.-Schrank,
 Stühle zc. Zu verk. Verlorenstraße 17, 1 l. 3259

Wegzug halber billig zu verkaufen
 gut erhaltene Möbel: Anker u. ovaler
 Tisch (Nussb.), Bett, 2 Nachttische, Sopha
 (Kammetasche), Kommode u. verschiedene
 Hans u. Nussengeräte, Waschkommode
 m. Toilette, Gold-Tränke u. Marmor-
 Konsole, Kartentische, Nussb.-Schrank,
 Stühle zc. Zu verk. Verlorenstraße 17, 1 l. 3259

Wegzug halber billig zu verkaufen
 gut erhaltene Möbel: Anker u. ovaler
 Tisch (Nussb.), Bett, 2 Nachttische, Sopha
 (Kammetasche), Kommode u. verschiedene
 Hans u. Nussengeräte, Waschkommode
 m. Toilette, Gold-Tränke u. Marmor-
 Konsole, Kartentische, Nussb.-Schrank,
 Stühle zc. Zu verk. Verlorenstraße 17, 1 l. 3259

Wegzug halber billig zu verkaufen
 gut erhaltene Möbel: Anker u. ovaler
 Tisch (Nussb.), Bett, 2 Nachttische, Sopha
 (Kammetasche), Kommode u. verschiedene
 Hans u. Nussengeräte, Waschkommode
 m. Toilette, Gold-Tränke u. Marmor-
 Konsole, Kartentische, Nussb.-Schrank,
 Stühle zc. Zu verk. Verlorenstraße 17, 1 l. 3259

Wegzug halber billig zu verkaufen
 gut erhaltene Möbel: Anker u. ovaler
 Tisch (Nussb.), Bett, 2 Nachttische, Sopha
 (Kammetasche), Kommode u. verschiedene
 Hans u. Nussengeräte, Waschkommode
 m. Toilette, Gold-Tränke u. Marmor-
 Konsole, Kartentische, Nussb.-Schrank,
 Stühle zc. Zu verk. Verlorenstraße 17, 1 l. 3259

Wegzug halber billig zu verkaufen
 gut erhaltene Möbel: Anker u. ovaler
 Tisch (Nussb.), Bett, 2 Nachttische, Sopha
 (Kammetasche), Kommode u. verschiedene
 Hans u. Nussengeräte, Waschkommode
 m. Toilette, Gold-Tränke u. Marmor-
 Konsole, Kartentische, Nussb.-Schrank,
 Stühle zc. Zu verk. Verlorenstraße 17, 1 l. 3259

Wegzug halber billig zu verkaufen
 gut erhaltene Möbel: Anker u. ovaler
 Tisch (Nussb.), Bett, 2 Nachttische, Sopha
 (Kammetasche), Kommode u. verschiedene
 Hans u. Nussengeräte, Waschkommode
 m. Toilette, Gold-Tränke u. Marmor-
 Konsole, Kartentische, Nussb.-Schrank,
 Stühle zc. Zu verk. Verlorenstraße 17, 1 l. 3259

Wegzug halber billig zu verkaufen
 gut erhaltene Möbel: Anker u. ovaler
 Tisch (Nussb.), Bett, 2 Nachttische, Sopha
 (Kammetasche), Kommode u. verschiedene
 Hans u. Nussengeräte, Waschkommode
 m. Toilette, Gold-Tränke u. Marmor-
 Konsole, Kartentische, Nussb.-Schrank,
 Stühle zc. Zu verk. Verlorenstraße 17, 1 l. 3259

Wegzug halber billig zu verkaufen
 gut erhaltene Möbel: Anker u. ovaler
 Tisch (Nussb.), Bett, 2 Nachttische, Sopha
 (Kammetasche), Kommode u. verschiedene
 Hans u. Nussengeräte, Waschkommode
 m. Toilette, Gold-Tränke u. Marmor-
 Konsole, Kartentische, Nussb.-Schrank,
 Stühle zc. Zu verk. Verlorenstraße 17, 1 l. 3259

Badwanne, mit oder ohne Badeofen, zu
 verkaufen. Näh. Verlorenstraße 44, 1.

Für Baunternehmer.
 Zu verkaufen wegen baut. Veränderungen
 1 Eisenstange für 2 Stagen, 1 massive
 Eisenholz-Treppe, 4 Läufe mit Geländer,
 Glasfenster zc. Kunstl. Sonnenberger-
 Straße 29, täglich von 10-12 Uhr.

Wachsfessel zum Einmauern u.
 transportabel bill.
 P. J. Fliegen, Messergasse 37. 3502

Eiserne Thürflügel,
 praktisch für Kohlenbehälter, zu verk. Langgasse 27,
 im Hof.

Gartenhäuser, 3 Stück, für schöne Garten,
 Gärten-Gartenpflanzen zu verkaufen. N. Schacht-
 hausstraße 17-22.

Ein Gartenschlauch aus Stein zu verk.
 Näh. Verlorenstraße 8. 3511

Ein Gartenschlauch aus Stein zu verk.
 Näh. Verlorenstraße 8. 3511

Ein Gartenschlauch aus Stein zu verk.
 Näh. Verlorenstraße 8. 3511

Ein Gartenschlauch aus Stein zu verk.
 Näh. Verlorenstraße 8. 3511

Ein Gartenschlauch aus Stein zu verk.
 Näh. Verlorenstraße 8. 3511

Ein Gartenschlauch aus Stein zu verk.
 Näh. Verlorenstraße 8. 3511

Ein Gartenschlauch aus Stein zu verk.
 Näh. Verlorenstraße 8. 3511

Ein Gartenschlauch aus Stein zu verk.
 Näh. Verlorenstraße 8. 3511

Ein Gartenschlauch aus Stein zu verk.
 Näh. Verlorenstraße 8. 3511

Ein Gartenschlauch aus Stein zu verk.
 Näh. Verlorenstraße 8. 3511

Ein Gartenschlauch aus Stein zu verk.
 Näh. Verlorenstraße 8. 3511

Ein Gartenschlauch aus Stein zu verk.
 Näh. Verlorenstraße 8. 3511

Ein Gartenschlauch aus Stein zu verk.
 Näh. Verlorenstraße 8. 3511

Zu verk. Villa (Höhenlage) mit 1 Morgen großen Garten durch
A. H. Dürner, Kirchgasse 43.
Zu verk. Villa Sonnenbergstr., vis-à-vis dem Kurpark, 23 Zimmer, durch
A. H. Dürner, Kirchgasse 43.
Zu verk. neues Haus (inkl. Stadtteil), 8 u. 4 Zimmer, kein Hinterhaus, 7% rentierend, durch
A. H. Dürner, Kirchgasse 43.
Zu verk. Geschäftshaus (inkl. Stadtteil), solid gebaut, 2000 Ml. Ueberflus, aus erster Hand durch
A. H. Dürner, Kirchgasse 43.
Zu verk. Haus mit Thorfahrt (Wetttriviertel), 6400 Ml. Niechinnahme, Preis 105,000 Ml., durch
A. H. Dürner, Kirchgasse 43.
Zu verk. Villa Schöne Aussicht, 3 Etagen à 5 Zimmer, Garten 2c., durch
A. H. Dürner, Kirchgasse 43.
Zu verk. kleine Villa (Kurloge), für Pensionen, Preis 35,000 Ml., Anz. 3-4000 Ml., durch
A. H. Dürner, Kirchgasse 43.
Zu verk. kleines Haus, nahe Langgasse, Preis 46,000 Ml., d. **A. H. Dürner**, Kirchgasse 43.

Gelegenheitskauf wegen Wegzug.

Hochherrschalich ausgestattete Villa in und mit wohlgepflegtem Garten, herrliche freie Aussicht, 8-10 Zimmer groß, Eisenbahnstation entfernt von Wiesbaden 20 Min. Preis 40,000 Ml. bei guten Bedingungen. Auskunft unter Chiffre **N. T. 936** an den Tagbl.-Verlag. 2839

Ein schönes Etagenhaus m. doppelten Wohn- in jeder Etage, in der Nähe des Kochbrunnens, vorz. f. Pension geeignet, zu verk. d. 2567
J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.
Verschiedene Häuser in Elville, m. Gärten, groß, Wein Keller, sowie zwei neu geb. Villen befindet zu verkaufen, letztere auch auf einen Bauplatz, am liebsten Schiersteiner oder Dohmeinstroße, zu verkaufen durch
J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.
Wohlere Villen mit Gärten, Umf. u. Waldmühlstraße, im Preise v. 56- u. 95,000 Ml., sowie versch. Landhäuser mit größerem Terrain zu verkaufen durch
J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.
Ein neues, mit all. Comfort ausgestattetes Haus, wehl. Stadth., Alles vermietet, im Preise von 180,000 Ml. mit einem Reinüberschuss von 2700 Ml. zu verkaufen durch
J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.
Eine Anzahl sehr rentabl. Etagenhäuser, wehl. u. inkl. Stadth., theilweise m. Läden u. Werkstätten, in den versch. Preisl. zu verk. d. 2571
J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.
Eine Anzahl Pensionen und Herrschaftsvillen, sowie mit allem Comfort ausgestattete Etagenhäuser in den versch. Stadt- u. Breitenlagen zu verkaufen durch
J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.
Wohlere schön angeleg. Gärtnereien, sowie ein gr. Terrain am Riechenden Wasser, f. Gärtnerei, zu verkaufen durch
J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Zu verkaufen: 1) Etagenhaus, auf Sonnenhöhe der Rheinstr. gelegen, 7-Zimmer-Etagen außer Zubehör, Mietvertrag 8000 Ml. Preis 150,000 Ml. Größe 28 □-M. 2) Etagen-Villa in ebener Kurloge, 16 □-M. Terrain, 14 Zimmer und sehr reichliches Zubehör. Näh. durch 2456
J. Schlichting, Rheinbahnstr. 3.

Große Villa, vordere Kaiserstr., mit 14 Zim. und 57 □-M. Garten zu verkaufen. Offerten unter **W. S. 923** an den Tagbl.-Verl. 2387
Haus mit Speisekammer zu verk. Preis 45,000 Ml. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2250
Echtes rentabl. Etagenhaus u. Wirtschaftskoncession und Regiebahn unter leichten Zahlungsbedingungen sofort zu verkaufen. 2282
P. G. Rück, Bahnhofstr. 20.

Villa

Frankfurterstr., neu erbaut, in modernster Ausstattung, mit 10 Wohnzimmern u. 11 groß. Nebenräumen, Garten, Centr.-Heizung u. zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer **Naumann**, Berlin **W. Luthersstr. 15**, o. hier Schlichterstr. 10. 1490

Neue Villen.

Die beiden neu erbauten Villen (Doppelhaus) Adolphsallee 63 u. verl. Moritzstraße, ausgestattet mit allen modernen Bequemlichkeiten u. enth. je 6 herrschal. Zimmer, 1 gr. Zimmer in der Frontspitze, 3 Mansarden, Bad u. f. w., sind zu verkaufen. Wegen ihrer besonders sorgfältigen u. soliden Bauart in Stein u. Eisen, sowie ihrer, einem vornehmen Privatbauwerk entsprechenden, inneren Einrichtung eignen sich die Häuser vornehmlich für kleine Familien oder einzelne Personen, welche ein eigenes Heim für sich allein zu haben wünschen. Näheres Baubüreau Emserstraße 2. 658

Ein rentabl. Eckhaus mit langjähr. Wirtschaft (volle Concession), über 500 Hectoliter Bierumsatz, sofort abzutreten. Brauerei giebt evtl. 6000 Ml. boar zur Abzahlung. Näh. durch
P. G. Rück, Bahnhofstr. 20.

Adolphsallee schön. Etagenhaus mit Thorfahrt und Hofraum preisw. zu verk. **O. Engel**, Adolphsstraße 3. 2896

Villa „Idylle“, Biederichstr. 14, 8 Zimmer, Fremden- u. Badezimmer enthaltend, zu verk. Näh. Luitensplatz 1, Part. rechts. 1768

Haus mit renom. Wirtschaft, gute Lage, auch z. Umbau (Erstbau ein. H. Sotels) vorz. pass. preisw. zu verk. **O. Engel**, Adolphsstraße 3. 2897

Hochherrschaliche Villa zu verkaufen Herbergsstraße 8. Näheres Herbergsstraße 11, beim Gärtner **Brandau**. 2290

Villa, vornehmliche Lage, sofort zu verk. o. zu um. **H. Theodorstr. 2**. 1911

Sehr günstige Kaufgelegenheit.
 Eine hochselegante, neu hergerichtete Villa mit den bequemsten besten Einrichtungen und schönem gr. Garten, in recht gesunder Lage, ist wegen dauernder Abwesenheit des Eigentümers billigst zu verkaufen. Nur vermögende Selbstreflectanten erfahren Näheres Moritzstraße 14, 2. Borm. 9-10 oder 2-3 Uhr. 16169

Eine Villa mit 18 Zim., schönem Garten, in bester Lage Wiesbadens, zu verk. Näh. Frankfurterstr. 12.
Großes Haus, gut vermietet, mit 11 Zimmern u. größerem Bauplatz, an zwei Straßen gelegen, in herrlicher Lage unter gütigen Verhältnissen preiswerth zu verkaufen. Näh. durch den Tagbl.-Verl. 1768

Für Mt. 66,000.
 Schöne kleine Villa ebener Lage - 8 Zimmer, Bad, u. sonst. reichliches Zubehör - vollständig renoviert - u. Gärten - auch für Pension passend, zu verkaufen. Näh. durch d. Beauftr. 3098
O. Engel, Adolphsstraße 3.

Villa Möhringstraße 3 ist zu verkaufen. Näheres bei dem Testamentar. Volltreter Justizrath **F. Ebel**, Friedrichstraße 21. F231
Villa, der vorz. Kurloge wegen für Aerzte, Pension, besonders geeignet, zu verkaufen. **J. Dollhopf**, Adelsheidstraße 39. 1-4 Uhr.

Zwei Villen, je 8 Zimmer mit all. mod. Zubehör u. Comfort versehen, Vor- u. Hintergarten, mit geräumiger Veranda, Höhenlage, an der Peripherie Wiesbadens, herrliche Aussicht auf Stadt u. Rheingau bis Rüdesheim, Vorkasse der elektr. Bahn, sind bei mäßiger Anzahlung für je 30,000 Ml. zu verk. Alles Nähere nur d. 3547
John Friedr. Fraenkel, Rheinstraße 43, P.

Meine in der Weinbergstraße 11a ganz neu erbaute Villa, feine Lage, enthaltend sechs Zimmer, zwei Frontspitzen, drei Mansarden und Bad, hochherrschalich, p. 1. April 1901 preiswerth zu verkaufen. 1585
Carl Cramer, Etzstraße 24, 1.

Schönes Etagenh., f. Wegzug-Gesch. einger., Neub., Bismarckring, Läden, Stallung, zu verkaufen. **J. Dollhopf**, Adelsheidstraße 39. 1-4 Uhr.
Für feine kleinere Pension besonders geeignete Villa Wegzugs bald, sehr preiswerth veräußlich. Anz. u. **O. K. 212** an den Tagbl.-Verlag.
Villa, Victoriastr., 12 J. Centr.-Heiz., electr. L., Gart., gleich beziehbar, zu verkaufen. **J. Dollhopf**, Adelsheidstraße 39. 1-4 Uhr.

Zu den günstigsten Bedingungen verkaufe ich in bester Lage eleg. kleineren Villa. Anz. u. **P. K. 213** an den Tagbl.-Verlag. 2790

Zu verkaufen schön geleg. Villa, Höhenlage, z. Alleinbewohnen, mit Stall u. großem Obhgarten. Anz. u. **F. R. 336** an den Tagbl.-Verlag.

Wegzugs halber sind zu verkaufen Kapellenstraße 80 u. 87 zwei neu erbaute Villen mit Biergärten, allen Annehmlichkeiten der Neuzeit entsprechend. Coulaute Bedingungen. Näh. in No. 85. 1854

Herrschaliche Villa an der Schönen Aussicht, 9 Zimmer, 4 Mansarden und große Nebenräume, preiswürdig zu verkaufen. Näheres Auskunftsbüreau Nicolassstraße 9, Part. F214
Rechtliches Geschäftshaus mit Läden (Eckhaus), in Mitte der Stadt, preisw. zu verkaufen durch
L. Neglein, Dranienstraße 3.
 Pensionsh. u. Kochstr., 11 J., Bad, zu verkaufen. **J. Dollhopf**, Adelsheidstraße 39. 1-4 Uhr.

Villa im Nerothal zu verkaufen. Offerten unter **G. 2** Post Berliner Hof. 3578
Haus, gute Lage, am Ring, 4-stödig, mit großen Balkonen, massiv gebaut, mit großer heller Veranda, schöner Garten, Flächeninhalt 22 1/2 Ruth., wegen dauernder Krankheit des Besitzers billig zu verkaufen. **Villa**, 6-stödig, mit französischem Dach, 6 Zimmer im Stock, Bad u. f. w., mit Garten, massiv, in Del und Sandstein erbaut, unter guten Bedingungen sofort zu verkaufen. Näh. bei
Phil. Kraft, Westendstraße 19, 1 St.

Geschäftshaus mit ca. 400 □-Meter Ladenfläche, in feinsten Geschäftslage zu verkaufen. Gest. Anfragen unter **C. N. 632** übermitteln **Hausenstein & Vogler A.-G.**, Wiesbaden. 3100
Bierstadt.
Haus, Lammstraße 4, enthaltend 6 Wohnungen, à 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, für 17,000 Ml. zu verkaufen. 922
Bauplätze zu verkaufen. Näheres Baubüreau Blücherplatz 4. 1350

A. L. Fink, Dranienstraße 6, Sprechst. 11-2, hat nachstehende Objecte zu verkaufen und zu verpachten:
 Schönes Landhaus z. Hochheim u. Hirschheim, umgeben von 36 Morgen Weinberg, Obstplantage u.
 Bauerngut in Wambach, mit Kutscherei.
 Bäckerei u. Wirtschaft in Diez, gutes Geschäft.
 Erbsch. Landhaus mit 3 1/2 Morgen Garten.
 Villa Sattler in Schwalbach sehr billig.
 Landhaus in Erpel, direct am Rhein.
 Rehgerei wegen Sterbefall, in Biedrich.
 Pensions-Villa in Schlangenbad, sehr günstig.
 Mühle am Dabach, Schwalbach, für 5000 Ml.
 Wirtschaft mit Saal, j. Sonntag Ruffel, bei Wiesbaden, billig.
 Villa, 14 Räume, in Biedrich, sehr billig.
 Niederwalluf. Landhaus mit schönem Obhgarten wegen hohem Alter billig u. günstig.
 Bauplatz Niederwalluf, für Villa, ganz billig.
 Sehr guter Gasthof in der Nähe hiesiger Stadt.
 Kleines Haus mit 10 Morgen Obhgarten, Part. Hochheim.
 Villa am Rhein mit 4 Morgen Obhgarten, Part. Stalling u. sehr sehr billig.
 Sehr guter Gasthof hier, 1000 Hect. Bier.
 Eckhaus Nicolassstraße, vorzügliches Object.
 Acker, Landhäuser, Villen hier und Rheingau u. billig und günstig. 2676

Sehr schöne Villen-Bauplätze, die auch Raum zur Errichtung von Stallungen bieten, in der Parkstraße, vis-à-vis dem Kurpark, bill. zu verk. Näh. beim Verf. Architekt **Reischer**, Langgasse 1. 1689

Villenbauplätze verschied. Größe, an fert. Straße, zu verkaufen. Näh. Volkshausstr. 19, 1 r. 1761

Bauplatz Blatterstraße, nahe Rulbergstr., herrliche Aussicht nach Nerothal, Kapelle u. preiswerth zu verk. Off. erb. u. **V. Z. 192** an den Tagbl.-Verlag.

Villenbaugrundstück, ca. 25 A. gr., in guter ebener Kurloge, zum festen Preise von 550 Mark pro A., bei günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **P. H. P. 514** an den Tagbl.-Verlag. 3439

Bauplatze an der Schönen Aussicht zu verk. 109
J. Meier, Agentur, Tauanusstr. 28.

Bau-Plätze, Solmsstr., 112 Ruth. zu verkaufen. Verkauf im Bureau, Widenstraße 54. 1767

Wiesbaden. Villen-Bauplätze an der Frankfurter, Lessing- und Martinststraße, von den jetzigen Bahnhöfen und von dem künftigen Centralbahnhof ca. 800 Mtr., vom Theater u. Rathaus ca. 1000 Meter entfernt, zu verkaufen. 1762

Wiederspahn, Wiesbaden, Sälzterstraße 10.
Kleiner Bauplatz neben dem Kaiser-Friedrich-Ring, mit genehmigtem Bauplan für Wohnungen von 2 Zimmern und 3 Zimmern mit Küche, logisch abzutreten. Näh. 3412
P. G. Rück, Bahnhofstraße 20.

Fünf bis sechs der schönsten Villen-Bauplätze im Nerothal zu verkaufen. Näh. Tauanusstraße 57, 1. 2352

Schönes Gartengrundstück in Banlinie, beste Lage, in der Nähe der Sonnenbergstraße, zu verk. Anfragen unter **H. P. 316** an den Tagbl.-Verlag. 3021

Immobilien zu kaufen gesucht.
 Ich suche eine Villa in guter Lage, die einen ev. Umbau erforderlich macht, gegen hohe Anzahlung. Offerten unter **E. E. 533** an den Tagbl.-Verlag. 3480

Villa, 10 Zim., der Neuzeit entsprechend, sofort zu kaufen gesucht. Nur directe ausführliche Off. unt. P. T. 939 an den Tagbl.-Verl. erwünscht. 2919

Villa mit großem Garten, bald beziehbar, wird in guter Lage z. kaufen ges. Offerten an 3472
H. Baer, Friedrichstr. 19.
 Eine kleine od. mittelgroße Villa, 12-15 Räume enthaltend, die sich für Pension eignet, wird in guter Lage zu kaufen ges. Offerten an 3479
H. Baer, Friedrichstr. 19.

Rechtliches Etagenhaus sofort zu kaufen gesucht. Anzahlung bis 20,000 Ml. Offerten unt. **O. T. 938** an den Tagbl.-Verlag. 2918

Rechtl. Haus, 2-3-Zimmer-Wohnungen, auch Werkstätte, mit 8000 Ml. Anzahlung zu kaufen gesucht. Nur directe Off. u. **G. A. 7** an den Tagbl.-Verlag.

Nicolassstraße, untere Adelsheidstr., Haus zu kauf. gel. **Imand**, Luitensplatz 1. 3468
Moderne Villa, 8-10 Zimmer, in guter Lage zu kaufen gesucht. Ausführliche Angebote mit Preisangabe unter **H. U. 962** an den Tagbl.-Verlag. 3640
Haus mit Stall u. Futterraum zu kaufen gesucht. Offerten u. **P. P. 523** an den Tagbl.-Verlag.
Villenbauplatz gesucht. 20-25 Ruthen, Südrande der Stadt bevorzugt. Offerten mit genauer Angabe von Lage und Preis unter **H. A. 10** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3684

Geldverkehr
 Capitalien zu verleihen.

Privat-Capitalisten!
 Lest die „Neue Württembergische“. Probenummern gratis u. fro. durch die Expedition, Berlin SW., Zimmerstr. 100. F 105

Für gute Hypotheken, Restkaufgelder, Forderungen habe stets Käufer. **Senf Meyer Sulzberger**, Bahnhofstraße 16. Telephon 524. Sprech. v. 3-5 Uhr. 1765

Hypotheken-Capital zur ersten Stelle in jeder Höhe auszuliehn. 2816
Carl Götz, Zimmermannstr. 1.

Hypotheken-Capital auf 1. und 2. Hypothek wieder auszuliehn. 2816
H. Reifner, Seeröbenstr. 27.

Mk. 750,000

zu coulaute Bedingungen auf **Wiesbadener Liegenschaften** (auch Neubauten) von feinsten Frankfurter Familienstiftung zu vergeben. **Jede Vermittlung strengstens verboten.** Off. sub **F. N. W. 1927** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.** (F. e. 648) F 107
 40,000 Ml. gegen erste Hypothek auszuliehn. Offerten unter Chiffre **H. P. H. 521** an den Tagbl.-Verlag zu richten. 3445
 15,000 Ml. geg. 2. Hypothek zu verleihen. Anfragen erbitte unter **H. L. N. 517** an den Tagbl.-Verlag. 3446
 40,000 Ml. Privatgeld zu den günstigsten Bedingungen als 1. Hypothek sofort zu vergeben. **David Kahn**, Eilabergstraße 7.

Capitalien zu leihen gesucht.
 Erste Hypothek ca. 50-60,000 Ml., Tage 100,000 Ml., per Juli oder früher oder später von solchem Geberbetreibenden gesucht. Offerten unter **C. U. 929** an den Tagbl.-Verlag. 3249
 Auf ein Object in der Nähe des Theaters suche nach 55% der feldgerichtlichen Taxe circa 20,000 Mark. **J. Meier**, Agentur, Tauanusstr. 28. 3487

Ca. 50,000 Mark 2. Hypothek zu 5% verzinslich, fünf Jahre fest, auf hiesiges prima Object mit etwas Nachlag abzutreten, eventuell auch ein Theil davon. Off. u. **B. U. 948** an den Tagbl.-Verlag. 3244

9-12,000 Ml. auf g. 1. Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter **O. J. O. 515** an den Tagbl.-Verlag. 3441

10,000 Ml. sofort auf zwei Villengrundstücke, Frankfurterstr., zur 2. Stelle gesucht. **C. F.**, Wiesbaden hauptpostlagernd.

Auf ein Haus in guter Lage wird auf 2. Hypothek ein Capital von 20 bis 25,000 Mark sofort gesucht. Off. unter Chiffre **N. P. 871** abg. im Tagbl.-Verl. 3684

20,000 Ml., eventl. mehr oder weniger, von gut situiertem Geschäftsmann für gleich oder später zu leihen gesucht gegen dreifache hypothekarische Sicherheit. Offerten bitte unter **D. U. 950** an den Tagbl.-Verlag. 3246

7-8000 Ml. werden auf gute Nachhypothek bis 1/2 der Taxe zu 5% gesucht. Offerten unter **H. T. 940** an den Tagbl.-Verlag. 2910
4000 bis 5000 Ml. auf gute Nachhypothek o. gl. zu leihen gesucht. Off. unter **L. R. 891** an den Tagbl.-Verlag. 1140

Auf prima 1. Hypothek werden ca. 110,000 Ml. per gleich oder Juli zu leihen gesucht. Offerten erbeten unter **N. N. 511** an den Tagbl.-Verlag.

2000 Mark gegen gute Sicherheit und hohe Zinsen von einem Geschäftsmann zu leihen gesucht. Offerten unter **A. A. 1** an den Tagbl.-Verlag.

Ca. 60,000 Ml. für 1. Hypothek auf 1a Object per Ende Juni gesucht. Schriftliche Angebote, nur von Selbstdarlehnern, unter **Z. Z. 550** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3598
25,000 Mark zu 5% gegen prima 2. Hypothek auf hochrentabl. Geschäftshaus gesucht. Off. u. **O. A. 14** an den Tagbl.-Verlag erb.
Ca. 30,000 Ml. gegen Verpfändung von prima Hypothek im Werthe von 50,000 Ml. für sofort oder später von wohlhabendem Manne zu leihen gesucht, event. kann noch mehr Sicherheit gegeben werden. Offerten unter **A. U. 947** an den Tagbl.-Verlag. 3245

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 117. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 10. März.

49. Jahrgang. 1901.

Haarpflege.

Von Dr. med. Th. Höveln.

Es dient nicht nur zur Zierde, sondern auch zur Gesundheit, wenn man das Kopfhaar bis in das höchste Alter hinauf zu erhalten sucht. Das vorzüglichste Mittel ist hierzu die Reinlichkeit, welche nämlich verhindert, daß die notwendige Ausbünstung eine Beschränkung erleidet, daß sich Hautkrankheiten bilden, oder der saure Schweißniederschlag oder der ranzig werdende Fettgehalt der Drüsenabsonderung eine Reizung der Haarwurzeln veranlaßt.

Das Haar an sich ist beim Menschen kein organisierter, kein direkt mit dem Blut- und Nervenleben in Verbindung stehender Teil des Organismus, sondern nur ein Produkt, das wie die Oberhaut und die Nägel weder Saftgefäße noch Nerven hat. So unempfindlich daher das Haar selbst ist, so empfindlich ist dagegen die Papille, von welcher aus die Ernährung des Haares stattfindet. Diesem Haarkeime muß genügende Ernährung zu Teil werden. Wer zu wenig oder krankes Blut im Körper hat, oder dessen Kopfhaut durch Druck, Kälte oder Hautentzündung blutarm wird, dessen Haar kann infolge mangelhafter Ernährung bald grau oder loder werden und ausfallen. Die Rahtöpfigkeit ist ein sehr modernes Leiden, aber es ist meistens unerschuldet erworben, nämlich durch Vererbung. Rahtöpfigkeit wird nämlich meistens durch eine Flechtenkrankheit hervorgerufen. Alle Flechtenkrankheiten aber sind erblich und schwer zu heilen. Es ist daher unrichtig, seine Glossen über die Rahtöpfigkeit zu machen, weil es eben ein unerschuldetes und unabänderliches Leiden ist, trotz aller Geheimmittel, die man mit so großem Reklamegeschrei seit undenklichen Zeiten anpreist.

Man bezeichnet beim Haare den freien Teil mit der Spitze als Schaft, den im Haardalge stehenden Teil als Wurzel, die am Ende eine Anschwellung, die Haarzweibel, zeigt. Diese angeschwollene Zweibel sitzt auf einem warzenförmigen, sehr gefäß- und blutreichen Hügel, den man Haar-Papille oder auch Haarkeim nennt.

Ein natürlicher Haarwechsel findet auch beim Menschen periodisch statt. Sobald nämlich das Haar seine bestimmte Länge erreicht hat und die Papille die Schwere des Haares

nicht mehr tragen kann, fällt das Haar aus, und an seiner Stelle entwickelt sich ein neues. Ist dagegen das Ausfallen durch krankhafte Vorgänge bedingt, so entwickelt sich entweder kein neues Haar oder nur kleine, sogenannte Wollhaare.

Da die Keime verloren gegangener Haare noch lange bestehen bleiben, so ist eine Neubildung nicht ganz ausgeschlossen. Will man auf einer kahlen Stelle neuen Haarcwuchs erzielen, so muß man sich vor Anwendung haarstärkender Mittel erst die Gewißheit verschaffen, ob wirklich noch lebende Haarpapillen vorhanden sind. Man überzeuge sich mit Hilfe einer Lupe, ob noch ein feiner Flaum vorhanden ist. Fehlt dieser vollständig, ist die Haut glänzend glatt, pergamentartig, so werden alle Mittel nichts nützen, denn die Haarpapillen sind dann abgestorben.

Ein gutes Mittel, um den vorhandenen Flaum zu verstärken oder die wieder wachsenden zarten, farblosen Härchen in ihrem Wachstum zu unterstützen, ist das häufige Abwaschen derselben, indem dadurch der Nahrungsstoff in der Papille zurückgehalten und durch den Reiz des Rasiermessers Blutzufluß und Nerventätigkeit angeregt wird. Ist die Haut sehr trocken, so reibe man dieselbe mit Oliven- oder Mandelöl, denen man etwas Bergamott- oder Rosenöl zugefügt hat, ein.

Wo eine schlaffe, empfindungslose Haut einen stärkeren Reiz erfordert, kann man dieselbe mit warmem Wasser, dem man etwas Spiritus oder Kölner Wasser zugefügt hat, waschen. Dem Zwiebelstoff und der Klettenwurzel schreibt man eine große Haarcwuchsbefördernde Kraft zu. Man läßt je 50 Gramm Klettenwurzeln und Zwiebeln mit einem Liter Franzbranntwein 8 Tage lang ausziehen und reibt mit der klaren, braunen Flüssigkeit die Kopfhaut täglich ein- bis zweimal ein.

Noras sehr empfehlenswertes Haarmittel besteht aus 20 Theilen Ricinusöl, 80 Theilen Spiritus, etwas Perubalsam, Thymian- und Lavendel-Öl und etwas Chinatinktur. Am billigsten und bequemsten stellt man sich dieses Mittel her, wenn man sich in der Apotheke 20 Gramm Ricinusöl und 30 Gramm Lebensbalsam mit 50 Gramm Spiritus mischen läßt.

Die Reinigung der Kopfhaut wird bei gesundem Haarcwuchs durch häufiges, anhaltendes Kämmen, sowie durch fleißiges Waschen erreicht. Ueber das Waschen des Kopfes, namentlich mit kaltem Wasser, herrschen widersprechende

Meinungen. Die Erfahrung aber hat bis jetzt gelehrt, daß überall da, wo nicht gichtige, rheumatische oder ähnliche Ursachen die Anwendung des Wassers überhaupt verbieten, dieselbe den Haarcwuchs stets förderte; nur muß das Haar jedesmal trocken gerieben werden, damit die Verdunstungskälte und die dadurch leicht hervorgerufenen Erkältungen vermieden werden.

Wird das Haar durch Wasser trocken und hart, so ist Fetzmangel vorhanden, dem durch Einreiben mit Oliven- und Mandelöl abgeholfen werden muß.

Ein vorzüglich gutes Mittel zur Pflege der Haare ist die wöchentlich einmal angewandte Einreibung der ganzen Kopfhaut mit Eigelb und das darauf folgende Auswaschen derselben mit lauwarmem Wasser; worauf man mit einem engen Kamm alle losgewickelten Schmutzteilchen entfernt, und das gut abgeriebene Haar bis zum völligen Trockenwerden mit einer leichten Mähle bedeckt.

Wenn bei Männern die Rahtöpfigkeit meist durch Vererbung entsteht, so verderben sich viele Damen das Haar bis zum Sichtbarwerden kahler Stellen, indem sie die Haare zu fest einflochten, zu straff einbinden, oder für die Nachtzeit auf Papilloten wickeln; das Haar fällt dann aus, ohne ersetzt zu werden.

Ein natürlicher Zustand ist die Rahtöpfigkeit des Alters, wo bei abnehmender Ernährung der Kopfhaut, bei mangelhafter Circulation in den feinsten peripherischen Blutgefäßen und bei zunehmender Schwäche die Absonderungspapillen der Haare allmählich absterben.

Jede mangelhafte Ernährung der Haarpapille zeigt sich an durch eine ungewöhnliche Trockenheit und Spaltung der Haare; diese bleiben leicht im Kamm hängen und die Wiederverzuzugung steht mit dem Verlust nicht im richtigen Verhältnis.

Die Eitelkeit hat das künstliche Färben der grauen und weißen Haare eingeführt, und sehr oft sind die hierzu gebrauchten Mittel Ursache des Ausfallens der Haare, oder gar die Veranlassung zu Metallvergiftungen. Fast jedes Haarfärbemittel ist schädlich.

Das Färben der Haare ist eine Thorheit, denn das Gesicht wird dadurch nicht jünger, und graue Haare sind keine Schande, weiße sogar eine Zierde.

Der Arbeitsmarkt

Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden unerschlossen vernichtet.

des Wiesbadener Tagblatts, das für den männlichen und weiblichen Dienstverkehr in Wiesbaden allgemein benutzte Organ, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der Arbeitsmarkt enthält alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Ausgabe des Wiesbadener Tagblatts zur Anzeige gelangen. Der Verlag.

Mobiliar-Versteigerung.

Nächsten Dienstag, den 12. März, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich wegen Unzug in meinem Versteigerungsbüro

Schwalbacherstraße 27

Folgendes, als:

- 1 Schlafzimmer-Einrichtung, 2 pol. und 1 lack. Bett, 2 pol. Kleiderschränke, div. 1- u. 2-thür. Kleiderschränke, 1 Waschtiseltisch u. 2 Nachttische, verschiedene Waschlommoden u. Nachttische, 1 Küchenschrank, 2 Kommoden, 1 Console, 1 Schattellestisch, 1 Stredentisch in Eisen, 2 Weislerpiegel, div. Spiegel, 1 Secretär, 1 Waschtisch, 1 Blumentisch, Sophas, Nippische, 1 Spielstisch, 12 Speisetische, div. andere Stühle, 1 Kamelstischchen-Garnitur, 1 Divan mit Pumpendrett, 1 Nähmaschine, 1 Herren- u. Damenrad, 1 zweiräder. Handbörse, 1 Musik-Automat, eins. Mairagen, Deckbett u. Kissen, versch. Uhren, Gardinen, Gallerien und versch. Haushaltungs-Gegenstände

Hauptsächlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Ludwig Hess,

Auctionator und Taxator.

Geellschaft „Gemüthlichkeit“.

Heute Nachmittags 4 Uhr (bei jeder Witterung) im Saale „Zur Germania“, Platterstraße 100:

Humor. Unterhaltung und Tanz

(meines Programms), u. A. das „Witz-Gesam“, Verwandlungsspiel, „Hinderniß in der Liebe“ und das großartige Programm. Es ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Kartoffeln.

Habe Montag 2 Wagg. Magnum bonum, Frühroß, sowie Rüchsenkartoffeln an der Lammudbahn aus und liefere zum billigsten Tagespreis frei Haus. Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71. Tel. 852.

Deutscher Bäcker-Verband (Zahlstelle Wiesbaden).

Sonntag, den 10. März, Nachmittags 4 Uhr, im Saale zum „Burggraf“

Großes Tanzfränzchen,

verbunden mit Unterhaltung.

Um 6 Uhr:

Cotillon-Volonaise.

Es ladet hierzu alle Kollegen, Freunde und Gönner des Vereins höflichst ein

Der Vorstand.

Club „Edelweiß“.

Heute Sonntag, 10. März, Nachmittags:

Familien-Ausflug

nach

Wiebrich,

Saal „Zur Turnhalle“.

Dortselbst von 4 Uhr ab: Unterhaltung und Tanz, unter Mitwirkung seiner beliebigen, vorzuziehlichen Humoristen, Duettisten u. s. w.

Es ladet hierzu freundlichst ein

Der Vorstand.

Dampf-Säge- und Hobelwerk

ganz ergebenst aufmerksam zu machen.

Preise für Hobeln u. Schneiden pro Stunde Mk. 2.

Das Holz wird durch eigene Fuhrwerke franco abgeholt und zugehakt. Necke und pünktliche Bedienung zugesichert.

Gleichzeitig mache auf meine große Trockenanlage, sowie auf die großen Arbeitsräume, woselbst das zum Hobeln und Schneiden eingelieferte Holz von den Arbeitern gleich für und fertig gestellt werden kann, ergebenst aufmerksam.

Schneiden von Stämmen auf Gattersäge: für weiche Hölzer pro Quadr.-Meter 50 Pf. harte 70

Bestellungen erbittet gest. bei F. Dey, Steingasse 1, oder Restaur. Appel, Gemeindebadgäßchen, abgegeben, oder durch Postkarte oder Telephon No. 854.

Hochachtung! A. Grimm.

Galerien, Rosetten, Portièren etc.

billigst bei Fr. Kappler, Michelsberg 30.

Evang. Gesangbücher, Religiöse Sprüche und Karten für Ostern und Confirmation,

Osterpostkarten in reicher Auswahl. 3570

C. Koch, Papierlager.

Haarcfärbemittel für Damen!

Wer sich der kleinen Mühe unterzieht, monatlich einmal das Haar auszuwaschen u. mit meiner Tinktur zu bestreichen, wird nie in die Verlegenheit kommen, wieder graues Haar zu haben. Das Haar wird je nach Belieben blond, braun oder schwarz. Auch dunkelbraune oder rote Haare werden durch dieselbe in das schönste Goldblond umgewandelt, wenn nach Vorschrift gebraucht.

Willh. Sulzbach, Friseur und Parfümerie-Geschäft, Epiegelgasse 8. 3567

Ia Saat-Hafer, Ia Saat-Mais, Ia Saat-Wicken

empfiehlt preiswürdig 3575

S. J. Meyer,

Tel. 413. Kirchgasse 36.

Conserven.

Vollständiger Ausverkauf zu billigen Preisen. Günstige Gelegenheit für Hotels und Pensionen. 3549

Hermann Neigenfus, Tel. 816. Dranienstr. 52, Ecke Goethestr.

Ein Schneider empf. sich im Anfert. n. Reparat. u. Wenden. Näg. Kirchgasse 7, 2 l.

Haarbinder. Megir. Haarbinder.

Praktischer Ersatz für Haarband. Leicht, einfach und bequem für Damen, welche gewohnt sind, sich selbst zu frisieren. Bei den jetzt modernen Haarcfrisuren ist das Haar leicht nach allen Richtungen lose zu ziehen, ohne an Festigkeit zu verlieren. Kein Verlust der Haare oder Abplagen derselben. 35 Pf., 3 Stück 1 Mk., 6 Stück 1,80 Mk. Die früheren kurzen dünnen Gummischläuche kosten 20 Pf., 6 Stück 1 Mk. bei 3566

W. Sulzbach, Perückenmacher, Herren- und Damenfrisier, Epiegelgasse 8.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt ab in meinem Hause 3376

Herderstraße 9.

Frau Wieth, Hebamme.

Kaufschreiben

Restkaufschilling Nr. 15—30,000.— mit Nachl. zu l. gesucht. Angebote unter L. A. 11 an den Tagbl.-Verlag.

Alterthum. Gegenstände jeder Art für nach auswärts zu kaufen bei Kirchstraße 64, 2. 1282

Alte Bücher, Belle, Zeitschriften u. Romane zu kaufen gesucht Seerobertstraße 11, Mittelb. 1 l.

Die besten Preise zahlt Frau Drachmann, Grabenstr. 9, für getragene Herren- u. Damenkleider, Gold- und Silbergeschm., Möbel, Betten, Waffen, Anstrum., Uniform. Best. l. i. S. 11803

A. Geizhals, Wegergasse 25,

kauft fortwährend getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. N. Best. l. i. S.

Frau Sandel, Goldg. 10,

kauft: Getragene Herren- u. Damenkleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber etc. u. zahlt aut. Auf Bestell. komme in's Haus. 1577

Rosalie Schiffer, Wegergasse 26, kauft

u. Möbel. Bei Postkarte komme ins Haus.

Möbel aller Art,

einzelne Stück, ganze Wohnungs-Einricht., Nachlässe, Waarenlager etc. kaufe ich reich bei sofortiger Baarzahlung. 1578

A. Reinemer, Albrechtstraße 46.

Gebrauchte Möbel aller Art/Leppiche, Küchensachen sofort zu kaufen gesucht Hellmündstr. 20, Vorderb. Park

Großer Schreibtisch zu kaufen gesucht. Preis circa 40 Mk. Adelsbühlstraße 58, 1.

Gut erhaltener einstufiger Sportwagen mit Gummirad zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter W. Z. B. 505 an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Altes Kupfer, Messing, Zinn u. Blei kauft und nimmt in Tausch. Kupferschmiederei P. J. Fliegen, Ecke Gold- u. Nebergasse 37.

Ankauf von altem Eisen, Haischen, Papier, Lumpen, Metall. Bei weiterer Bestellung Lomme ins Haus. Sch. Still, Steingasse 7.

Papier-Abfälle a. Art, Bücher, Geschäfts-Bücher, Altkarten werden umt. Garantie des Einstampfens angekauft. 3213

Ph. Lied,

Adlerstraße 27. Telefon 765.

Eine spanische Wand zu kaufen gesucht. Wellenstraße 27, Gießen.

Eine Kofferkiste für Ballon zu kaufen gesucht. Bismarckring 18, 1 St. 3507

1000 grüne Rheinweinflaschen zu kaufen gesucht. Näh. Steingasse 9, Vereinshaus.

Gebrauchte Kots, Weisweine u. Seeräucher kauft L. Kranz, Kranzstraße 26, Dach.

Ein altes eisernes Gartengeländer, ca. 45 Meter, zu kaufen gesucht. Offerten u. W. W. 549 an den Tagbl.-Verlag.

Verstehens

Stottern,

Stammeln u. sonstige Sprachfehler können dauernd beseitigt werden. Unentgeltlich berücksichtigt. Institut Sephata, Wiesbaden, Parlistraße 37.

Discret.

Dame, welche jahrelang an Flor albus litt, ist bereit, Rathschläge in dieser Angelegenheit zu ertheilen. Offerten unter N. Z. 475 an den Tagbl.-Verlag.

Achtung! Bis 200 Mk. monatl.

verdienen sollte Verkäufer durch Vertrieb u. neuest. email. Thürschlüssel, Hautkautempeln u. Kataloge. Th. Müller, Stempelfabrik, Paderborn.

Frl., cautionel, sucht eine Stelle zu über. Off. u. U. D. V. 410 an den Tagbl.-Verl. erb.

Betheiligung oder Kauf von rentablen Druckerei m. Jig. o. Schreibw.-Bdg. wünsch. Frachm. Off. u. D. N. 331 a. d. Tagbl.-Verl.

Theilhaber,

sich oder auch für die kaufm. Leitung thätig, zu einem erweiternden u. vortz. Kaffee mit 10-20,000 Mk. Einl. lot. gesucht. Wohnst. kann Wiesbaden sein. 3-10% Minimalrendite wird garantirt. Nur ernst. Restl. von rascher Entscheidungsfähigkeit bitten sich zu melden unter T. A. 18 an den Tagbl.-Verlag.

Hände sich vielleicht ein Capitalist oder Bauunternehmer, der zur Erwerb. eines leit. Jahr. best. u. gut geh. Unternehm. ein Haus kaufen o. bauen u. dasl. auf eine Reihe v. Jahren mit Vorlaufrecht vermiehen würde? Adressen u. Z. U. 418 befördert der Tagbl.-Verlag.

Angenehme dauernde Erztzting findet Köchin oder sonst besseres gediegenes Mädchen in einem kl. und nur besseren Geschäftshaus. Erforderlich gute Charaktereigenschaften u. einige Tauf. Karl. Ang. unt. N. N. L. 496 an den Tagbl.-Verl.

Suche einen Lagerplatz,

30 bis 40 Ruthen groß, für Bau- geschäft per 1. April. Offerten unt. Z. T. 948 an den Tagbl.-Verlag.

Geldsuchende

erhalten sofort geeignete Angebote von Albert Schneider, Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 134.

100 Mk. für einen Monat zu leihen gesucht. Offerten unter P. 24 hauptpostlagernd.

Durchaus solider und angesehener Herr (Director eines bedeutenden Geldinstitutes) erbietet sich

Gelder in jed. Höhe als nur beste Hypotheken unterzubringen.

Auf Wunsch wird die Garantie für die volle Höhe der besorgten Hypothek gewährt. Die Vermittelung geschieht für die Capitalisten völlig provisorisch. (M. N. K. 527) P 18

Ter zu erzielende Zinsfuß beträgt jetzt für eine prima erste Hypothek 4 1/2-5%, für durchaus sichere zweite Hypothek 5 1/2-6%. Gest. Anfragen werden erbeten unter No. 527 an G. L. Danne & Co., Köln.

Anträge für 1. Hypoth. bis 60% d. Lage zu bill. Zinsfuße nimmt entgegen Otto Engel, Vertreter der Deutschen Hypothekbank in Weinungen für d. Regbat. Wiesbaden, Adolphstr. 3. 2705

Ein junges Ehepaar sucht die Verwaltung einer Villa bei freier Wohnung zu übernehmen. Off. u. Z. A. Z. 507 an den Tagbl.-Verl. erb.

Ältere alleinlebende Dame sucht um einen Lebensabend zu haben, die Leitung eines kleinen Haushalt zu übernehmen. Vorzögl. Empf. Adressen unter P. A. 6 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Viertel 2. Parquet, Abonnement A, 7. Reich, abzugeben. Döbelmerstraße 31, 1.

Umzüge in der Stadt und über Land, sowie sonstiges Koffwerk besorgt billig. Philipp Rian, Seienstraße 10, 3.

Ein tüchtiger Koch

mit besten Empfehlungen empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zu Gesellschafts- und Confirmations-Gessen bei mäßigem Honorar. Näh. zu erfahren im

Restaurant Petri, Ecke Marktstraße und Nebergasse.

An gutem Privat-Mittagstisch f. u. ein Herr theilnehmen. Näh. Döbelmerstr. 7, 2. 15710

Regelbahn

an den Wochentagen Nachmittags, sowie einige Abende frei. Näh. bei

H. Dieffenbach, Restaurateur, Siebrich, Brauerei zum Taunus.

Technische Bauarbeiten,

als: Abrechnungen, Revisionen, Logationen, Kosten-Anschläge, Bauzeichnungen, Bauleitung, übernimmt bei gewissenhafter Ausführung und mäßiger Vergütung

C. P. Maurer, Emserstraße 42, 3.

Umzüge.

Empfehle mich zur Übernahme v. Umzügen (unter Garantie) bestens. 2967

Umzüge werden billig besorgt, auch nach auswärtig. Michel, Eleonorenstraße 6.

Umzüge

mittels gedecktem Wagen, sowie einzelne Möbeltransporte (Koffkufen) in und außerhalb der Stadt übernimmt bei folgender Bedienung

C. Stiefvater, Röderstraße 22, 6th.

Umzüge

und sonstiges Koffwerk in d. Stadt und über Land übernimmt

Heinrich Göbel, Seienstraße 16, 6th. P.

Umzüge werden prompt und billig besorgt. A. Maurer, Seidenstraße 13.

Ein erfahr. Herr sucht Geschäfts- u. Messerwagen zu fahren. Zu erf. im Tagbl.-Verl. 3391

Reparaturen an Fahrrädern u. werden gut und billig ausgeführt. 3496

E. Stüsser, Mechaniker, Sedanplatz 4.

Poliren.

Empfehle mich zum Aufpoliren u. Mattiren von Möbeln jeder Art bestens. 2966

Karl Hopp, Schreiner, Wellenstraße 11.

Wischen, Reparatur, Neuankert. 1925

Kard, Döbelmerstr. 13 u. Bleichstr. 27.

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. 1679

A. Leicher, Adelsbühlstraße 46.

Wellenstraße 19 befindet sich meine Rohr- u. Strohschneiderei. Best. auch per Postkarte an Karl Kraft, Wellenstraße 19, 1 St.

Das Beschneiden von Obstbäumen, sowie alle einschlagenden Gartenarbeiten werden pünktlich besorgt und billig berechnet von Georg Götz, Gärtner, Adelsstr. 22, D. P. 3211

Gärtner empfiehlt sich zum Beschneiden der Bäume u. Stränder, sowie Anlegen u. Unterhalten von Gartenanl. Hensberg, Säulberg 9, Wt.

Häuser u. Villen

werden gut u. billig von außen gereinigt von dem

Wiesbadener Glas- und Häuser-Reinigungs-Institut Th. Hornstadt, Wellenstr. 21.

Accumulatoren,

neue u. gebrauchte, billig zu verkaufen. Empfehle mich zugleich zum Laden und Reparieren von Accumulatoren u. 2010

Emil Stüsser, Sedanplatz 4, Tel. 2313.

Zu verschenken

aber nur in gute Hände 5 Monate alte rasche, junge Hunde. Offerten u. Preisab. unter W. T. 395 an den Tagbl.-Verlag erb.

Welcher erster Schneidermeister nimmt eine schwere goldene Herren-Doppelpelzjacke für einen Anzug in Zahlung? Off. u. W. M. W. 508 an den Tagbl.-Verlag.

L. Schneider, J. R. a. d. D. Rheinstraße 92, 4.

Schneiderin

für Kinder-Kleider und Anabenanzüge in Privathaushalt gesucht Fischerstraße 2, 1. 3538

Costüme — Jaquettes

(Schneiderkleider) werden nach Maß angefertigt. 2850

G. Krauter, Damenschneider, 15a, 1 St. Bleichstraße 15a, 1 St.

Kleider werden u. Garantie angefertigt. 3498

Schneiderin empf. sich. Frontenstr. 6, P. 2914

Eine Kleidermacherin empf. sich zum Kleidermachen u. Ausb. a. d. Hauke. Goldgasse 17, 8. St.

E. Schneiderin f. R. in u. außer d. Hauke. Näh. Hirschgarten 24, 2 r.

Perf. Schneiderin empf. sich in u. außer dem Hauke. Ringgasse 56, 2 rechts.

Perf. Schneid. empf. sich. Rheinstr. 107, D. 4.

Zum Anfertigen v. Damen-Mänteln,

Jacken, Schürden-Kleidern, Umhängen, sowie Modernisirungen empfiehlt sich unter Garantie

J. Sieber, Friedrichstraße 14. 3392

Eine tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hauke. Näh. Drudenstr. 8, P. 3580

Wiener Damen-Schneiderin

empfehle ich den geehrten Damen zur Anfertigung von feineren Costümen, Schneiderkleidern, Blusen, wie auch Modernisirung bei billiger Berechnung.

Frau Gottlieb, Nerostraße 41/43, 1.

Eine Näherin empfiehlt sich zum Anfertigen von Wäsche, sowie zum Ausbessern der Kleider (per Tag Mt. 1.50). Näh. Bleichstr. 29, Wbhs. W.

Wittwe, im Nähen gew. empf. sich z. Ausbess. von Wäsche und Kleidern. Dellmündstr. 54, S. 2.

Büchlerin (Berliner Neu) sucht Kundschaft außer d. Hauke. Näh. Adlerstraße 40, im Laden.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federnreinigen in u. außer dem Hauke. 12080

Lina Löhner, Steingasse 5.

Beisfedern u. d. Dampfapparat ger. bei Frau Klein, Albrechtstraße 30. 1675

Wäsche

z. Waschbügeln u. fern ang. Steingasse 29, 6th. P. r.

Federn werden tabellos gewaschen und gekraut. Steingasse 19, P. 14910

Gardinen-Wäsche u. Spanner. Römerberg 88.

Gardinen-Spanner. Frau Maiger, vorm. Hess, 12079

Wascherei und Gardinen-Spanner. Noll-Hausung, Cranienstraße 25. 12082

Gardinen-Wäscherei

Wellenstraße 10 empfiehlt sich zum Waschen u. Spannen aller Arten von Gardinen. 11945

Die Wäsche

von einem Hotel oder Pension wird sofort zu übernehmen gesucht: dieselbe wird gut u. pünktlich besorgt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2896

Eine Bleiche ist Verhältnisse halber abzugeben. Offerten unter U. A. 19 an den Tagbl.-Verlag.

Eine geübte Friseurin nimmt noch Kunden an. Näh. Hirschg. 9, Wbhs. 2 St. 1. Kunden werd. auch in d. Wirtschaft Römerberg 8 angen.

Dpl. magnet. Masseuse.

Spricht spanjol., francoise, italien. Legalisirte Zeugnisse von Erfolgen bei Gicht, Ischias, Hüftgelenkentzündung, Verdauungs- und Unterleibsstörungen.

Vorzügliche Thure-Brand-Massage.

Offerten unter D. A. 3 an den Tagbl.-Verlag.

Hühneraugen,

schmerzhaftes Hornhaut, verhärtete Nägel u. entfern. in wenigen Min. schmerzlos u. gefahrlos

J. Kuhl, gepr. Heilgehülfe, Webergasse 44.

Ein 1/2 Jahr altes Kind wird in gute liebevolle Pflege zu geben gesucht. Gest. Offerten mit Angabe des Preises unter N. A. 13 an den Tagbl.-Verlag.

Kind wird in Pflege genommen (Ausb. aufenthal). Näh. Cranienstraße 28, Wbhs. 1. St.

Damen finden discr. sibil. Aufnahme bei Fr. Flieger, Wwe., Seebaum, Altheim, Volk Trebur.

Geirath. 4-500 Damen u. gr. Vermögen, w. Geirath. Prop. umf. Journal, Charlottenburg 2.

Heirathsparthien

jeden Standes verm. discret u. reell Frau Wohl. Frankfurt a. M., Schopenhauerstr. 7, 1. P 47

Glückliches Heim.

Wittwer mit Vermögen sucht Lebensgefährtin. Fräulein, nicht unter 30 Jahren (Wwe. ohne Kinder nicht ausgeschlossen), mit Vermögen, welches ein ruhiges zufriedenes Familienleben liebt, mögen ihre Offerten vertrauensvoll unter M. A. 13 im Tagbl.-Verlag niederlegen.

Herr

wünscht sich m. e. Dame i. d. 40er Jahren, in guten Verhältn., zu verheirathen. Offerten unter M. A. 10 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Elbquartel, Du warst mir so betraulich frant, leb' wohl nun auf Wiederseh'n; Man hat mir so schmählich die Aussicht verbaut, D'rum muß ich von dannen nun geh'n. Euch Allen, die in dem Stübchen stets So freundlich sich zu mir benommen, Auf ich zum Abschied vom Westende Ein herzlich Willkommen.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Musikal. Gesellschafterin zu e. Dame nach Heidelberg, sowie Haushalt, Stagen, Jungfern ins In- u. Ausland, auch für förtl. Haus nach Brüssel gesucht. Placirungs-Institut Beck-Nebinger, Mannheim. P 47

Eine zweite Verkäuferin aus der Schuhbranche und zwei Lehrmädchen per sofort gesucht bei gutem Honorar. 3498

Cour. Tack & Cie., Wiesbaden, Marktstr. 10.

Redegewandte Dame für ein feineres Geschäft zum Besuche der Stadtkundtschaft gesucht. Off. unter N. A. 17 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein aus guter Familie, mit Sprachkenntnissen, für ein feines hiesiges Geschäft gesucht. Alter nicht unter 20 Jahren. Offerten unter H. W. 456 an den Tagbl.-Verlag. 2353

Schuhbranche.

Mit der Branche vertraute wirklich tüchtige Verkäuferin sucht

Schuhwaarenhaus „Zur Flora“, Langgasse 9.

Verkäuferin

für Schweinefleischerei sucht

Fräulein für Couverte zu schreiben u. Rechnliches als Nebenbeschäftigung gesucht. Offerten unter T. T. 546 an den Tagbl.-Verlag.

Perfekte erste Taillenarbeiterin

3233

J. Hertz, Langgasse 20.

Perfekte Tailen- und Rock-Arbeiterinnen werden gesucht von C. Ries-Teberbeck, Wilhelmstraße 12, 1. 1483

Tüchtige Arbeiterinnen und Lehrmädchen gesucht. 2964

E. Eack, Nerostraße 42, 2.

Kleidermacherinnen gesucht Ringgasse 17, 1 Tr. Tücht. Taillenarbeiterin (sof. gef. Hermannstr. 28, 3. T. Nähm. a. Aldm. sof. gef. Grabenstr. 26, 2. 3254

J. Arb. u. Lehrm. gef. Vertramstr. 6, 1 r. 3256

Koch- und Taillen-Arbeiterinnen

per 1. April gesucht. 3577

F. Gerson, Wilhelmstraße.

Tailen- und Rockarbeiterinnen, sowie Lehrmädchen gesucht Adolphstraße 6.

Arbeiterinnen auf dauernd verlangte Damen-Schneiderei Taunusstraße 98.

Junges Nähmädchen gef. Link, Friedrichstr. 14.

Gesucht eine tücht. I. Rockarbeiterin

für ein feineres Stagengeschäft. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. feilt. Thätigkeit unter U. U. 527 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiges Nähmädchen für sofort gesucht. Frau Paul, Schneiderin, Kleine Webergasse 18, 2. 3381

Tüchtige Näherin zum Anarbeiten für einige Wochen in Privath. gesucht. — Offerten unter J. A. 9 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Koch- und Nermel-Arbeiterinnen

werden gesucht. 3129

Wilhelm Wemmer, Wilhelmstraße 48.

Eine Tapezierer-Näherin sofort gesucht. Näh. Hartingstraße 9, 2 bei H. Schmidt.

Näherin f. Kleidern. gef. Dramenstr. 6, 2. 3615

Tüchtige Weißzeugnäherinnen

für Maschine und Hand gesucht. 3580

H. W. Erkel, Wilhelmstraße.

Städ. u. Lehrm. gef. Taunusstr. 37. Ludwig. 2749

Weißnäherinnen u. Lehrmädchen gef. Nerostr. 4, 2. Glickfran, Ausbessern von Herren-Jundern bewandert ist, wird gesucht. Offerten unter A. Z. A. 528 an den Tagbl.-Verlag.

Modes. Tüchtige zweite Arbeiterin

gesucht. 3544

H. Zahn, Schwalbacherstraße 20.

Lehrmädchen

gegen sofortige Vergütung gesucht. 3580

Schuhfabriklager Gustav Jordan, Michelsberg.

Lehrmädchen für Puh sucht

Joseph Ullmann, Ringgasse 21. 2155

Lehrm. f. Damen-Confect. gef. Adlerstraße 45, 1.

Lehrmädchen

gesucht aus guter Familie für erstes hiesiges Galanterie-Geschäft. Günstige Bedingungen. Angenehme Stelle. Offerten u. H. W. 450 an den Tagbl.-Verlag. 3812

Lehrmädchen aus achtbarer Familie gegen Vergütung gesucht. 3152

Mina Antheimer, Webergasse 7.

Lehrmädchen

gegen sofortige Vergütung gesucht. 3580

Nietschmann N., Ringgasse 30.

Einige Lehrmädchen

für Confection und Puh gesucht. 3503

Wilhelm Wemmer, Wilhelmstraße 48.

Lehrmädchen u. Laufmädchen

gesucht. 3252

D. Stein,

Webergasse 3.

Mädchen können das Schneider gründl. erlernen. J. Metz-Ries, Al. Burgstraße 4. 2882

Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht. Kröckel, Taunusstr. 25, 6th. 3.

Zwei anst. Lehrmädchen für Damenschneiderei gesucht Rheinstraße 42. M. Bade. 1745

Mädchen können das Kleidermachen u. Zuschneiden gründlich erlernen Ringgasse 17, 1 Tr.

Lehrmädchen für Puh und 2. Arbeiterin sofort gesucht. Christ. Jstel. 3355

Suche mehrere Herrschaftsdamen, Hotels und Restaurationsdamen, Alleinmädchen u. Hausmädchen bei hohem Lohn. Lang's Stellenbör., Ellenbogenstraße 14.

Tüchtige propre Köchin für größeren Haushalt zum 15. d. M. gesucht Parlistraße 15.

Gesucht eine Köchin,

welche die fein bürgerl. Küche gründlich versteht, für einen herrschaftlichen Haushalt in Südrheinrich gegen hohen Lohn bis spätestens Ende dieses Monats. Wer weiterdenken nur mit besten Zeugnissen wollen sich melden Grathstraße 11, 1, von 1-3 Uhr Nachmittags und nach 6 Uhr Abends.

Selbstständige gutbürgerliche Köchin findet per sofort oder später Stellung. Lohn 80 Mark Näheres im Tagbl.-Verlag. 3583

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Schwalbacherstraße 24. 2439
 Ein älteres zuverlässiges Mädchen auf gleich od. später gesucht Weidenbühlstraße 6. P. L. 2481
 Hausm. g. d. Lohn gef. Weidenbühlstr. 20. 1882
 Ein Dienstmädchen gef. Friedrichstr. 60. P. 2478
Tüchtiges Mädchen bei gutem Lohn gesucht Marktstraße 20. 2945
Kraftiges Küchenmädchen gesucht Taunusstraße 15. 2972
 Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, zu zwei Damen gesucht. Zu sprechen Nachmittags von 3-7 Uhr. 3037
 H. Steins, Wilhelmstraße 36.

Ein einfaches fleißiges Mädchen gesucht Friedrichstr. 15. 8092
Tüchtiges Dienstmädchen, das bürgerlich kochen kann, findet Stelle in kleinem Haushalt. Näh. Fischerstraße 4, Part. 3147
Sauberes Alleinmädchen für besseren kleinen Haushalt z. 15. März gesucht. Dambachthal 10. 2. 3116
Tücht. Mädchen, w. bgl. kochen kann u. Hausarbeit versteht, zum 15. März gef. Behrstr. 27. 1. 3190

Besseres Mädchen
 zu drei Kindern (2, 5 und 8 Jahre alt) gesucht Eiststraße 16. 3179
Ein junges Mädchen für l. Hausarbeit gesucht Friedrichstraße 8, 1. 3317

Ein junges Mädchen gesucht. Näh. Webergasse 54, Laden 1.
Tücht. Mädchen, w. bürgerl. kochen kann und Hausarbeit versteht, zum 15. März gesucht (f. Wäsche) Friedrichstraße 8, 1. 3318
Hausmädchen gef. Kirchgasse 19. 3276
Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht „Nainzer Hof“, Moritzstraße 34. 3269
Ein fleißiges Mädchen, das die Hausarbeit versteht, wird gesucht Adolphstraße 30, 2. 3359
 Ein in jeder Hausarbeit erfahrendes

selbstständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, zu kleiner Familie in eine Villa in Glövilke a. Rh. gesucht. Off. u. G. U. 953 a. d. Tagbl.-Verlag. 3304
Mädchen, welches kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, zum 15. März gesucht, guter Lohn, Langgasse 10, 2. St. 3363
Fleiß. Mädchen gesucht Seerobenstr. 19. P. 3384
Fleißiges ausdaueriges Alleinmädchen gesucht, Eintritt sofort, Ringstraße 4, Part. 3401
 Gesucht zum 15. März ein besseres Alleinmädchen, das gut kocht und etwas Hausarbeit verrichtet, Rheinstraße 34, 1. Ein propres Mädchen für kleinen Haushalt gesucht Lahnstraße 2, Part. Ein junges Mädchen gesucht Behrstraße 5, 2 r. Alleinmädchen für sofort oder später gesucht Taunusstr. 28, 1. 3458

Ein ordentl. Mädchen für Haus- und Fremden-Bedienung sofort oder 15. März gesucht Taunusstraße 51/53, 1 r.
Einfaches williges Mädchen sofort gesucht Dohbermerstraße 76, Part. 3481

Propres Mädchen für kleinen Haushalt gesucht. Gute Behandlung. Brudenstraße 10, P. 3494
Ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, für kleinen Haushalt (Ältere Dame und Herr) gesucht. Sorsustellen von 12-2 und 2-5 Uhr Nachmittags Marktstraße 38, 1. Etod.
Zweites Hausmädchen sofort gesucht Villa Schöpsstraße 12.

Gesucht ein fleißiges sauberes Hausmädchen zum baldigen Eintritt. Näh. Schlüterstraße 18, 1. 3435
Mädchen f. Küche u. Hausarb. (25 Mt. Lohn) gesucht Langgasse 5.
 J. M. f. l. Hausb. gef. Neug. 18-20 bei Mohr.
Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, als Alleinmädchen gegen guten Lohn für kleinen Haushalt z. 15. März gesucht. Näh. Reubauerstraße 6, 1. Et. 3551
Ein Alleinmädchen, das etwas die bürgerliche Küche versteht, gegen hohen Lohn zum 1. April gef. Adelheidstr. 85, 2.
Für einen kleinen feinen Haushalt wird zum 1. April ein ge- suchtes tüchtiges und sauberes

Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht und beste Zeugnisse besitzt, gegen guten Lohn gesucht. Zu erfragen Herrungartenstr. 4, 1. Et. Vormittags.
Junges Mädchen vom Lande, das noch nicht in Stellung war und Liebe zu Kindern hat, für Ende März gesucht Oranienstraße 23, 1.
Älteres Mädchen für Haus und Küche gesucht Schlachthausstraße 24, Partierre.
Gesucht per sofort gewandtes älteres Mädchen für Zimmer- u. Hausarbeit. Gute Zeugnisse unbedingt erforderlich. Näh. Kapellenstraße 79.
Mädchen wird gef. N. Schwalbacherstraße 5, B.
 Ein alleinlebender älterer Herr sucht ein **älteres Mädchen** auf 1. April, welches kochen kann und häusliche Hausarbeit übernimmt. Zu erfragen Hochstraße 20, St. 2. St. bei Frau Acker von 1 Uhr an.

Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht, per 1. April gesucht Langgasse 25, 2. 3390

Ein einfaches fleißiges Mädchen gesucht Moritzstraße 82, 2. St.
Ein fleiß. Mädchen f. alle Arb. gef. Vork. nur Vorm. Rheinstraße 31, Grth. Part.
Suche zum 1. April ein **gewandtes Hausmädchen** mit guten Zeugnissen. Vorzusstellen von 9-11 u. Nachmittags von 5-6 Uhr. 3354
Frau Heuser, Nahrungstraße 8.
Zimmermädchen für größere Pension gesucht. Näh. Mainzerstraße 8.

Ein braves Mädchen
 zu zwei größeren Kindern zum 15. März, sowie ein Mädchen, welches bürgerlich kocht u. Hausarbeit gründlich versteht, zum 1. April gesucht bei **H. Auerbach**, Friedrichstraße 8.
Tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, gesucht Adelheidstraße 81, 1. Et. 3458

Alleinmädchen, welches sich in kochen, feinsten Küche ausbilden will, für größere Pension bei hohem Lohn gesucht. Näh. Mainzerstraße 8.
Gesucht
 wird zum 1. April für kleinen Haushalt (drei Damen) ein Alleinmädchen, w. etwas kochen, waschen und bügeln kann, Adelheidstraße 77, 2.
Gesucht ein br. tüchtiges Mädchen, welches die feine und häusl. Küche versteht u. Hausarbeiten übernimmt. Nicht über 30 Jahre alt. Adresse zu erf. im Tagbl.-Verlag. 3510

Braves zuverl. Mädchen für kleinen Haushalt mit Kind per 15. März oder später gesucht Koberstraße 7, 2. 3535
Gesucht Kinderfräulein, welches eng- lisch spricht, Gullistr. 3. 3534
Gediegenes Mädchen zu zwei Personen gesucht. 25 Mt. Lohn. Webergasse 56, P.
Ein kräftiges Mädchen für jede Hausarbeit u. zum Kochen für 15. März gesucht. Nachmittags **Vorbach**. Verhändler Höhe 1.
Zuverlässiges Alleinmädchen, welches selbstständig kocht, in ruhigen Haushalt gesucht Rheinstraße 80.
 G. br. Mädchen u. Laube, w. ein. Hausarbeit verht., sofort gesucht Behrstraße 29, Part. rechts.
Ein Mädchen vom Lande gesucht Nerostraße 23.
Järner's 1. Central-Bureau (Bureau für 1. Hand.), Mauritiusstr. 4, 1. Et. (Tel. 571), sucht nach Prüfen ein nettes Hausmädchen, nach Berlin eine perfekte Herrschaftsköchin u. Küchenmädchen (hohes Geh., Kleidung frei), ferner Küchenhelferinnen, Köchinnen für Hotels, Restaurants, Pensionen und Herrschaftshäuser, Köchinnen und Beistehenden, Servierl., Kinderf. und bessere Kinderhelferinnen, perfekte Wäscherin für Hotel, bessere Stubenmädchen, Zimmermädchen, Verkäuferin für Schweinefleisch, wozu auch Alleinmädchen, fleißige Hausmädchen, Kochlehrlingmädchen und sehr tüchtigen Mädchen (nur prima St. u. hohes Geh.). Nach Würzburg wird ein anständiges Mädchen, welches die Hausarbeit versteht u. kochen kann, gesucht. Reife vergütet. Näh. Friedrichstr. 44, Hinterh. 3 Et. 3573

Besseres Alleinmädchen (nicht kochen) mit gut. Zeugn., in allen Hausarbeiten erfahren und welches gut nähen kann, zu einz. Dame gesucht Eiststraße 28, 2 r. Nachm. 5-8.

Z. Wäscherin sofort gef. Hellmündstr. 32, 2. 1. Mädchen f. d. Büg. unentgeltl. erl. Nerostraße 23.
Wäscherin für dauernd gesucht Steingasse 26, P.
Eine tüchtige Wäscherin, welche schon in einer Wäscherei thätig war, gesucht Nerostraße 23.
Wäscherin zum Waschen und Bügeln gesucht. Fr. Busch, Erdbeim, Bierhändlerstr. 3.
Frau oder Mädchen wöchentlich ein Mal zum Putzen gesucht Nicolaststraße 20, 1. 3587
Tücht. Monatsmädchen gef. Hellmündstraße 32, 2.

Gesucht
 saubere Monatsfrau, welche gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, für zwei Personen. Hoher Lohn. Jöhnerstraße 13, Part.
Saubere Monatsfrau oder Mädchen per sofort für kleinen Haushalt gesucht Dohbermerstraße 60, 2 r. 3514
 O. Wism. o. Fr. f. gef. Schwalbacherstr. 34, 2 l.
Eine unabhängige, saubere und pünktliche Monatsfrau (oder älteres Mädchen) 2-3 St. Vorm. gesucht Seerobenstr. 6, 2 r.
Gesucht eine Monatsfrau. Zu melden Vormittags Rheinstraße 65, 1.
3 Monatsmädchen gef. Lank, Friedrichstr. 14.
Jemand zum Wäscheputzen gesucht Reichstraße 4.
Eine Frau z. Wäscheputzen gef. Albrechtstr. 37.
Eine Wäscherin gesucht Wörthstraße 10.
Mädchen f. tagsüber gef. Weidenbühlstr. 86, Gemüsel.

Ein fleißiges ordentliches Mädchen für die Morgenstunden gegen hohen Lohn gesucht.
 Atelier Fritz Gürtner, Wilhelm-Allee.
Zum 15. d. M. Mädchen für Morgens 7-8 Mittags gesucht Hellmündstraße 18, 2.
Ein junges Mädchen gegen Kost u. Vergütung tagsüber gesucht Webergasse 29, 2. 3394
Ein sauberes Mädchen kann ein schönes Mansardzimmer haben gegen wenig Dienstleistung. Näh. im Tagbl.-Verl. 3335
Kaufmädchen gesucht Langgasse 53. Korsettgeschäft.
Ein braves tüchtiges Kaufmädchen sofort gesucht. J. Allee, Hahnstraße 18, 1. 3457

Gesunde Schänke sofort gef. Näh. Seerobenstr. 15, Part. links.
Jugendliche Arbeiterinnen für dauernde lohnende Beschäftigung gesucht. Wiesbadener Stanisol- und Metallkapfen-Fabrik A. Flach, Marktstraße 8. 3159

Weibliche Personen, die Stellung suchen.
 Ja. gebild. Fräul. sucht Stelle als Reisebegleiterin, würde auch Jungferndienste verrichten. Offerten unter S. S. 545 an den Tagbl.-Verlag.
Fräulein, erfahren im Haush., tücht. Köchin, sucht bald. Stelle als Jungfer od. angeh. Stütze in ruh. Hause od. z. einzeln. Dame. Gute Zeugn. gef. Off. u. P. A. 15 a. d. Tagbl.-Verl. Tel. m. g. Handstr. f. Stell. auf e. Bureau oder Geschäft. Stenogr. u. Schreibm. erl. Offerten unter A. B. postlagernd Weidenbühlstr. Lang's Stellenbör., Alendengasse 14, Tel. 2363, empfiehlt tüchtige Herrschaftsköchin, sowie Hausbälterinnen und Zimmermädchen für Hotel. mit guten Zeugnissen.

Ein einfaches fleißiges Mädchen gesucht Moritzstraße 82, 2. St.
Ein fleiß. Mädchen f. alle Arb. gef. Vork. nur Vorm. Rheinstraße 31, Grth. Part.
Suche zum 1. April ein **gewandtes Hausmädchen** mit guten Zeugnissen. Vorzusstellen von 9-11 u. Nachmittags von 5-6 Uhr. 3354
Frau Heuser, Nahrungstraße 8.
Zimmermädchen für größere Pension gesucht. Näh. Mainzerstraße 8.

Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht, per 1. April gesucht Langgasse 25, 2. 3390

Ein einfaches fleißiges Mädchen gesucht Moritzstraße 82, 2. St.
Ein fleiß. Mädchen f. alle Arb. gef. Vork. nur Vorm. Rheinstraße 31, Grth. Part.
Suche zum 1. April ein **gewandtes Hausmädchen** mit guten Zeugnissen. Vorzusstellen von 9-11 u. Nachmittags von 5-6 Uhr. 3354
Frau Heuser, Nahrungstraße 8.
Zimmermädchen für größere Pension gesucht. Näh. Mainzerstraße 8.

Ein braves Mädchen
 zu zwei größeren Kindern zum 15. März, sowie ein Mädchen, welches bürgerlich kocht u. Hausarbeit gründlich versteht, zum 1. April gesucht bei **H. Auerbach**, Friedrichstraße 8.
Tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, gesucht Adelheidstraße 81, 1. Et. 3458

Alleinmädchen, welches sich in kochen, feinsten Küche ausbilden will, für größere Pension bei hohem Lohn gesucht. Näh. Mainzerstraße 8.
Gesucht
 wird zum 1. April für kleinen Haushalt (drei Damen) ein Alleinmädchen, w. etwas kochen, waschen und bügeln kann, Adelheidstraße 77, 2.
Gesucht ein br. tüchtiges Mädchen, welches die feine und häusl. Küche versteht u. Hausarbeiten übernimmt. Nicht über 30 Jahre alt. Adresse zu erf. im Tagbl.-Verlag. 3510

Braves zuverl. Mädchen für kleinen Haushalt mit Kind per 15. März oder später gesucht Koberstraße 7, 2. 3535
Gesucht Kinderfräulein, welches eng- lisch spricht, Gullistr. 3. 3534
Gediegenes Mädchen zu zwei Personen gesucht. 25 Mt. Lohn. Webergasse 56, P.
Ein kräftiges Mädchen für jede Hausarbeit u. zum Kochen für 15. März gesucht. Nachmittags **Vorbach**. Verhändler Höhe 1.
Zuverlässiges Alleinmädchen, welches selbstständig kocht, in ruhigen Haushalt gesucht Rheinstraße 80.
 G. br. Mädchen u. Laube, w. ein. Hausarbeit verht., sofort gesucht Behrstraße 29, Part. rechts.
Ein Mädchen vom Lande gesucht Nerostraße 23.
Järner's 1. Central-Bureau (Bureau für 1. Hand.), Mauritiusstr. 4, 1. Et. (Tel. 571), sucht nach Prüfen ein nettes Hausmädchen, nach Berlin eine perfekte Herrschaftsköchin u. Küchenmädchen (hohes Geh., Kleidung frei), ferner Küchenhelferinnen, Köchinnen für Hotels, Restaurants, Pensionen und Herrschaftshäuser, Köchinnen und Beistehenden, Servierl., Kinderf. und bessere Kinderhelferinnen, perfekte Wäscherin für Hotel, bessere Stubenmädchen, Zimmermädchen, Verkäuferin für Schweinefleisch, wozu auch Alleinmädchen, fleißige Hausmädchen, Kochlehrlingmädchen und sehr tüchtigen Mädchen (nur prima St. u. hohes Geh.). Nach Würzburg wird ein anständiges Mädchen, welches die Hausarbeit versteht u. kochen kann, gesucht. Reife vergütet. Näh. Friedrichstr. 44, Hinterh. 3 Et. 3573

Besseres Alleinmädchen (nicht kochen) mit gut. Zeugn., in allen Hausarbeiten erfahren und welches gut nähen kann, zu einz. Dame gesucht Eiststraße 28, 2 r. Nachm. 5-8.

Z. Wäscherin sofort gef. Hellmündstr. 32, 2. 1. Mädchen f. d. Büg. unentgeltl. erl. Nerostraße 23.
Wäscherin für dauernd gesucht Steingasse 26, P.
Eine tüchtige Wäscherin, welche schon in einer Wäscherei thätig war, gesucht Nerostraße 23.
Wäscherin zum Waschen und Bügeln gesucht. Fr. Busch, Erdbeim, Bierhändlerstr. 3.
Frau oder Mädchen wöchentlich ein Mal zum Putzen gesucht Nicolaststraße 20, 1. 3587
Tücht. Monatsmädchen gef. Hellmündstraße 32, 2.

Gesucht
 saubere Monatsfrau, welche gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, für zwei Personen. Hoher Lohn. Jöhnerstraße 13, Part.
Saubere Monatsfrau oder Mädchen per sofort für kleinen Haushalt gesucht Dohbermerstraße 60, 2 r. 3514
 O. Wism. o. Fr. f. gef. Schwalbacherstr. 34, 2 l.
Eine unabhängige, saubere und pünktliche Monatsfrau (oder älteres Mädchen) 2-3 St. Vorm. gesucht Seerobenstr. 6, 2 r.
Gesucht eine Monatsfrau. Zu melden Vormittags Rheinstraße 65, 1.
3 Monatsmädchen gef. Lank, Friedrichstr. 14.
Jemand zum Wäscheputzen gesucht Reichstraße 4.
Eine Frau z. Wäscheputzen gef. Albrechtstr. 37.
Eine Wäscherin gesucht Wörthstraße 10.
Mädchen f. tagsüber gef. Weidenbühlstr. 86, Gemüsel.

Ein fleißiges ordentliches Mädchen für die Morgenstunden gegen hohen Lohn gesucht.
 Atelier Fritz Gürtner, Wilhelm-Allee.
Zum 15. d. M. Mädchen für Morgens 7-8 Mittags gesucht Hellmündstraße 18, 2.
Ein junges Mädchen gegen Kost u. Vergütung tagsüber gesucht Webergasse 29, 2. 3394
Ein sauberes Mädchen kann ein schönes Mansardzimmer haben gegen wenig Dienstleistung. Näh. im Tagbl.-Verl. 3335
Kaufmädchen gesucht Langgasse 53. Korsettgeschäft.
Ein braves tüchtiges Kaufmädchen sofort gesucht. J. Allee, Hahnstraße 18, 1. 3457

Gesunde Schänke sofort gef. Näh. Seerobenstr. 15, Part. links.
Jugendliche Arbeiterinnen für dauernde lohnende Beschäftigung gesucht. Wiesbadener Stanisol- und Metallkapfen-Fabrik A. Flach, Marktstraße 8. 3159

Weibliche Personen, die Stellung suchen.
 Ja. gebild. Fräul. sucht Stelle als Reisebegleiterin, würde auch Jungferndienste verrichten. Offerten unter S. S. 545 an den Tagbl.-Verlag.
Fräulein, erfahren im Haush., tücht. Köchin, sucht bald. Stelle als Jungfer od. angeh. Stütze in ruh. Hause od. z. einzeln. Dame. Gute Zeugn. gef. Off. u. P. A. 15 a. d. Tagbl.-Verl. Tel. m. g. Handstr. f. Stell. auf e. Bureau oder Geschäft. Stenogr. u. Schreibm. erl. Offerten unter A. B. postlagernd Weidenbühlstr. Lang's Stellenbör., Alendengasse 14, Tel. 2363, empfiehlt tüchtige Herrschaftsköchin, sowie Hausbälterinnen und Zimmermädchen für Hotel. mit guten Zeugnissen.

Ein einfaches fleißiges Mädchen gesucht Moritzstraße 82, 2. St.
Ein fleiß. Mädchen f. alle Arb. gef. Vork. nur Vorm. Rheinstraße 31, Grth. Part.
Suche zum 1. April ein **gewandtes Hausmädchen** mit guten Zeugnissen. Vorzusstellen von 9-11 u. Nachmittags von 5-6 Uhr. 3354
Frau Heuser, Nahrungstraße 8.
Zimmermädchen für größere Pension gesucht. Näh. Mainzerstraße 8.

Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht, per 1. April gesucht Langgasse 25, 2. 3390

Ein einfaches fleißiges Mädchen gesucht Moritzstraße 82, 2. St.
Ein fleiß. Mädchen f. alle Arb. gef. Vork. nur Vorm. Rheinstraße 31, Grth. Part.
Suche zum 1. April ein **gewandtes Hausmädchen** mit guten Zeugnissen. Vorzusstellen von 9-11 u. Nachmittags von 5-6 Uhr. 3354
Frau Heuser, Nahrungstraße 8.
Zimmermädchen für größere Pension gesucht. Näh. Mainzerstraße 8.

Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht, per 1. April gesucht Langgasse 25, 2. 3390

Ein einfaches fleißiges Mädchen gesucht Moritzstraße 82, 2. St.
Ein fleiß. Mädchen f. alle Arb. gef. Vork. nur Vorm. Rheinstraße 31, Grth. Part.
Suche zum 1. April ein **gewandtes Hausmädchen** mit guten Zeugnissen. Vorzusstellen von 9-11 u. Nachmittags von 5-6 Uhr. 3354
Frau Heuser, Nahrungstraße 8.
Zimmermädchen für größere Pension gesucht. Näh. Mainzerstraße 8.

Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht, per 1. April gesucht Langgasse 25, 2. 3390

Ein einfaches fleißiges Mädchen gesucht Moritzstraße 82, 2. St.
Ein fleiß. Mädchen f. alle Arb. gef. Vork. nur Vorm. Rheinstraße 31, Grth. Part.
Suche zum 1. April ein **gewandtes Hausmädchen** mit guten Zeugnissen. Vorzusstellen von 9-11 u. Nachmittags von 5-6 Uhr. 3354
Frau Heuser, Nahrungstraße 8.
Zimmermädchen für größere Pension gesucht. Näh. Mainzerstraße 8.

Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht, per 1. April gesucht Langgasse 25, 2. 3390

Ein einfaches fleißiges Mädchen gesucht Moritzstraße 82, 2. St.
Ein fleiß. Mädchen f. alle Arb. gef. Vork. nur Vorm. Rheinstraße 31, Grth. Part.
Suche zum 1. April ein **gewandtes Hausmädchen** mit guten Zeugnissen. Vorzusstellen von 9-11 u. Nachmittags von 5-6 Uhr. 3354
Frau Heuser, Nahrungstraße 8.
Zimmermädchen für größere Pension gesucht. Näh. Mainzerstraße 8.

Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht, per 1. April gesucht Langgasse 25, 2. 3390

Ein einfaches fleißiges Mädchen gesucht Moritzstraße 82, 2. St.
Ein fleiß. Mädchen f. alle Arb. gef. Vork. nur Vorm. Rheinstraße 31, Grth. Part.
Suche zum 1. April ein **gewandtes Hausmädchen** mit guten Zeugnissen. Vorzusstellen von 9-11 u. Nachmittags von 5-6 Uhr. 3354
Frau Heuser, Nahrungstraße 8.
Zimmermädchen für größere Pension gesucht. Näh. Mainzerstraße 8.

Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht, per 1. April gesucht Langgasse 25, 2. 3390

Ein einfaches fleißiges Mädchen gesucht Moritzstraße 82, 2. St.
Ein fleiß. Mädchen f. alle Arb. gef. Vork. nur Vorm. Rheinstraße 31, Grth. Part.
Suche zum 1. April ein **gewandtes Hausmädchen** mit guten Zeugnissen. Vorzusstellen von 9-11 u. Nachmittags von 5-6 Uhr. 3354
Frau Heuser, Nahrungstraße 8.
Zimmermädchen für größere Pension gesucht. Näh. Mainzerstraße 8.

Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht, per 1. April gesucht Langgasse 25, 2. 3390

Fräulein aus guter Fam. sucht Stell. als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche; würde auch eine Filiale führen. Off. unter P. U. 532 an den Tagbl.-Verlag.
Fräulein, welches leibter Stelle als Kassierin beiseit, in der Buchführung erfahren ist, sucht per 1. April Stelle als Buchhalterin o. Kassierin. Offert. unter G. U. 402 a. d. Tagbl.-Verlag.
Vertrauensstelle gesucht.
 Gebild. Dame gewissenh. mit l. Zeugnissen u. Referenzen, sucht Stelle als Haushälterin zu älterem Herrn od. sonstigen passenden Wirkungskreis. (Vermittl. kostenfrei.) Weidenbühlstr. 86, Gemüsel. P. 47
Alleinst. Frau 1. in H. bürgerl. Haush. St. a. Haush. A. Seerobenstr. 9, St. 2. Et., d. Thor.

Geb. 38-jähr. ev. Wittwe
 aus gutem Hause und sehr tüchtig, sucht Stelle zur Führung eines Haushalts auf 1. Mai. Gest. Off. erd. u. M. N. 540 a. d. Tagbl.-Verlag.
Mädchenheim — **Stellennachweis**, Schwalbacherstraße 65, 2. ab 1. April Sedan- platz 3, 1. empfiehlt sofort tüchtige Hotelköchin, bessere Kindermädchen, Kinderf., tüchtigen Zimmermädchen, Alleinmädchen, 15. März. Allein-, Haus-, Zimmer- u. erntes Hausmädchen, 1. April, tüchtiges Hotelzimmermädchen. Selbstständige Köchin sucht Stellung. Offerten unter N. N. 546 an den Tagbl.-Verlag. P. Kochstr. f. Koch- o. Haushälter. Adlerstraße 12. Suche für meine Tochter, welche in allen häusl. Arbeiten bew., etwas nähen u. perfect bügeln kann, eine Stelle als

Zimmermädchen
 in einem f. Hause oder bei einer alleinst. Dame. Offerten u. G. U. 522 an d. Tagbl.-Verlag. Fortzugs halber suche ich für mein Mädchen zum 1. April in besserem Hause Stellung. Näh. Anstalt ertheilt Vormittags Bismarck-Ring 15, 1 l.
Gut empfohl. Hausmädchen sucht wegen Wegzug seiner Herrschaft Stelle. Eiststraße 14, P.

Fräulein
 gelegten Alters, ev., sucht Stelle als Stütze der Hausfrau od. zur selbstständigen Führung eines H. Haushalts auf 1. April oder später. Offert. erbitte u. W. U. 417 an den Tagbl.-Verlag.
Mädchen sucht baldige Stelle z. kinderl. Familie oder zu einer Dame. Lohn bis 15 Mark. Zimmermannstraße 5, Part.
Zimmermädchen für Hotel u. Pensionen empfiehlt Järner's erstes Central-Bureau, Mauritiusstraße 4.
Ein Mädchen aus guter Familie sucht in kl. Hause Stelle. Zu erf. Gr. Burgstraße 10, im Laden.
 Ein Mädchen sucht Beschäftigung gegen Kost zur weiteren Ausbildung im Bügeln. Jahnstraße 36, Hinterhaus 1 Et.
Junge Frau sucht Beschäftigung, Waschen und Bügeln. Adolphstraße 12, Seitenbau, Dach links. Frau sucht Weich. (Wäsche). Schulberg 9, 2 St.
Geb. Wittwe sucht für einige Stunden des Nachmittags Beschäft. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3674

Männliche Personen, die Stellung suchen.
 An der Heil- und Pflege-Anstalt Weilmünster sind die Stellen von einigen Wärtern zu besetzen. Anfangslohn 400 Mt. jährlich, um 25 Mt. steigend bis 550 Mt. nebst freier Verpflegung und theilweise Kleidung. Nach 6- bezw. 12-jähriger Dienstzeit eine Geldprämie von 200 und 300 Mt. Notwendig sind Gesundheit, Liebe zur Krankenpflege, lediger Stand, Alter von 20 bis 30 Jahren. F 279
 Meldungen (nicht aus anderen Anstalten) sind unter Beifügung von Zeugnissen oder Leumundb.-Attest an die Direction der Heil- und Pflege-Anstalt zu Weilmünster zu richten.

Stellen-Vermittelung
 (kostenfr.) f. Prinzipale u. Mitgl. v. Verband deutsh. Handlungsgeschäften in Leipzig. Die Verhandlungsblätter, gr. Ausg. Mt. 2.50 vierteljähr., bringen wöchentl. 2 Listen mit je 500 Off. laufm. Stellen. Geschäftsst. Frankfurt a. M., Allerheiligenstr. 68. F 41

Tüchtiger Anwaltsgehilfe gesucht. Justizrat Dr. Bergmann, Linsenstraße 20, 1.
Bermittler für Feuer-, Lebens- und Unfallversicherungen gegen hohe Provision gesucht. Off. erbitte unter G. U. 227 an den Tagbl.-Verlag.
 Wir suchen für den Verkauf von Thür- u. Fenster-Beschlägen eine in Wiesbaden durchaus bekannte redewandte Persönlichkeit, welche mit Bau-Unternehmern und Privatleuten gut umzugehen versteht, gegen gute Provision. Offerten unter E. U. 951 an den Tagbl.-Verlag. 3257
Ausgehender Commis der Eisenbranche für Verkauf und leichte Comptoir-Arbeiten per bald gesucht. Off. mit Angabe der Gehaltsansprüche u. F. U. 952 an den Tagbl.-Verl. erd. 3277

Berufswechsel.
 Strebsamem Herrn bietet sich Gelegenheit zur Gründung einer guten Existenz als Mitarbeiter einer l. Lebens-, Kinder- und Unfall-Versicherungs-Gesellschaft. Gegen Leistungen entsprechendes festes Gehalt und Provision. Nichtschmann erhält praktische Anleitung durch geschulten Revisions-Beamten. Off. u. A. A. 529 a. d. Tagbl.-Verlag.
Kaufverl. wünscht Vertreter. Angeb. unter U. T. 203 an den Tagbl.-Verlag.
Länderschülgen gesucht Goethestr. 22, 2.

Eine erste Firma Verkäufer
 sucht einen tüchtigen vertrauenswürdigen für ihren gut eingeführten, leicht verkäuflichen Artikel; außer dem Verkauf hat der Betreffende auch bei den Kunden zu kassieren. Kaufmännische Kenntnisse sind nicht erforderlich. Gantion muss hinterlegt werden. Briefe unter P. U. 961 befördert der Tagbl.-Verlag. 3525
Solider geübter Correspondent, ev. Confession, mit Sprachkenntn., gesucht. Off. mit Zeugnis- Abschriften, Refer. und Gehaltsansprüchen unter T. Z. 499 an den Tagbl.-Verlag.

Baubranche.
 Von besserem Bauartikel-Geschäft wird tüchtiger l. Mann special für die Rundschaft gef. Soldat, welche in ä. u. l. Stellung waren u. bevorzugt. Off. über d. h. Beschäft. u. Gehaltsanpr. bef. u. M. J. P. 492 der Tagbl.-Verlag. 3599

Mehrere ältere selbstständige Schloffer und Schreiner u. bei aut. Lohn f. dauernd gesucht Bahnhof Dohheim. Rosel, Schwarz & Co.
Bauhandwerker, stellen ein 2811
Gehr. Neugebauer, Dampf-Schreiner.
 Ein selbstständiger Schreiner gesucht. A. Millian, Schwalbacherstraße 25. 3423
Partelbodenleger sucht 3423
Fritz Pass, Dohbermerstraße 26.
Waler und Anstreicher sofort gesucht. 3506
Jos. Siegmund, Bertramstraße 9.

Tüchtige Lackierer
 sucht 3436
Maschinenfabrik Wiesbaden
 Gef. m. v. G.

Länder gesucht Nerostraße 9.
Tüchtige selbstständige Tapezierer gesucht Kirchgasse 27, 1 Tr.
 Ein Tapezierer sucht Seebold, Dohbermerstr. 24.
Buchbindergeselle gef. N. Adolphstr. 5. 3585

Mehrere Schuhmacher gesucht, nur für ganz feine Herren- und Damen-Arbeit, dauernd gegen hohen Lohn Schwalbacherstraße 6. 3214
Tücht. Schuhmacher gesucht Nerostraße 10.
 Wochenlöhner gef. Langgasse 23, Etb. 1. l. 2842

Erste Rockarbeiter finden sofort Stellung.
B. Marxheimer. 3585

Tüchtige Wochenschneider gesucht. C. Baum, Hellmündstraße 2. 3414
 Zuverlässigen Schneider sucht bei höchstem Lohn H. Sentleben, Kirchgasse 82. 3301
Tüchtige
Koch-, Hosen- u. Weitenmacher sucht P. Braun, 34. Wilhelmstraße 34. 3450
Tüchtiger Schneider findet gute Anstellung Bahnhofstraße 18, 1. 3398
J. Wochenschneider gef. Adolphstraße 5, Etb. 1. P.

Für Schneider.
 Tüchtiger Rockarbeiter für dauernd gegen hohen Lohn gesucht. G. Nölker, Linsenstr. 24. 3470
J. Wochenschneider sof. gef. Weiststraße 6, Etb.

Ein Wochenschneider gesucht Hellmündstraße 33. 3499
 Hosen- u. Rockschneider gef. Riegler, Goldgasse 5.
Tücht. Hosenarbeiter auf Woche od. Etb. gegen hohen Lohn gesucht Reiterstraße 10,

Lehrlingsstelle
 ab Oftern zu besetzen. Bewerber mit guter Schulbildung aus achtbarer Familie bevorzugt. Tüchtige kaufmännische Auszubildende werden angenommen.
 J. Stamm, Große Burgstraße 7.

Lehrstelle frei. Engl. Magaz. Wegner, Wilhelmstraße 3004

Lehrling
 mit guter Schulbildung, schöner Handschrift und Berechtigung zum einjährigen Militärdienste auf das Bureau einer hiesigen alten Weinhandlung für Oftern d. J. gesucht. Offerten unter H. S. 910 an den Tagbl.-Verl. 1631

Lehrling
 mit guter Schulbildung gesucht. 2017
Oranien-Drogerie Robert Sauter,
 Oranienstr. 56, Ecke Goethestr.

Ein junger Mann aus guter Familie, mit guten Schulkenntnissen und schöner Handschrift, kann per Oftern 1901 als

Lehrling
 in meinem Haus- und Küchengeräte-Magazin eintreten.
 Conrad Krell, Lounusstraße 13.

Ein braver Junge
 kann sich zum Stenographen u. Maschinenschreiber (Geschäfts-Korrespondenten) ausbilden.
 Maschinen-Schreib-Bureau von H. Goetz, Höderallee 12.

Lehrling
 aus achtbarer Familie, mit guter Handschrift, gegen monatliche Vergütung gesucht. 8238
 F. Crakauer, Gr. Burgstr. 3-7.

Lehrling für hiesiges Wein-Exporthaus gesucht. Gute Schulkenntnisse erforderlich. Offerten sub H. L. N. 494 an den Tagbl.-Verlag. 1563
 Suche für meine Weinhandlung u. Weinesfabrik einen **Lehrling** mit guter Schulbildung. 378
 Karl Prinz, Sonnenberg-Wiesbaden.
 Für mein kaufmännisches Bureau suche zu Oftern einen

Lehrling.
 Nicol. Kölsch,
 Wiesbadener Was- und Wasser-Anlagen.

Lehrling
 unter günstigen Bedingungen für Comptoir und Verkauf gesucht. 560
Ch. Hemmer,
 Webergasse 21.

Lehrling zu Oftern gesucht Dar-haldhal 1.
 Th. Hendrich, Colonialw., Delicatessen.

Lehrling
 Stelle frei im Contoir einer größeren Cognac-Brennerei und Weinhandlung. Zwei Lehrjahre. Günstige Gelegenheit für diese Auszubildung. Off. von einjährig Berechtigten unter A. B. Z. 485 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht von
Herrn Adolf Weygandt,
 Eisenwaaren-Handlung,
 Ecke Heber- und Saalgasse.

Lehrling
 für eine feinere Drogenhandlung zu Oftern gel. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3346

Lehrling gesucht für mein Comptoir unter günstigen Bedingungen.
Johann Altschaffner,
 Papierwaaren-Fabrik. 8022
 Für mein Colonial- u. Delicatessen-Geschäft suche einen **Lehrling** für sofort oder später. Kost und Wohnung im Hause.
 A. Nicolay, Karlsruh. 22. 3094

Lehrling
 für mein Colonialwaaren- und Delicatessengeschäft gesucht. Kost und Logis im Hause.
 L. Lendle, Stiftstraße 18. 3492

Lehrling
 für mein Drogen-, Material- u. Colonialwaaren-Geschäft gesucht. Gründliche Ausbildung geboten.
 Louis Schild, Langgasse 3. 2563

Lehrling mit guter Schulbildung sucht Drogerie
H. Knipp, Goldgasse 9, Tel. 2078. 709
Ein Lehrling gesucht.
 Ed. Brecher, Drogerie, Neugasse 12. 3035

Lehrling
 mit guter Schulbildung gesucht. 2944
Drogerie Ernst Kocks, Sedanplatz 1.
Lehrling gesucht. J. Mommalle,
 Bildhauer, Stiftstr. 15. 2482

Lehrling
 für ein hiesiges größeres Schuhgeschäft unter günstigen Bedingungen gesucht. Off. u. W. A. 21 an den Tagbl.-Verl. 3590

Begabter Junge
 als **Lehrling** zu April gesucht.
 Fr. Rock,
 Bau- u. Patentbüro, Wörthstr. 8. 2716

Junger Mann kann die **Zahntechnik** gründlich erlernen. Näheres Dentist **Emil Müller,** Weberg. 3, neb. „Rassauer Hof“.

Lehrling
 kann die **Photographie** gründlich erlernen. 2909
Atelier J. B. Schäfer, Rheinstr. 21.

Lehrling für Zahntechnik gegen Vergütung gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 17587
Braver junge Leute zu Oftern in die Lehre gesucht.
Wiesbadener Glasmalerei und Zeicherei Albert Zentner, Viehriehstr. 9. 1264

Ein Goldarbeiter-Lehrling
 gesucht. Fritz Schäfer, Bärenstraße 1.
Ein Schlosserlehrling gesucht
 Bismarck-Ring 33. 3434
Schloßerlehrling gel. Drantenstr. 15, P. 2171
 G. Schloßerl. f. P. Merkelbach, Dogheimstr. 60.
 Spengler- u. Inst.-Lehr. gel. Hellmündstraße 41.
 Suche zu Oftern einen **Lehrling** für mein Spengler- und Installations-Geschäft. 3461
Ph. Schmidt, Foulbrunnenstr. 7.

Schreiner-Lehrling gel. Hellmündstraße 52. 3568
Schreinerlehrling gesucht Schachtstr. 25. 2607
Schreinerlehrling gesucht Neustadtstr. 29. 3139
Schreiner-Lehrling gegen Vergütung gesucht Stiftstr. 21. 3057
Ein Schreinerlehrling gel. R. Weichstr. 4, P.

Ein Schreinerlehrling
 gesucht. Carl Bopp, Wehrstr. 11. 2985
Ein Schreinerlehrling gesucht Adelstr. 45.

Malerlehrling
 gesucht bei
Joh. Maier, Karlsruh. 13, P.
Ladirechtl. geg. Vergüt. gel. Sedanstr. 11. 3023
Glaslehrling geg. Verg. gel. Morigstr. 60. 3027
Glaslehrling gesucht Adlerstraße 9. 3528

Ein braver Junge kann in die Lehre treten. **Jean Heinicke,** Möbel- und Decorationsgeschäft, Schwabacherstraße 32, Ecke Wehrstr. 1879

Ein braver Junge in die Lehre gesucht bei
Ph. Besier, Tapezierer.
Tapezierlehrling u. Vergütung gesucht. Näh. bei **Heinrich Jung,** Webergasse 42. 1787
Buchbinderlehrling gegen Vergütung gesucht.
H. Bernhard, Saalgasse 18.

Friener-Lehrling gesucht. **Wilh. Franz,** Hellmündstraße 5.
Friener-Lehrling gesucht. **Müller,** Blatterstraße 28. 2298
Schuhmacherlehrling gel. Morigstr. 12. 2684
 Ein kräft. Junge kann die Brod- u. Feinbäckerei erlernen. **F. Hammer,** Römerberg 18.
 Suche für 1. oder 15. April einen

perfecten Diener
 für herrschaftliche Villa. Nur mit guten Zeugnissen. Lohn Mt. 50. Zu sprechen 2-3 Uhr
Villa Diana, Brünweg 1.
 Ein **harter Laufbursche** wird gesucht. 3274
Wilhelm Wammer, Wilhelmstr. 48.

Braver Junge
 gesucht für Commission u. leichte Hausarbeit
 Stiftstraße 23, Part. 3460

Ein junger **Laufbursche** sofort gesucht.
Adolf Haybach, Wehrstr. 22.
 Suche einen **braven tüchtigen Hausburschen,** Viehrieh, Friedrichstr. 8, P. F 155

Einem jüngeren ordentlichen **Hausburschen** sucht
Louis Schild, Langgasse 8. 8178
Ein junger Hausbursche
 gesucht.
J. Linkenbach, Tapezierer,
 Delasprestraße 8, 1. 8521

Jüngerer Hausbursche
 gesucht.
Molkerei Fischer, Walramstraße 51.
 Suche für sofort einen **tüchtigen Hausburschen** für eine herrschaftliche Villa. Nur mit guten Zeugnissen. Lohn Mt. 30. Zu sprechen 2-3 Uhr **Villa Diana,** Brünweg 1.
 Braver **kräftiger Hausbursche,** 15-16 Jahre alt, gesucht **Amienstraße 2, Avothel.** 3551
 Ein **tüchtiger, durchaus perfecter**

Kutcher
 gesucht. Nur tüchtiger, ehrliche Leute mit guten Zeugnissen wollen sich melden. 3495
Joh. Geier, Hoflieferant,
 Delasprestraße 6.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Kaufmann, schon gedient, mit prima Zeugn. der Colonialw., Mat., Eisen- u. Kurzwaaren-Branche kund., zuletzt in bed. Colonialw.-Geschäft en gros thätig, sucht zum 1. Mai oder später andero. Engagement. Gest. Off. erbeten unter **T. E. E. 502** an den Tagbl.-Verlag.

Photograph.
 Junger intelligenter Mann, im Umgang mit jedem Publikum vertraut, sucht unter ganz bescheidenen Ansprüchen in Wiesbaden oder in der Nähe Stellung, wofür ihm Gelegenheit geboten wird, sich in der Retouche weiter auszubilden. Offerten erbitte unter **T. E. T. 511** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Photographengehülfe sucht Stellung. Off. unter **V. V. 438** an den Tagbl.-Verlag.
Junger Photograph, tüchtiger Negativ- u. Retoucheur, welcher auch in der Bot. firm ist, sucht hier in einem besseren Geschäft zum 15. April dauerndes Engagement. Beste Offerten erbeten unter **F. E. No. 13** hauptpostlagernd hier.

Junger Mann,
 24 J., militär., sucht Stelle als **Boloniar** in einer hies. Fabrik oder Engros-Geschäft. **Spät. Beteilung nicht ausgeschlossen.** Offerten sub **C. H. 636** an 3222
Kaasenstein & Vogler A.-G.,
 Wiesbaden.

Kräftiger, sehr verlässiger Junge, 15 Jahre alt, vom Lande, aus guter Familie, sucht Stellung als **Lehrling** bei einem tüchtigen **Mechaniker** per 1. April a. e. Wenn irgend möglich Kost u. Logis im Hause. Gest. Offerten unter **Z. Z. A. 505** an den Tagbl.-Verlag.

Ein älterer solider Mann sucht leichte Beschäftigung als **Ausläufer** in Papier- u. Buchhandlungen z. Gehaltsansprüche sehr mäßig, weil Beschäftigung die Hauptfache ist. Offerten höchst erbeten unt. **F. V. 425** an den Tagbl.-Verlag.

Cautionsfähiger Mann, 32 Jahre alt, verb. (Diener), mit guten Empfehlungen aus besseren Häusern, in Haus- und Gartenarbeit gewandt, sucht per April Stelle, event. Vertrauensposten. Off. unter **V. A. 20** an den Tagbl.-Verlag.

Neu aufgenommen:
Trauer-Costumes
 von Mk. 20.- an,
Trauer-Blousen
 von Mk. 5.- an,
Trauer-Röcke
 von Mk. 6.- an 2366
 in allen Preislagen u. Grössen.
S. Hamburger,
 Damen-Confection,
 Langgasse 11.

Trauerhüte
Cröpes,
Trauer-
schleier,
 großes Lager,
 in allen Preislagen.
Gerstel
 &
Israel,
 Langgasse 83.
 1400

Sarg-Magazin
 56. Webergasse 56.
 Empfehle mein Lager aller Arten Holz- und Metallsärge. 1658
Karl Köhler, Schreinermeister.

Trauerkleider,
Trauerblousen
 stets in allen Grössen und Preislagen vorrätig. 1041
J. Hertz,
 Langgasse 20.

Wiesbadener
Beerdigungs-Anstalt
 von **Heinrich Becker,** 1893
 Saalgasse 24/26, Saalgasse 24/26.
 Großes Lager in Holz- und Metallsärgen aller Arten, sowie compl. Ausstattungen derselben prompt und billig.

Beerdigungsanstalt „Friede“
 Gegründet 1865. Telefon No. 265.
Erstes u. grösstes Sarg-Magazin am Platze.
 Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reichhaltiges Lager in Holz- und Metallsärgen nebst Ausstattungen bestens empfohlen. 14152
Adolf Limbarth,
 8. Ellenbogengasse 8.
 Lieferant des Vereins für Feuerbestattung.

Trauerhüte,
Trauerschleier
 stets in grösster Auswahl am Lager. 1868
Bina Baer,
 Langgasse 25.

Familien-Nachrichten
Danksgiving.
 Allen denen, welche meinem nun in Gott ruhenden lieben Mann, unserem guten Vater die letzte Ehre erwiesen haben, unseren herzlichsten Dank.
Frau Brummer
 und Kinder.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel, der
Schlosser Karl Güllmeyer,
 nach langem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.
 Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Güllmeyer und Kinder.
 Wiesbaden, den 9. März 1901.
 Die Beerdigung findet Montag, den 11. März, Nachmittags 4 1/2 Uhr, vom Sterbehause, Hellmündstraße 38, aus statt. 3588

Todes-Anzeige.
 Schmerzerfüllt mache ich hiermit die traurige Mitteilung, daß meine liebe Tochter, **Eva,** nach langem, schwerem Leiden heute Nacht 12 1/2 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.
Dohrim, den 9. März 1901.
 Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Thomas, Wittwe,
 nebst Kindern.
 Die Beerdigung findet Montag, den 11. März, um 3 Uhr Nachmittags, vom Sterbehause, Schlierkeiserstraße, aus statt.

Todes-Anzeige.
 Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein treuer Gatte, unser Vater, Bruder und Schwager,
Franz Walter,
 heute Samstag Morgen 1/10 Uhr von seinem langen, mit großer Geduld ertragenem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.
 Die trauernde Gattin
 nebst fünf unmündigen Kindern.

Tagess-Vermittlungen

Sonntag, den 10. März. Kurhaus. Vorm. 12 Uhr: Promenade-Concert an der Wilhelmstraße. Nachm. 4 Uhr: Symphonie-Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele. Nachm. 8 Uhr: Minna von Barnhelm. Abends 6 1/2 Uhr: Die Meistersinger von Nürnberg.

Residenz-Theater. Nachm. 7 1/2 Uhr: Der Galontirler. Abends 7 Uhr: Hamlet, Prinz von Dänemark.

Walhalla-Theater. Vorm. 11 1/2 Uhr: Matinee. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

Wetter-Bericht

des „Wiesbadener Tagblatt“. Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

Table with 4 columns: 1901, März, 11, 12. Rows for temperature and wind direction.

Verkaufsstellen f. Postwertzeichen

des Postamts Wiesbaden (Friedrichstr. 47, Postamt 117 S. 8) Verkaufsstellen für Postwertzeichen.

Telegramm-Gebühren.

Vorträge innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Luxemburg und Oesterreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf.

Theater-Eintrittspreise.

Table with 4 columns: 1. Platz, 2. Platz, 3. Platz, 4. Platz. Rows for different theater locations.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 4 columns: 8. März 1901, 7 Uhr, 2 Uhr, 9 Uhr. Rows for various meteorological data.

Opern-Concerte

Kurhaus zu Wiesbaden. Sonntag, den 10. März, Nachm. 4 Uhr: Symphonie-Concert des städtischen Kur-Orchesters.

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 10. März. 70. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement.

Minna von Barnhelm. Lustspiel in 5 Akten von G. E. Lessing. Regie: Herr Köchy.

Die Meistersinger von Nürnberg. Oper in 3 Akten von R. Wagner.

Verkaufsstellen f. Postwertzeichen

des Postamts Wiesbaden (Friedrichstr. 47, Postamt 117 S. 8) Verkaufsstellen für Postwertzeichen.

Telegramm-Gebühren.

Vorträge innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Luxemburg und Oesterreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf.

Theater-Eintrittspreise.

Table with 4 columns: 1. Platz, 2. Platz, 3. Platz, 4. Platz. Rows for different theater locations.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 4 columns: 8. März 1901, 7 Uhr, 2 Uhr, 9 Uhr. Rows for various meteorological data.

Residenz-Theater.

Sonntag, 10. März. Nachmittags 7 1/2 Uhr. Halbe Preise. Der Galontirler. Lustspiel mit Gesang in 4 Akten von G. v. Moser.

Walhalla-Theater. Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Galontirler.

Walhalla-Theater. Vorm. 11 1/2 Uhr: Matinee. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Galontirler.

Wetter-Bericht

des „Wiesbadener Tagblatt“. Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

Table with 4 columns: 1901, März, 11, 12. Rows for temperature and wind direction.

Verkaufsstellen f. Postwertzeichen

des Postamts Wiesbaden (Friedrichstr. 47, Postamt 117 S. 8) Verkaufsstellen für Postwertzeichen.

Telegramm-Gebühren.

Vorträge innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Luxemburg und Oesterreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf.

Theater-Eintrittspreise.

Table with 4 columns: 1. Platz, 2. Platz, 3. Platz, 4. Platz. Rows for different theater locations.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 4 columns: 8. März 1901, 7 Uhr, 2 Uhr, 9 Uhr. Rows for various meteorological data.

Opern-Concerte

Kurhaus zu Wiesbaden. Sonntag, den 10. März, Nachm. 4 Uhr: Symphonie-Concert des städtischen Kur-Orchesters.

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 10. März. 70. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement.

Minna von Barnhelm. Lustspiel in 5 Akten von G. E. Lessing. Regie: Herr Köchy.

Die Meistersinger von Nürnberg. Oper in 3 Akten von R. Wagner.

Verkaufsstellen f. Postwertzeichen

des Postamts Wiesbaden (Friedrichstr. 47, Postamt 117 S. 8) Verkaufsstellen für Postwertzeichen.

Telegramm-Gebühren.

Vorträge innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Luxemburg und Oesterreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf.

Theater-Eintrittspreise.

Table with 4 columns: 1. Platz, 2. Platz, 3. Platz, 4. Platz. Rows for different theater locations.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 4 columns: 8. März 1901, 7 Uhr, 2 Uhr, 9 Uhr. Rows for various meteorological data.

Residenz-Theater.

Sonntag, 10. März. Nachmittags 7 1/2 Uhr. Halbe Preise. Der Galontirler. Lustspiel mit Gesang in 4 Akten von G. v. Moser.

Walhalla-Theater.

Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Große Specialitäten-Vorstellungen.

Residenz-Theater.

Abends 7 Uhr: Der Galontirler.

Walhalla-Theater.

Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Große Specialitäten-Vorstellungen.